



UMWELT-MATERIALIEN NR. 178

Abfall



Schadstoffgehalte in Holzabfällen

Analyseresultate der Holzkampagne 98



**BUWAL Bundesamt für Umwelt,
Wald und Landschaft**

**UMWELT-MATERIALIEN
NR. 178**

Abfall

**Schadstoffgehalte
in Holzabfällen**

**Analyseresultate
der Holzkampagne 98**

Avec résumé en français
Con riassunto in italiano
With summary in English

**Herausgegeben vom Bundesamt
für Umwelt, Wald und Landschaft
BUWAL
Bern, 2004**

Herausgeber

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)
*Das BUWAL ist ein Amt des Eidg. Departements für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)*

Autor

Ingenieurbüro ABFALL und RECYCLING
Willi Vock
Ausserdorfstrasse 39
8933 Maschwanden

Projektleitung

Laboratorium der Urkantone
Ruedi Schuler
Föhneneichstrasse 15
6440 Brunnen

Dank an die Mitwirkenden

Die Holzkampagne 98 konnte nur durch die aktive Mitarbeit von diversen Fachkräften durchgeführt werden. Den folgenden Institutionen wird ihre wertvolle Mitarbeit herzlich verdankt:

- Service du pharmacien cantonal, 1206 Genève
- Amt für Umwelt, Kanton Thurgau, 8510 Frauenfeld
- Amt für Umweltschutz, Kanton Solothurn, 4509 Solothurn
- Kantonales Laboratorium, Kanton Aargau, 5000 Aarau
- Chemisches Laboratorium des Kantons Graubünden, 7001 Chur
- Kantonales Laboratorium, Kanton Luzern, 6002 Luzern
- IG-Altholz, Interessengemeinschaft für Altholz, 8002 Zürich
- Holzenergie Schweiz, 8008 Zürich
- Xylon SA, 1066 Epalinges
- Verenum, 8006 Zürich
- Amt für Gewässerschutz und Abfallwirtschaft des Kantons Bern, 3011 Bern
- Dipartimento del territorio, 6500 Bellinzona
- Amt für Umweltschutz des Fürstentums Liechtenstein, FL-9490 Vaduz

Fotos Titelblatt

© BUWAL/Docuphot

Bezug PDF

<http://www.buwalshop.ch>
(eine gedruckte Fassung ist nicht erhältlich)
Code: UM-178-D

© BUWAL 2004

Inhaltsverzeichnis

	Abstracts (E, D, F, I)	5
	Vorwort.....	7
	Zusammenfassung.....	9
	Resumé	11
	Riassunto	13
	Summary.....	15
I	Ausgangslage und Ziel der Untersuchung	17
II	Analysen und Beurteilung	18
1	Probenahme, Probenaufbereitung, Analysenprogramm und Resultate	18
2	Beurteilung der Resultate	19
2.1	Allgemeines Vorgehen und Referenzen	19
2.2	Beurteilungskriterien.....	21
2.3	Beurteilung der Kategorien (gemäss Anhang A5 und A6).....	23
2.3.1	Altholz (AH)	23
2.3.2	Brikett (BR).....	31
2.3.3	Naturbelassenes Holz (NH).....	32
2.3.4	Problematische Holzabfälle (PH).....	38
2.3.5	Restholz von Baustellen (RB).....	45
2.3.6	Restholz von Schreinereien (RS)	47
2.3.7	Verpackungsholz (VH).....	58
III	Weiteres Vorgehen	64
IV	Literaturverzeichnis	65
V	Anhang	66
A1	Probenkategorien mit Code.....	67
A2	Erhebungsrapport.....	68
A3	Anleitung für die Probenahme und Aufbereitung.....	70
A4	Standard-Arbeitsanweisung für die Holzschutzmittelanalyse	71
A5	Resultate: Schwermetalle, Chlor und PCP	72
A6	Resultate: Holzschutzmittel (zusammengefasst und alle Resultate)	112
A7	Gehalte von naturbelassenem Holz und deren Asche (Referenzproben) ..	120
A8	Übersicht der beurteilten Kategorien	121
A9	Proben mit Quecksilber, Arsen und Cadmium	124

Abstracts

- E** This report describes the results of the detailed investigation of a range of wood-based combustibles and waste woods. Heavy metals, organic pollutants and wood-preserving agents were analysed. The Ordinance relating to air pollution (LRV) divides wood-based combustibles and waste woods into different categories depending on their degree of contamination: native wood, wood residues, scrap wood and problematic wood wastes. This study serves as a basis for the comprehensive classification of particular wood wastes and points to where the air-pollution Ordinance could be profitably adapted and new definitions formulated.
- Keywords:
wood-based
combustibles,
scrap wood,
wood wastes,
analyses
- D** Der Bericht liefert umfangreiche Analysen der Schadstoffgehalte verschiedener Holzbrennstoffe und Holzabfälle. Analysiert wurden in der Holzkampagne Schwermetalle, organische Schadstoffe sowie Holzschutzmittel. Die Luftreinhalte-Verordnung (LRV) teilt Holzbrennstoffe und -abfälle aufgrund ihrer Belastung in die Kategorien naturbelassenes Holz, Restholz, Altholz und problematische Holzabfälle ein. Die Studie dient als Grundlage für eine differenzierte Klassierung der einzelnen Holzabfälle und zeigt auf, wo allenfalls Anpassungen und Neudefinitionen in der LRV sinnvoll wären.
- Stichwörter:
Holzbrennstoffe,
Altholz, Holzabfälle, Analysen
- F** Le présent rapport sur la « campagne bois 98 » présente des analyses complètes sur la teneur en polluants de différents bois de chauffage et déchets de bois. Les analyses ont porté sur les métaux lourds, les polluants organiques ainsi que les produits de conservation du bois. L'ordonnance sur la protection de l'air (OPair) répartit les bois de chauffage et les déchets de bois en fonction de leur charge polluante dans différentes catégories: bois à l'état naturel, résidus, bois usagé et déchets de bois problématiques. L'étude constitue une base pour un classement différencié des déchets de bois et met en évidence les points de l'OPair qu'il serait peut-être judicieux d'adapter et de redéfinir.
- Mots-clés:
bois de chauffage, bois usagé, déchets de bois, analyses
- I** Il presente rapporto descrive i risultati emersi dalla dettagliata analisi del tenore di sostanze nocive nella legna da ardere e nel legname di scarto. Sono state esaminate in primo luogo le contaminazioni di metalli pesanti, delle sostanze organiche nocive e dei conservanti del legno. L'ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIAt) suddivide la legna da ardere e il legname di scarto, a seconda del grado di contaminazione, nelle categorie seguenti: legna allo stato naturale, scarti di legno, legname di scarto e residui di legno problematici. La ricerca condotta fornisce una base per classificare in maniera differenziata i singoli rifiuti di legno e indica dove sarebbe opportuno modificare o ridefinire l'OIAt.
- Parole chiave:
legna da ardere,
legname di
scarto, analisi

Vorwort

Jährlich fallen in der Schweiz nach Schätzungen der Branche ca. 700'000 Tonnen Holzabfälle an. Die Nachfrage nach Altholz steigt auf dem Europäischen Markt zunehmend. Jährlich werden ca. 260'000 Tonnen Altholz von der Schweiz in die umliegenden Länder exportiert. Ein grosser Teil geht in die Spanplattenproduktion nach Italien und findet als Produkt den Weg zurück in den Wirtschaftskreislauf. Im Rahmen der Stoffverordnung werden deshalb regelmässig Marktüberwachungen an Holzwerkstoffen durchgeführt. Das restliche Altholz wird zur Energieerzeugung in geeigneten Anlagen im In- und Ausland verwendet.

Es handelt sich beim Altholz um einen bedeutenden Abfallstrom, der jahrelang ohne besondere Kontrolle exportiert wurde. Seit 1998 sind beim Export zur Spanplattenproduktion minimale Qualitätsanforderungen zu erfüllen, um den Schadstoffgehalt zu begrenzen. Auch bei der Verbrennung sind Qualitätskontrollen nötig, um sicherzustellen, dass die verschiedenen Fraktionen in jeweils geeigneten Anlagen verbrannt werden. Das BUWAL hat deshalb die „Vollzugshilfe Holzabfälle“ erarbeitet, um eine umweltgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von Holzabfällen zu gewährleisten. Gestützt auf die hier aufgeführten Analyseresultate wurden darin Richtwerte für bestimmte Schadstoffe in Holzabfällen festgelegt, die für die stoffliche Verwertung vorgesehen sind.

Die vorliegende Studie bildet mit ihrer Fülle von Daten eine wertvolle Entscheidungshilfe und dient als Grundlage für die Klassierung von Altholzfraktionen. Die Resultate der Studie bestätigen, dass die heutige Einteilung der Holzabfälle gemäss Luftreinhalte-Verordnung (LRV) nach wie vor sinnvoll ist. Holzabfälle verschiedener Herkunft sind in der Regel mehr oder weniger mit Schadstoffen belastet, so dass die Verbrennung in Altholzfeuerungen oder sogar in Kehrichtverbrennungsanlagen nötig ist.

Einzig bei der Zuordnung von Fraktionen zu Restholz sind Anpassungen der LRV nötig: Das als Restholz geltende Baustellenholz ist heute stärker belastet als früher; dagegen sind heute Einwegpaletten aus Massivholz in Gebrauch, die nachweislich aus naturbelassenem Holz bestehen und aufgrund ihrer Zusammensetzung auch in Restholzfeuerungen verwertet werden könnten.

BUNDESAMT FÜR UMWELT, WALD UND LANDSCHAFT

Hans-Peter Fahrni
Chef der Abteilung Abfall

Georg Karlaganis
Chef der Abteilung Stoffe,
Boden, Biotechnologie

Zusammenfassung

Eine Übersicht zu der Beurteilung der Resultate ist in Anhang A8 zu finden.

Altholz

Rund 40 % der untersuchten Altholzproben erfüllen die Kriterien für den Einsatz in Spanplattenwerken. 33 % der Proben müssen als problematische Holzabfälle in einer KVA entsorgt werden. Das Schwermetall Blei erweist sich als zuverlässige sensitive Leitsubstanz.

Problematische Holzabfälle (Entsorgung in KVA gemäss Luftreinhalte-Verordnung)

Infolge stark erhöhter Schwermetall- und Holzschutzmittelgehalte sind folgende Sortimente aus dem Aussenbereich den problematischen Holzabfällen zuzuordnen:

- Fassadenbretter
- Fensterladen
- Fenster
- Türen
- Palisaden
- Zäune
- Baum- und Rebpfähle
- Eisenbahnschwellen
- Telefonstangen
- Wasserbauten
- Parkbänke/Spielplatzgeräte

Ausserdem wurden auch an Wandbrettern im Innenbereich hohe Schadstoffgehalte festgestellt. Es dürfte allerdings schwierig sein, diese Kategorie auf dem Abbruchplatz abzutrennen. Umso mehr, als es sich nicht bei allen Wandbrettern aus dem Innenbereich um problematische Holzabfälle handeln dürfte. Weitere Analysen an Proben dieser Kategorie werden empfohlen.

Die vorgeschlagenen Beurteilungsgrössen (maximale Holzschutzmittelgehalte) zur Abgrenzung von Altholz und problematischen Holzabfällen sind anhand von weiteren Holzschutzmittelanalysen an Altholz (ohne Anteile von problematischen Holzabfällen) zu verifizieren.

Restholz (Holzbrennstoff gemäss Luftreinhalte-Verordnung)

Für die Klassierung von Restholz aus holzverarbeitenden Betrieben und von Baustellen sind keine eigentlichen Prüfkriterien verfügbar. Weil Restholz gemäss Luftreinhalte-Verordnung (LRV) den Holzbrennstoffen zugeordnet wird und in gewöhnlichen Holzfeuerungen (ohne Abgasreinigung) verbrannt werden darf, wird davon ausgegangen, dass die Schwermetall- und Holzschutzmittelgehalte in Restholz in vergleichbarer Grössenordnung vorliegen sollten wie in naturbelassenem Holz. Unter Verwendung der Beurteilungswerte für naturbelassenes Holz können folgende Sortimente als Restholz klassiert werden:

- MDF-Platten (Mitteldichte Faserplatten)
- Dreischicht-Tischlerplatten

Bei folgenden Sortimenten wurden teilweise erhöhte Schadstoffgehalte festgestellt. Es ist daher eine weitere Überwachung erforderlich bzw. die Datengrundlage sollte verbessert werden:

- Sägespäne und Sägemehl
- Restholz von Sägereien
- Restholz-Schnitzel von Baustellen
- Schalungstafeln/Schalungsträger
- TMP-Schnitzel (für die Herstellung von thermo-mechanischem Holzschliff)
- Rohe Spanplatten (unbeschichtet)
- Sperrholz
- Parkett, Holzböden

Beschichtete Spanplatten müssen aufgrund der hohen Schadstoffbelastung eigentlich der Kategorie Altholz zugeordnet werden. Hier sind weitere Überwachungsmassnahmen besonders angezeigt.

Verpackungsholz **(Altholz gemäss Luftreinhalte-Verordnung)**

Folgende Sortimente können aufgrund der tiefen Schadstoffgehalte (Anforderung wie für naturbelassenes Holz) als Restholz klassiert werden:

- Einwegpaletten aus Massivholz
- Helle Pressspanfüsse von Einwegpaletten

Bei den nachfolgenden Sortimenten ist für die Klassierung als Restholz eine weitere Überwachung erforderlich bzw. ist die Datengrundlage noch ungenügend:

- Fruchtkisten
- Einwegpaletten-Pressspanholz

Die beprobten Schnitzel aus Verpackungsholz (Gemisch aus verschiedenen Holzverpackungen) müssen aufgrund der Schadstoffgehalte als Altholz klassiert werden. Die dunkelgrauen Pressspanfüsse von Einwegpaletten müssen ebenfalls der Kategorie Altholz, teilweise sogar den problematischen Holzabfällen zugeordnet werden. Solche Teile sollten in Zukunft in Verpackungsholz vermieden werden.

Naturbelassenes Holz

Mit Ausnahme einer Probe von Holz, welches intensiv mit Pflanzenschutzmittel behandelt wurde, werden von naturbelassenem Holz (Stückholz und Waldhackschnitzel) die Schwermetallgrenzwerte gemäss SN 166000 (Pelletnorm) eingehalten. Hingegen werden bei Holzbriketts, Sägespänen und Restholz von Sägereien diese Anforderungen nicht erfüllt.

Resumé

L'annexe A8 fournit une vue d'ensemble de l'appréciation des résultats.

Bois usagé

Environ 40% des échantillons de bois usagé analysés répondent aux critères à remplir pour une utilisation dans les fabriques de panneaux de particules; 33% des échantillons doivent être éliminés en tant que déchets problématiques dans une installation d'incinération des ordures ménagères (UIOM). Le plomb est un métal lourd qui constitue une substance indicatrice fiable et sensible.

Déchets de bois problématiques

(Élimination dans une UIOM conformément à l'ordonnance sur la protection de l'air)

Compte tenu de leurs fortes teneurs en métaux lourds et en produits de conservation du bois, les assortiments suivants provenant de l'extérieur doivent être classés dans la catégorie des déchets de bois problématiques:

- planches de façades
- volets
- fenêtres
- portes
- palissades
- clôtures
- échelas
- traverses de chemin de fer
- poteaux téléphoniques
- ouvrages hydrauliques
- bancs de jardin/engins de places de jeu

De fortes teneurs en polluants ont aussi été constatées dans les planches de parois intérieures. Il serait toutefois difficile de séparer cette catégorie sur les chantiers de démolition. D'autant plus que toutes les planches de parois intérieures ne constituent probablement pas des déchets problématiques. Il est conseillé de procéder à d'autres analyses d'échantillons de cette catégorie.

Les valeurs d'appréciation proposées (teneur maximale en produits de conservation du bois) pour séparer le bois usagé et les déchets de bois problématiques doivent être vérifiées par de nouvelles analyses des produits de conservation du bois effectuées sur le bois usagé (sans part de déchets de bois problématiques).

Résidus

(Bois de chauffage selon l'ordonnance sur la protection de l'air)

On ne dispose d'aucun critère d'examen proprement dit pour la classification de résidus de l'industrie du bois et des chantiers. Étant donné que, selon l'ordonnance sur la protection de l'air (OPair), les résidus sont réputés bois de chauffage et peuvent être incinérés dans des installations ordinaires de chauffage au bois (sans épuration des gaz résiduels), on part de l'idée que la teneur des résidus en métaux lourds et en produits de conservation du bois devrait être

d'un ordre de grandeur comparable à celle du bois à l'état naturel. En utilisant les valeurs d'appréciation utilisées pour le bois à l'état naturel, les assortiments suivants peuvent être classés comme bois de chauffage:

- panneaux MDF (medium density fibreboards)
- panneaux lattés (trois couches)

Dans les assortiments suivants on a parfois constaté des teneurs plus élevées en polluants. Une surveillance accrue est de ce fait nécessaire ainsi qu'une amélioration de la base de données:

- copeaux et sciure
- résidus de scieries
- résidus de chantiers (copeaux)
- plateaux de coffrage/supports de coffrage
- copeaux TMP (thermo-mechanical pulp)
- panneaux de particules bruts (sans revêtement)
- contreplaqué
- parquet, planchers

Compte tenu de leur importante charge polluante, les panneaux de particules recouverts d'un revêtement doivent être classés dans la catégorie du bois usagé. D'autres mesures de surveillance sont particulièrement indiquées dans ce cas.

Bois d'emballage

(Bois usagé selon l'ordonnance sur la protection de l'air)

Compte tenu de leurs faibles teneurs en polluants (exigences comme pour le bois à l'état naturel), les assortiments suivants peuvent être classés comme résidus:

- palettes perdues en bois massif
- pieds en bois stratifié clair de palettes perdues

En ce qui concerne les assortiments suivants, une surveillance supplémentaire est nécessaire et les données sont encore insuffisantes pour permettre de les classer comme résidus:

- cageots à fruits
- palettes perdues en bois stratifié

Les copeaux des échantillons de bois d'emballage (mélange de différents emballages en bois) doivent être classés comme bois usagé compte tenu de leurs teneurs en polluants. Les pieds en bois stratifié gris foncé des palettes perdues doivent également être classés dans la catégorie du bois usagé, et en partie même dans celle des déchets de bois problématiques. Il faudrait à l'avenir éviter d'utiliser de tels éléments dans le bois d'emballage.

Bois à l'état naturel

Exception faite d'un échantillon de bois qui avait été traité intensivement avec des produits phytosanitaires, le bois à l'état naturel (morceaux ou bois déchiqueté en provenance de la forêt) respecte les valeurs limites pour les métaux lourds selon la Norme suisse 166000 (norme pour les pellets). En revanche, ces exigences ne sont pas remplies dans le cas des briquettes de bois, des copeaux et des résidus de scieries.

Riassunto

Una visione d'insieme della valutazione dei risultati è inserita nell'allegato A8.

Legno usato

Circa il 40 per cento dei campioni di legno usato esaminato soddisfa i criteri necessari per la riutilizzazione nelle fabbriche di pannelli truciolari. Il 33 per cento dei campioni deve essere smaltito in un IIRU in quanto composto da legname di scarto problematico. Il metallo pesante piombo si rivela un affidabile conduttore sensitivo.

Legname di scarto problematico

(smaltimento negli IIRU ai sensi dell'ordinanza contro l'inquinamento atmosferico)

In seguito al forte aumento del loro tenore di metalli pesanti e di prodotti per la conservazione del legno, i seguenti elementi di legno esterni rientrano nella categoria legname di scarto problematico:

- elementi delle pareti esterne,
- imposte,
- finestre,
- porte,
- palizzate,
- recinti,
- pali e pali da vite,
- traversine ferroviarie,
- pali del telefono,
- opere idriche,
- panchine/impianti dei parchi giochi.

Un alto tenore di sostanze nocive è stato inoltre accertato anche nei componenti in legno delle pareti interne. Dovrebbe però risultare difficile separare tali rifiuti direttamente sul cantiere, anche perché è possibile che non tutti facciano parte della categoria legname da scarto problematico. Si consiglia di sottoporre i relativi campioni a ulteriori analisi.

Le grandezze di valutazione (tenore massimo dei conservanti del legno) proposte per la separazione del legno usato dal legname di scarto problematico devono essere verificate esaminando ulteriormente il tenore di conservanti del legno nel legno usato (privo di frazioni di legname di scarto problematico).

Scarti di legno

(legna da ardere ai sensi dell'ordinanza contro l'inquinamento atmosferico)

Attualmente non disponiamo di veri e propri criteri di esame per classificare gli scarti di legno dei cantieri edili o delle aziende attive nella lavorazione del legno. Dato che gli scarti di legno ai sensi dell'ordinanza contro l'inquinamento atmosferico (OIA) rientrano nella categoria legna da ardere e possono essere bruciati in semplici impianti di combustione (privi di depurazione dei gas di scarico), si parte dal presupposto che il loro tenore dei metalli pesanti e delle sostanze di protezione nel legno dovrebbe essere comparabile al corrispondente tenore presente nel legno allo stato naturale. Applicando i valori di analisi utilizzati per il legno allo stato naturale, i seguenti prodotti possono essere classificati come scarti di legno:

- pannelli di fibre a media densità,
- pannelli di legno compensato a tre strati.

Le seguenti categorie hanno fatto registrare un lieve aumento parziale del tenore di sostanze nocive. S'impone quindi un ulteriore controllo e un miglioramento dei dati di base:

- trucioli e segatura,
- scarti di legno delle segherie,
- pezzetti minuti di scarti di legno dei cantieri edili,
- tavolato per casseforme/travi secondarie,
- pasta di legno termo-meccanica (TMP thermo-mechanical-pulp),
- pannelli di truciolato grezzi (non rivestiti)
- legno compensato,
- pavimento a parquet, pavimento in legno.

A causa del loro notevole tenore di sostanze nocive, i pannelli di truciolato non rivestiti dovrebbero essere assegnati alla categoria scarti di legno. In tal caso, è particolarmente indicata l'adozione di ulteriori misure di controllo.

Legname da imballaggio

(legname usato ai sensi dell'ordinanza contro l'inquinamento atmosferico)

Il basso tenore di sostanze nocive permette di includere i seguenti prodotti (requisiti analoghi a quelli del legno allo stato naturale) nella categoria scarti di legno:

- paletta a perdere in legno massiccio,
- piedi di truciolato pressato chiaro delle palette a perdere

Per i seguenti prodotti la classificazione nella categoria scarti di legno richiede un ulteriore controllo o i dati disponibili sono ancora insufficienti.

- casse da frutta,
- palette a perdere in legno compensato.

Dato il tenore di sostanze nocive rilevato nei campioni analizzati, i pezzetti minuti provenienti dal legname da imballaggio devono essere inclusi nella categoria legno usato (miscela di diversi imballaggi di legno). Anche i piedi di truciolato pressato color grigio scuro delle palette a perdere devono essere assegnati a tale categoria e, in parte, persino alla categoria legname di scarto problematico. In futuro, l'uso di simili componenti negli imballaggi di legno deve essere evitato.

Legno allo stato naturale

Con l'eccezione di un campione di legno, dove è stato riscontrato un trattamento intensivo con prodotti fitosanitari, l'analisi del legno allo stato naturale (pezzi di legno, pezzetti minuti prodotti nel bosco) ha rivelato che i valori limite previsti per i metalli pesanti ai sensi della norma SN 166000 (norma Pellet) sono stati rispettati. Per contro, le bricchette, la segatura e gli scarti di legno delle segherie non rispettano i requisiti posti.

Summary

A summary of the analysed results is given in Attachment A8.

Scrap wood

Some 40% of the scrap wood samples examined comply with the criteria for use in chipboard factories. 33% of the samples were classified as problematic waste wood and had to be disposed of in a waste incineration plant (WIP). The heavy metal, lead, is proving to be a reliable sensitive indicator substance.

Problematic wood waste

(Disposal in WMIPs in accordance with the Ordinance on Air Pollution Control)

As a result of a sharp increase in heavy metal and wood preservatives, the following items in the outdoor segment must be designated as problematic wood waste:

- Facade planks
- Shutters
- Windows
- Doors
- Palisades
- Tree and vine stakes
- Railway sleepers
- Telephone masts
- Water constructions
- Park benches/playground equipment

A high concentration of harmful substances was also found in wall panelling in the indoor segment. However, separation of this category may prove difficult on the demolition site, particularly since not all interior wall panelling may need to be treated as problematic waste wood. Further analysis on samples that come under this category is recommended.

The recommended assessment criteria (maximum wood preservative content) for separating scrap wood from problematic waste wood must be verified through further analysis of wood preservatives in scrap wood (excluding portions of problematic waste wood).

Residual wood

(wood fuel in accordance with the Ordinance on Air Pollution Control)

No effective criteria exist for the classification of residual wood from the woodworking industry and construction sites. Because residual wood must be classified as wood fuels under the terms of the Ordinance on Air Pollution Control (OAPC) and is burnt in conventional wood furnaces (with no flue gas cleaning), the concentration of heavy metal and wood preservatives in residual wood is presumed to be comparable with the level exhibited in natural wood. If one applies the assessment criteria for natural wood, the following items can be classified as residual wood:

- MDF boards (medium density fibreboards)
- 3-ply CLV boards

Due to the increased concentration of harmful substances found in the following items, further monitoring and/or an improvement in the data basis is recommended:

- Wood shavings and sawdust
- Waste wood from sawmills
- Waste wood cuts from construction sites
- Formwork panels/formwork bases
- TMP cuts (thermo-mechanical pulp)
- Untreated chipboard (unveneered)
- Plywood
- Parquet, wooden flooring

Due to the high concentration of harmful substances, veneered chipboard must be classified as waste wood. Additional monitoring measures are particularly recommended in this context.

Packaging wood

(waste wood in accordance with the Ordinance on Air Pollution Control)

Due to low concentrations of harmful substances, the following items can be classified as residual wood:

- Solid-wood disposable pallets
- Recycled particle-board bases for disposable pallets

The data base is insufficient for classification of the following items as residual wood , and further monitoring is recommended:

- Fruit boxes
- Particle-board disposable pallets

Due to the concentration of harmful substances, sampled cuts of packaging wood (mixture of different wood-based packaging materials) must be classified as scrap wood. Dark-grey particle-board bases for disposal pallets must also be classified as waste wood, and some even as problematic wood waste. In future, the use of such parts for wood-based packaging must be avoided.

Natural wood

With the exception of a sample of wood which was heavily treated with a fungicide, natural wood (wood pieces and wood chips) was within the heavy metal limits defined by SN 166000 (pellet norm). Wood briquettes, shavings and residual wood from sawmills, on the other hand, did not meet these criteria.

I Ausgangslage und Ziel der Untersuchung

Die Klassierung der verschiedenen Holzsortimente gemäss Luftreinhalte-Verordnung (LRV) und die damit verbundenen Emissionsvorschriften bei der Verbrennung in Feuerungsanlagen gibt im kantonalen Vollzug immer wieder zu Diskussionen Anlass. Mit der Holzkampagne 98 sollte aufgezeigt werden, ob sich für einzelne Holzkategorien eine differenzierte Klassierung aufdrängt.

Im Rahmen der Stoffverordnung werden regelmässig Marktüberwachungen an Holzwerkstoffen durchgeführt. Aus den Resultaten der Holzkampagne 98 sollen Hinweise für die zukünftige Ausrichtung dieser Aktivitäten abgeleitet werden können.

Bei der Holzkampagne 98 sollen vor allem Proben von Holz (Brennstoff oder Werkstoff) gezogen werden. Holzaschen wurden durch die EMPA SG bereits umfassend untersucht [3]. Daher wurde nur eine beschränkte Anzahl Ascheanalysen (vor allem im Bereich Referenzproben, d.h. von naturbelassenem Holz) durchgeführt.

II Analysen und Beurteilung

1 Probenahme, Probenaufarbeitung, Analysenprogramm und Resultate (Anhang A5 und A6)

Die Proben wurden gemäss LRV in folgende Holzkategorien eingeteilt:

- Holzbrennstoffe: naturbelassenes Holz (Scheiter, Waldhackschnitzel Brikett's oder Pellets)
Sägerei-Restholz
Restholz von Schreinereien
Restholz von Baustellen

Die Verbrennung von Holzbrennstoffen kann in Holzfeuerungen und Restholzfeuerungen (letztere sind messpflichtig) ohne spezielle Abgasreinigung erfolgen.

- Altholz: Gebrauchtholz von Abbrüchen, Verpackungen und Möbeln. Die Verbrennung darf nur in Altholzfeuerungen mit geeigneten Abgasfilteranlagen erfolgen. Für bestimmte Qualitäten ist die stoffliche Verwertung in Spanplattenwerken zugelassen.
- Problematische Holzabfälle: intensiv behandeltes Holz. Die Verbrennung ist nur in KVA's zugelassen

Die Liste der Probenkategorien mit den entsprechenden Code wurde vorgängig mit den Kantonen und dem BUWAL abgesprochen (Anhang A1). Für die Probenahme wurde den kantonalen Labors ein Rapportformular und eine Anleitung für die Probenahme und Aufbereitung zur Verfügung gestellt (Anhang A2 und A3). Die Arbeitsanweisung für die Holzschutzmittelanalyse (Anhang A4) wurde vom Labor der Urkantone speziell für die Holzkampagne 98 entwickelt. Sämtliche Resultate sind in Anhang A5 (Schwermetalle, Chlor und PCP) sowie A6 (Holzschutzmittel) zusammengestellt.

Bei allen ermittelten Konzentrationen handelt es sich um Angaben bezogen auf die Trockensubstanz der Proben (mg/kg_{TS}), auch wenn dies nicht überall angegeben ist.

2 Beurteilung der Resultate

2.1 Allgemeines Vorgehen und Referenz

Die vorliegende Beurteilung basiert auf den Querschnittsproben (Probenahmeart: QS), welche ein Mass für die durchschnittliche Konzentration der Schadstoffe über den gesamten Querschnitt der beprobten Stücke darstellen. Die Resultate der Oberflächenproben (Probenahmeart: OP) widerspiegeln die Intensität der Behandlung resp. die Konzentration der applizierten Wirkstoffe und sind in der Regel mehrfach höher belastet als die Querschnittsproben. Die Oberflächenproben werden nur beurteilt, wenn keine Querschnittsproben zur Verfügung stehen.

Aus Gründen der Kostenreduktion wurden bei den Analysen auf Holzschutzmittel teilweise sogenannte „Pool-Proben“ gebildet. Diese können Gemische von bis zu 5 Einzel-Proben enthalten. Konkrete Aussagen sind bei Pool-Proben nur möglich, wenn keine Schadstoffe gefunden wurden oder nur Proben der gleichen Kategorie im Pool vermischt wurden.

Nur in besonderen Fällen (wichtige Information) wird auf Kategorien mit einer Probenzahl unter 3 Proben eingegangen.

Es werden ausserdem nur Stoffe beurteilt, für die eine Beurteilungsbasis verfügbar ist (vgl. Kap. 2.2) und die als Leitgrössen dienen können. Auf die Bewertung der Schwermetalle Arsen, Cadmium und Quecksilber wird verzichtet, weil diese Schadstoffe (bei einer Nachweisgrenze von 1 mg/kg) in den untersuchten Holz-Proben nur in zwei Querschnittsproben (Holz von Wasserbauten und Einwegpaletten-Pressspanholz) nachgewiesen wurden. Bei diesen Schwermetallen handelt es sich offensichtlich nicht um Leitgrössen und das Ergebnis der Beurteilung wird durch dieses Vorgehen nicht beeinflusst. Häufiger wurden die Schwermetalle Arsen, Cadmium und Quecksilber in den Oberflächenproben gefunden (8 Proben) und vor allem in problematischen Holzabfällen (vgl. Anhang A9).

Die analysierten Ascheproben werden nur bei den naturbelassenen Holzsortimenten (Referenzproben) in die Beurteilung einbezogen (vgl. Anhang A7).

Auf die Bewertung der statistischen Grössen (Mittelwert etc.) wird verzichtet, weil bei den meisten Kategorien die Probenanzahl zu klein ist.

Bei der Beurteilung der Gehalte von organischen Holzschutzmittel wird nicht weiter auf die Gruppe der Pestizide 2 (16 Substanzen) eingegangen, weil die Stoffe dieser Gruppe nur in 2 Pool-Proben (Nr.533 und 534) von Telefonstangen (Gehalte: 0.2 und 2.1 mg/kg) gefunden wurden. In allen anderen Pool-Proben liegen die Gehalte dieser Gruppe unter der Nachweisgrenze (<2.5 mg/kg).

In Analogie zum BS-Index beim Klärschlamm wurde der BS(SMI) als sogenannter „Brennstoff-Schwermetallindex“ definiert:

$$BS(SMI) = \sqrt{\frac{\left(\frac{Cu}{GW}\right)^2 + \left(\frac{Zn}{GW}\right)^2 + \left(\frac{Pb}{GW}\right)^2 + \left(\frac{Cr}{GW}\right)^2 + \left(\frac{Cl}{GW}\right)^2}{5}} \cdot 100$$

Cu, Zn, Pb, Cr, Cl: gemessene Gehalte in mg/kg_{TS} des betreffenden Schwermetalls

GW: Grenzwerte gemäss SN 166000 [1] in mg/kg_{TS}: Cu (5), Zn (100), Pb (10), Cr (8), Cl (300)

Die BS(SMI)Werte wurden für jede Probe bestimmt und sind in der Zusammenstellung der Resultate (Anhang A5) zu finden. Wenn alle Grenzwerte bei einer Probe erreicht werden, ergibt der BS(SMI) einen Wert von 100.

Im Sinne von Referenzanalysen wurden folgende naturbelassenen Holzsortimente untersucht (Anhang A7):

- Stückholz mit Rinde
- Stückholz ohne Rinde
- Waldhackschnitzel

Mit einer Ausnahme (Probe Nr. 199900164, Holz intensiv mit Pflanzenschutzmittel behandelt) liegen alle Analysen an naturbelassenem Stückholz (Scheiter) und Waldhackschnitzel unter den Grenzwerten der sogenannten „Pelletnorm“ SN 166000 [1]. Diese Norm stellt somit eine gute Basis dar, für die Beurteilung von naturbelassenem Holz und deren Produkte (vgl. Kap. 2.2).

Anhand der Resultate der Holzanalysen wurde die Plausibilität der Schwermetallanalysen (Total-Gehalte) der Aschen überprüft: Dazu wurden anhand der gefundenen max. Schwermetallgehalte im Holz, die zu erwartenden max. Schwermetallkonzentrationen in der Asche hochgerechnet. Es wurde angenommen, dass der Aschegehalt des Holzes dem mittleren Glührückstand bei 800° C entspricht und dass die Schwermetalle in den Aschen zu 100% zurückgehalten werden. Dies trifft für die schwerflüchtigen Metalle wie Chrom, Kupfer, Nickel und Zink weitgehend zu. Vor allem Blei und Cadmium werden auf Grund der tieferen Siedetemperaturen nicht vollständig in der Asche akkumuliert. Der Vergleich mit den berechneten Gehalten zeigt, dass die gemessenen max. Schwermetallgehalte in Holzasche im Erwartungsbereich der Hochrechnungen liegen und vermutlich nicht nur durch Kontamination nach der Holzernte (Abrieb von chrom- oder nickellegierten Bestandteilen der Feuerung oder des Hackers) entstanden sind (Anhang A7).

Für den Schwermetallgehalt in der Asche ist der Aschegehalt des verbrannten Holzes von zentraler Bedeutung (Aufkonzentrierung): Dies kann anhand der berechneten max. Gehalte der Schwermetalle für Asche aus Stückholz mit/ohne Rinde deutlich gezeigt werden. Aufgrund der stark unterschiedlichen Aschegehalten der verschiedenen Holzsortimente (Holz ohne Rinde: 0.3%Gew.; Holz mit Rinde bis 1.4%Gew.) ist mit einer Streuungen der Schwermetallgehalte in der Asche bis Faktor 4 (Verhältnis Max/Min) zu rechnen (Anhang A7).

2.2 Beurteilungskriterien

Die Analysen der Holzkampagne 98 werden wie folgt beurteilt:

- Naturbelassenes Holz (Tab. 1): Die Beurteilung basiert auf der Norm SN 166000 [1] „Presslinge aus naturbelassenem Holz“. Die Norm ist identisch mit DIN 51731 und gilt in der Schweiz seit 2001. Für die Klassierung von Restholz von holzverarbeitenden Betrieben und von Restholz von Baustellen sind keine eigentlichen Kriterien verfügbar. Weil Restholz gemäss LRV den Holzbrennstoffen zugeordnet wird und in gewöhnlichen Holzfeuerungen (ohne Abgasreinigung) verbrannt werden darf, wird davon ausgegangen, dass die Schwermetall und Holzschutzmittelgehalte in Restholz in vergleichbarer Grössenordnung vorliegen sollten, wie in naturbelassenem Holz.
- Spanplattenholz (Tab. 1): Die Beurteilung basiert auf dem sia-Qualitätsmanagement für Gruppo Mauro Saviola, eine sia-interne Qualitätskontrolle [2]. Darin sind Orientierungswerte für Gebrauchtholz festgelegt, welche für die stoffliche Verwertung in Spanplattenwerken gelten.
- Altholz (Tab. 1): Die Beurteilung basiert auf dem maximalen Gehalt, der sich aus den derzeit verfügbaren Analysendaten an Altholz aus den Projekten «HARVE» [3] und «DIANE 8» [4] ergibt. Zur Information werden auch die minimalen Gehalte aufgeführt (Messbereich).
- Holzschutzmittel in naturbelassenem Holz (Tab. 2): In allen untersuchten Referenzproben liegen die Holzschutzmittelgehalte der Holzkampagne 98 unter der Nachweisgrenze. Dieses Kriterium wird daher für alle naturbelassenen Holz-kategorien (Holzbrennstoffe und Restholz) verwendet.
- Holzschutzmittel in Altholz und problematischen Holzabfällen (Tab. 2): Weil keine anderen Beurteilungsgrössen vorliegen, werden zur Beurteilung von Altholz und insbesondere zur Abgrenzung von Altholz und problematischen Holzabfällen, die Resultate der Holzkampagne 98 für die Kategorie „Altholz“ (gefundene Maximal-Gehalte) verwendet. Es wird somit angenommen, dass es sich bei diesen Proben ausschliesslich um Altholz handelt und keine problematischen, stark holzschutzmittelhaltigen Holzabfälle enthalten sind. Zwar wurden in der Kategorie „Altholz“ teilweise erhöhte Schwermetallkonzentrationen gefunden, welche über dem Bereich von Altholz liegen. Dies muss aber nicht zwingend bedeuten, dass auch erhöhte Anteile an stark holzschutzmittelhaltigen Sortimenten beigemischt sind.

Die Gehalte an PCP wurden im Rahmen der Holzkampagne 98 mit einer Nachweisgrenze von <5mg/kg analysiert werden. Daher ist nur eine grobe Beurteilung möglich.

	Kupfer	Zink	Blei	Chrom	Chlor	PCP
Naturbelassenes Holz SN 166000 [1]						
Grenzwerte	<5	<100	<10	<8	<300	
Spanplattenholz [2]						
Orientierungswerte	>5 bis <30		>10 bis <50	>8 bis <30	>300 bis <600	<3
Altholz [3,4]						
Messbereich	11- 85	170- 960	43- 690	14- 93	20- 4'400	

Tab. 1: Beurteilungswerte für Schwermetalle, Chlor und PCP in **mg/kg_{TS}**
(Literaturangaben)

	PCP	Pestizide 1 12 Substanzen	PCB 7 Substanzen	PAK 16 Substanzen
Naturbelassenes Holz	*	<0.25**	<0.25**	<0.25**
Altholz	<5	>0.25 bis <0.5	>0.25 bis <0.5	>0.25 bis <15
Problematische Holzab- fälle	>5	>0.5	>0.5	>15

* keine Angabe weil die Nachweisgrenze (<5mg/kg) für naturbelassenes Holz zu hoch ist

** Nachweisgrenze

Tab. 2: Vorgeschlagene Beurteilungswerte für Holzschutzmittel in **mg/kg_{TS}** (fest-
gelegt aufgrund der Resultate aus der Holzkampagne 98)

Die oben genannten Werte wurden, zusammen mit den nachfolgenden Analysere-
sultaten, bei der Erarbeitung der „**Vollzugshilfe Holzabfälle**“ berücksichtigt. Darin
werden Richtwerte für bestimmte Schadstoffe in Holzabfällen festgelegt, die für die
stoffliche Verwertung vorgesehen sind. Ab Inkrafttreten dieser Vollzugshilfe gelten
deren Regelungen.

2.3 Beurteilung der Kategorien (Resultate gemäss Anhang A5 und A6)

Ohne besondere Hinweise werden bei Schwermetallen, Chlor und PCP (Anhang 5) nur Querschnittsproben beurteilt. Die Gesamtbeurteilung der Kategorien basiert in der Regel auf den Resultaten der Querschnittsproben von Anhang 5.

2.3.1 Altholz (AH)

Altholzschnitzel (AH, Probenanzahl: 18 QS- und 8 Pool-Proben)*

Kupfer	Die Gehalte der untersuchten Proben (<1 bis 39 mg/kg) liegen unter den Maxima für Altholz. 17 Proben erfüllen die Anforderungen für Spanplattenholz. Die Gehalte von 12 Proben erfüllen die Anforderungen für naturbelassenes Holz.
Zink	Bei 3 Proben (1'600, 3'800 und 4'000 mg/kg) wird der Messbereich von Altholz bis Faktor 4 überschritten. 8 Proben liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz.
Blei	Bei 4 Proben (800, 810, 1'200 und 4'100 mg/kg) wird der Messbereich von Altholz bis fast Faktor 6 überschritten. Die Anforderungen für Spanplattenholz werden von 8 Proben eingehalten. 4 Proben erfüllen die Anforderungen für naturbelassenes Holz.
Chrom	Bei 2 Proben (130 und 140 mg/kg) wird der Messbereich für Altholz überschritten. 14 Proben erfüllen die Anforderungen für Spanplattenholz. Bei 14 Proben liegen die Gehalte unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz.
Chlor	Eine Probe (6'000 mg/kg) liegt über den Gehalten für Altholz. 14 Proben halten die Anforderungen für Spanplattenholz ein. 10 Proben erfüllen die Anforderungen für naturbelassenes Holz.
PCP	Der Gehalt (9.8 mg/kg) einer Probe liegt deutlich über der Nachweisgrenze von 5 mg/kg. Bei Altholz wird für die weitere Beurteilung von einem Maximalgehalt von 5 mg/kg ausgegangen (vgl. Tab. 2).

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

PAK¹⁾ Die Gehalte der 8 Proben liegen zwischen 0 bis 11.1 mg/kg. Bei Altholz wird für die weitere Beurteilung von einem Maximalgehalt von 15 mg/kg ausgegangen (vgl. Tab. 2).

Pestizide 1¹⁾ Die Gehalte der 8 Proben liegen zwischen 0 bis 0.2 mg/kg. Bei Altholz wird für die weitere Beurteilung von einem Maximalgehalt von 0.5 mg/kg ausgegangen (vgl. Tab. 2).

PCB's¹⁾ Die Gehalte aller 8 Proben liegen unter der Nachweisgrenze. Bei Altholz wird für die weitere Beurteilung von einem Maximalgehalt von 0.5 mg/kg ausgegangen (vgl. Tab. 2).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgende Pool-Proben berücksichtigt: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 (Total 8 Pool-Proben). Die Einzel-Proben Nr. 638 und 656 weisen erhöhte PAK (40.7 und 59.4 mg/kg) sowie PCB-Gehalte (2.7 mg/kg) auf und werden als problematische Holzabfälle klassiert.

Fazit Mit Ausnahme des Kupfers liegen alle maximalen Schwermetallgehalte der Proben höher, als die bisher gemessenen Konzentrationen für Altholz. Möglicherweise haben die untersuchten Proben Anteile an stark mit Schwermetallen belasteten Altholz-Kategorien enthalten (Fenster, Türen etc.). Von 18 Proben erfüllen 7 Proben die Orientierungswerte für Spanplattenholz [3,4]. Das Schwermetall Blei erweist sich als zuverlässige, sensitive Leitsubstanz. Bei allen Proben, die für Blei die Anforderungen an naturbelassenes Holz erfüllen, liegen auch alle anderen Schadstoffe unter den Grenzwerten. Es gibt keine Probe, bei der ein Grenzwert für naturbelassenes Holz überschritten wird, ohne dass auch der Bleigehalt erhöht ist.

Die Gehalte an Holzschutzmittel dienen als Basis für die Beurteilung der weiteren Probenkategorien.

Gesamtbeurteilung:

- 22% Naturbelassenes Holz
- 17% Spanplattenholz
- 28% Altholz
- 33% Problematische Holzabfälle

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Altholz/Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fassadenbretter (AHa2, Probenanzahl: 10 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Mit Ausnahme von einer Probe (17 mg/kg) liegen alle Gehalte (<1 bis 5.4 mg/kg) unter bzw. knapp über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Alle Proben liegen im Bereich von Altholz und erfüllen die Anforderung für Spanplattenholz.
Zink	Bei der Probe mit dem erhöhten Kupfergehalt liegt der Zink-Gehalt (36'800 mg/kg) 38 mal über dem bisher gemessenen Maximalwert für Altholz. Eine Probe (270 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz. Die übrigen Proben (5.7 bis 71 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes von naturbelassenem Holz.
Blei	Bei der belasteten Probe (Cu und Zn erhöht) wurde ein sehr hoher Gehalt (13'600 mg/kg) gefunden, der fast um das 20-fache über dem bisher in Altholz gemessenen Maxima liegt. Die übrigen Proben (<1 bis 3.2 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Der Gehalt der belasteten Probe (620 mg/kg) liegt mehr als 6 mal über dem Messbereich für Altholz. Die übrigen Chlorgehalte sind nahe der Nachweisgrenze (<1 bis 1.7 mg/kg).
Chlor	Alle Gehalte (39 bis 2'600 mg/kg) liegen im Messbereich für Altholz. 3 Gehalte (39, 85 und 88 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. 6 Gehalte (39 bis 560 mg/kg) liegen unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Alle Substanzen der untersuchten Pool-Probe liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Alle Substanzen der Pool-Probe liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Alle Substanzen der Pool-Probe liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Schwermetallgehalte können in einem extrem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematische Holzabfälle, schwanken. Es konnten keine Holzschutzmittel nachgewiesen werden.

Gesamtbeurteilung:

- 30% Naturbelassenes Holz
- 30% Spanplattenholz
- 30% Altholz
- 10% Problematische Holzabfälle

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fensterladen

(AHa5, Probenanzahl: 4 OP, 1 QS-, 2 Pool- und 1 Einzel-Probe)*

Kupfer	Die Konzentrationen der Oberflächenproben liegen zwischen 21 bis 300 mg/kg. Der Gehalt der Querschnittsprobe (5.4 mg/kg) liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Die Gehalte der Oberflächenproben sind alle hoch, zwischen 2'100 und 53'800 mg/kg. Die Querschnittsprobe liegt im Bereich von Altholz (490 mg/kg).
Blei	Die Oberflächenproben erreichen hohe Gehalte, zwischen 6'700 und 119'000 mg/kg. Auch die Querschnittsprobe hat einen Gehalt (5'800 mg/kg). Dieser liegt 8-fach über dem Bereich von Altholz.
Chrom	In den Oberflächenproben wurden hohe Gehalte zwischen 700 und 5'100 mg/kg gemessen. Auch die Querschnittsprobe (170 mg/kg) liegt deutlich über dem Bereich von Altholz.
Chlor	Die Chlorgehalte der Oberflächenproben liegen zwischen 580 und 2'800 mg/kg. Der Gehalt der Querschnittsprobe (250 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Weder in den Oberflächen noch in der Querschnittsprobe konnte PCP nachgewiesen werden.
PAK	Eine der beiden Pool-Proben (0.3 und 15.3 mg/kg) liegt knapp über, die andere im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Eine Pool-Probe (3.1 mg/kg) liegt über dem Bereich von Altholz.
PCB's¹⁾	Beide Pool-Proben liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
Fazit	Bei den Oberflächenproben wurden sehr hohe Schwermetallgehalte festgestellt. Auch die Querschnittsprobe weist hohe Schwermetallgehalte auf. Es werden auch erhöhte Holzschutzmittelgehalte festgestellt.

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Querschnittsproben zu gering ist.

Vorgeschlagene

Klassierung:

Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischte in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fenster (AHa7, Probenanzahl: 6 QS-, 3 Pool- und 1 Einzel-Probe)*

Kupfer	Die Konzentrationen (<1 bis 3 mg/kg) liegen alle unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Die Gehalte von zwei Proben (4'200 und 4'400 mg/kg) liegen um das 4-fache über dem Bereich von Altholz. Die anderen 4 Proben (<1 bis 46 mg/kg) unterschreiten die Grenzwerte von naturbelassenem Holz. Die Oberflächenproben zeigen um Grössenordnungen erhöhte Gehalte (bis 111'500 mg/kg).
Blei	Bei 2 Proben wurden Gehalte (4'700 und 4'900 mg/kg) gefunden, welche 6 bis 7-fach über dem Messbereich für Altholz liegen. Die anderen 3 Proben (<1 bis 4 mg/kg) unterschreiten die Grenzwerte von naturbelassenem Holz (Oberflächenproben bis 173'000 mg/kg).
Chrom	Mit einer Ausnahme (9.3 mg/kg) liegen alle Gehalte (<1 bis 4.4 mg/kg) unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz (Oberflächenproben bis 190 mg/kg).
Chlor	Die Gehalte (35 bis 300 mg/kg) liegen unter resp. beim Grenzwert für naturbelassenes Holz (Oberflächenproben bis 1'500 mg/kg).
PCP	Der Gehalt (28 mg/kg) einer Probe liegt deutlich über Bereich für Altholz.
PAK	Zwei Gehalte der drei 3 Pool-Proben (7.8, 15.3 und 20.6 mg/kg) liegen über dem Bereich von Altholz. Für die Einzel-Probe wurde ein hoher Gehalt von 647 mg/kg ermittelt (problematische Holzabfälle).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte aller Proben (3.1, 4.7 und 8.7 mg/kg) liegen deutlich über dem Bereich von Altholz.
PCB's¹⁾	Alle Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 27, 28, 29 (Total 3 Pool-Proben). Ausserdem wurde eine Einzel-Probe analysiert (Nr. 647).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen und Holzschutzmittel können in einem extrem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematischen Holzabfällen, schwanken. Bei allen Pool-Proben wurden erhöhte Anteile an Holzschutzmittel nachgewiesen

Gesamtbeurteilung:

- 67% Naturbelassenes Holz
- 33% Problematische Holzabfälle

Vorgeschlagene

Klassierung: **Problematische Holzabfälle**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Türen
(AHa8, Probenanzahl: 3 OP, 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Die Konzentrationen der Oberflächenproben liegen sehr tief, zwischen <1 bis 3.4 mg/kg.
Zink	Die Gehalte der Oberflächenproben sind hoch, zwischen 13'300 und 20'200 mg/kg.
Blei	Die Oberflächenproben erreichen hohe Gehalte, zwischen 130 und 5'100 mg/kg.
Chrom	In den Oberflächenproben wurden Gehalte zwischen <1 und 4.7 mg/kg gemessen.
Chlor	Keine Messung
PCP	Keine Messung
PAK	Die Pool-Probe (15.3 mg/kg) liegt knapp über dem Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Pool-Probe (3.1 mg/kg) liegt über dem Bereich von Altholz.
PCB's¹⁾	Die Pool-Probe liegt unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr. 29 (Total 1 Pool-Proben). Die Pool-Probe wurde vermischt mit Holz von Fenstern und Fensterladen. Es sind daher keine eindeutigen Aussagen möglich.

Fazit Bei den Oberflächenproben wurden sehr hohe Schwermetallgehalte festgestellt.

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil keine Querschnittsproben gezogen wurden.

Vorgeschlagene
Klassierung: **Problematische Holzabfälle**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Dachbalken

(AHi1, Probenanzahl: 3 QS- und 3 Pool-Proben)*

Kupfer	Die Gehalte von zwei Proben (1.4 und 1.9 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Bei einer Probe werden leicht erhöhte Gehalte (6.5 mg/kg) nachgewiesen.
Zink	Die drei Gehalte (26, 39 und 42 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle drei Gehalte (3.1, 4.4 und 12 mg/kg) liegen unter bzw. leicht über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Mit einer Ausnahme (10 mg/kg) liegen die Gehalte (<1 und 2.3 mg/kg) unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Die Gehalte (400 bis 2'000 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Ein Gehalt (2'000 mg/kg) liegt über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	In den 3 Pool-Proben (0.8, 1.2 und 3.9 mg/kg) in denen Dachbalken (neben anderen Altholzkategorien) mitanalysiert wurden, liegen die Gehalte im Messbereich für Altholz.

Pestizide 1¹⁾ Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).

PCB's¹⁾ Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr.3, 4 und 75 (Total 3 Pool-Proben). Weil die Proben mit anderen Kategorien vermischt wurden, ist keine eindeutige Aussage möglich.

Fazit Bei den 3 Proben die untersucht wurden, liegen die Schwermetallgehalte im Bereich von naturbelassenem Holz. Die Gehalte an Chlor liegen im Bereich von Altholz. Bei den Holzschutzmitteln sind keine Aussagen möglich.

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Querschnittsproben zu gering ist.

Vorgeschlagene

Klassierung: Altholz

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Wandbretter/Decken
(AHi5, Probenanzahl: 4 QS-Proben)*

Kupfer	Die Konzentrationen (<1 bis 1.1 mg/kg) liegen alle unterhalb der Nachweisgrenze bzw. knapp darüber.
Zink	Eine Probe (4'400 mg/kg) überschreitet den Messbereich für Altholz 4-fach. Die übrigen drei Proben (4.9, 5.7 und 7.3 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Eine Probe (2'300 mg/kg) überschreitet den Messbereich für Altholz 3-fach. Die übrigen drei Proben (<1, <1, und 4.3 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Die Gehalte (<1 bis 5.3 mg/kg) liegen alle unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Die Gehalte von drei Proben (26, 80 und 90 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Eine Probe (2'300 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz und über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Der Gehalt (14 mg/kg) einer Probe liegt deutlich über dem Bereich für Altholz.
PAK	keine Analyse
Pestizide 1	keine Analyse
PCB's	keine Analyse
Fazit	Die Schwermetallgehalte können in einem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematischen Holzabfällen, schwanken. Erhöhte Gehalte an Holzschutzmittel wurden ebenfalls nachgewiesen. Weitere Analysen werden empfohlen.
	Gesamtbeurteilung: • 25% Naturbelassenes Holz • 25% Altholz • 50% Problematische Holzabfälle

Vorgeschlagene
Massnahme: **weitere Analysen**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

2.3.2 Brikett (BR)

Brikett (BR, Probenanzahl: 6 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Die Gehalte (<1 bis 3.4 mg/kg) liegen alle unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Eine Probe (120 mg/kg) liegt etwas unter dem Bereich von Altholz. Die anderen 5 Proben (3.4 bis 77 mg/kg) sind unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Eine Probe (260 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz. Eine weitere Probe (13 mg/kg) überschreitet den Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die anderen 4 Proben (<1 bis 9.4) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Die Gehalte (<1 bis 4.8 mg/kg) liegen alle unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Die Gehalte von zwei Proben (570 und 600 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr.11 (Total 1 Pool-Probe).

Fazit 3 von 6 Proben halten die Grenzwerte für naturbelassenes Holz nicht ein.

Gesamtbeurteilung:

- 50% Naturbelassenes Holz
- 33% Spanplattenholz
- 17% Altholz

Vorgeschlagene

Massnahme:

**Strengere Marktüberwachung
(auch für Pellets)**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

2.3.3 Naturbelassenes Holz (NH)

Stückholz

(NH1, Referenzproben, Probenanzahl: 11 QS- und 2 Pool-Proben)*

Kupfer	Mit Ausnahme von einer Probe liegen alle Gehalte (<1 bis 4.1 mg/kg) unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Bei einer Probe liegt der Gehalt (34 mg/kg) fast um Faktor 7 über diesem Grenzwert. Diese Probe stammt von Holz aus einem Obstgarten der jahrelang intensiv mit Pflanzenschutzmittel behandelt wurde.
Zink	Die Gehalte aller Proben (1 bis 45 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Die Gehalte aller Proben (<1 bis 5.5 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Alle Gehalte (<1 bis 1 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze.
Chlor	Alle Gehalte (36 bis 98 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte der 2 Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg). Für naturbelassenes Holz wird für die weitere Beurteilung von einem maximalen Gehalt von 0.25 mg/kg ausgegangen.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte der 2 Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25mg/kg). Für naturbelassenes Holz wird für die weitere Beurteilung von einem maximalen Gehalt von 0.25 mg/kg ausgegangen.
PCB's¹⁾	Die Gehalte der 2 Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg). Für naturbelassenes Holz wird für die weitere Beurteilung von einem maximalen Gehalt von 0.25 mg/kg ausgegangen.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr.83, 84 (Total 2 Pool-Proben).

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fazit

In Stückholz, welches nicht intensiven Behandlungen mit Holz oder Pflanzenschutzmittel ausgesetzt war, werden alle Grenzwerte für naturbelassenes Holz eingehalten. Der Gehalte an Kupfer liegen am nächsten beim Grenzwert. Die Konzentrationen der Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung: • 91% Naturbelassenes Holz
• 9% „Altholz“

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Naturbelassenes Holz

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Hackschnitzel

(NH6, Referenzproben, Probenanzahl: 9 QS- und 3 Pool-Proben)*

Kupfer	7 Proben liegen unterhalb der Nachweisgrenze <1 mg/kg. Die Gehalte der restlichen 2 Proben (2.2 und 3.9 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Die Gehalte aller Proben (1 bis 28 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Die Gehalte aller Proben (<1 bis 1.3 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze.
Chrom	Die Gehalte (<1 bis 1.2 mg/kg) von 6 Proben liegen im Bereich der Nachweisgrenze. Drei Proben (1.6, 1.8, und 2.4 mg/kg) liegen leicht höher, aber unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Gehalte (34 bis 110 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte der 3 Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte der 3 Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte der 3 Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).
Fazit	In Stückholz werden alle Grenzwerte für naturbelassenes Holz eingehalten. Die Gehalte an Kupfer liegen am nächsten beim Grenzwert. Die Gehalte an Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr.10, 15, 84 (Total 3 Pool-Proben).

Gesamtbeurteilung: • 100% Naturbelassenes Holz

Vorgeschlagene

Klassierung: Naturbelassenes Holz

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischte in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Sägespäne, -mehl (NH7, Probenanzahl: 3 QS- und 2 Pool-Proben)*

Kupfer	Zwei Gehalte (1 und 3 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz. Diese Proben stammen von Sägemehl aus der Schweiz und von Importwaren aus Deutschland. Der Gehalt einer Probe (61 mg/kg) liegt um mehr als Faktor 12 über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz und im Bereich von Altholz. Diese Probe stammt von importiertem Sägemehl aus Frankreich. Es ist nicht klar, ob dieser hohe Kupfergehalt aus einer Holzschutzmittelbehandlung im Wald herrührt, im Zusammenhang steht mit dem Abrieb von Führungsschienen (Bronze) an Sägeblättern in der Sägerei oder die Folge von vorbehandelten Halbfabrikaten (z.B. Pfosten für Zäune oder Reben etc.) ist.
Zink	Die Gehalte aller Proben (4.5, 5.6 und 17 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Die Gehalte aller Proben (<1 bis 1.1 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze.
Chrom	Bei einer Probe (170 mg/kg) wird der Bereich von Altholz überschritten, dabei handelt es sich um die Probe mit dem erhöhten Kupfergehalt (als Ursache könnte neben Holzschutzmitteln auch der Abrieb von chromlegierten Sägeblättern in Frage kommen). Die anderen beiden Proben (1 und 3.2 mg/kg) sind unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Gehalte (29, 60 und 61 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte (0.7 bis 9.3 mg/kg) der beiden Proben liegen im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr.12 und 13 (Total 2 Pool-Proben). Neben Sägemehl wurde beiden Pool-Proben auch Hackschnitzel, TMP-Schnitzel und Hobelspäne beigemischt. In Hackschnitzel wurden gemäss anderen Pool-Proben (vgl. oben) keine organischen Holzschutzmittel nachgewiesen. Die gemessene Kontamination dürfte somit von den drei übrigen Kategorien herrühren (Sägemehl, TMP-Schnitzel oder Hobelspäne).

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fazit Je nach Herkunft kann Sägemehl ähnlich hohe Kupfer, Chrom und PAK-Gehalte aufweisen wie Altholz. Die genaueren Zusammenhänge sind nicht bekannt.

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl Proben zu gering ist.

**Vorgeschlagene
Massnahme:** **Weitere Analysen**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Restholz aus Sägereien (NH8, Probenanzahl: 1 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Von dieser Kategorie konnte nur eine Probe von Sägerei-Spreissel untersucht werden. Der gemessene Gehalt der Querschnittsprobe (290 mg/kg) liegt fast 60 mal über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Der Bereich von Altholz wird mehr als 3-fach überschritten. Die gemessene Konzentration ist auch fast 5-fach höher als der höchste ermittelte Wert in Sägemehl (61 mg/kg).
Zink	Der Gehalt (74 mg/kg) liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Der Gehalt (29 mg/kg) liegt 3-fach oberhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Der Gehalt (7.8 mg/kg) liegt knapp unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Der Gehalt (17 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Der Gehalt liegt unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt (2.2 mg/kg) der einen Probe liegt im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
Fazit	Es wurden extrem hohe Kupfer-Gehalte gefunden. Daneben waren auch die Blei und PAK-Gehalte erhöht.

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Querschnittsproben zu gering ist.

Massnahme: Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

2.3.4 Problematische Holzabfälle (PH)

Palisaden (PH3, Probenanzahl: 2 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Die beiden Analysen der Querschnittproben liegen extrem weit auseinander (1.2 und 4'200 mg/kg). Der maximale Gehalt von Altholz wird somit rund 50 mal überschritten. Erstaunlicherweise weist die Oberflächenprobe einen tieferen Gehalt (530 mg/kg) auf. Möglicherweise stammt diese vom Holzstück mit der wenig belasteten Querschnittsprobe.
Zink	Der Gehalt der Proben (8.6 und 92 mg/kg) liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Eine Probe (45 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz und unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Die andere Probe liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Eine Probe (6'800 mg/kg) überschreitet den Bereich von Altholz mehr als 70-fach. Die andere Probe liegt unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg).
Chlor	Beide Gehalte (44 und 72 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt (11.9 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Der Gehalt liegt unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Der Gehalt liegt unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
Fazit	Die Schwermetallgehalte können in einem extrem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematischen Holzabfällen, schwanken. Der Gehalt an Holzschutzmittel liegt im Bereich von Altholz.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr.17 (Total 1 Pool-Probe).

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Querschnittsproben zu gering ist.

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Zäune (PH4, Probenanzahl: 4 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Die Analysen der Querschnittsproben liegen ebenfalls extrem weit auseinander (3.2 bis 3'000 mg/kg). Der Bereich von Altholz wird somit rund 35 mal überschritten.
Zink	Ein Gehalt (170 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz. Die anderen Werte (9.2 und 62 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Zwei Gehalte (24 und 25 mg/kg) liegen unterhalb des Orientierungswertes für Spanplattenholz. Die anderen zwei Proben (2.6 und 6.6 mg/kg) sind unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Eine Probe (4'800 mg/kg) überschreitet den Bereich von Altholz mehr als 50-fach. Die anderen 3 Proben (4.3, 5.3 und 6.3 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Gehalte (30 bis 170 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Der Gehalt (18.5 mg/kg) einer Probe liegt deutlich über dem Bereich von Altholz.
PAK¹⁾	Die gemessene Konzentration (1'004 mg/kg) liegt mehr als 60-fach über dem Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die gemessene Konzentration (0.4 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz.
PCB's¹⁾	Die Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
Fazit	Die Gehalte an Schwermetallen und Holzschutzmittel können in einem extrem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematischen Holzabfällen, schwanken. Für eine zuverlässige Beurteilung ist die Probenzahl zu klein.

Gesamtbeurteilung:

- 25% Naturbelassenes Holz
- 25% Spanplattenholz
- 50% Problematische Holzabfälle

Vorgeschlagene

Klassierung:

Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Baum und Rebpfähle (PH5, Probenanzahl: 1 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Der gemessene Gehalt der Querschnittsprobe (1'500 mg/kg) liegt fast 20-fach über dem Bereich von Altholz.
Zink	Der Gehalt (21 mg/kg) liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Der Gehalt (7.2 mg/kg) liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Der Gehalt (2'900 mg/kg) liegt um mehr als Faktor 30 über dem Bereich von Altholz.
Chlor	Der Gehalt (55 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die gemessene Konzentration (1'148 mg/kg) liegt fast 80-fach über dem Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
	¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr.73 (Total 1 Pool-Probe). Der Pool-Probe waren auch Zäune und andere problematische Holzabfälle beigemischt. Es sind daher keine eindeutigen Aussagen möglich.
Fazit	Die Gehalte an den Schwermetallen Kupfer und Chrom sowie vermutlich an Holzschutzmittel (PAK) sind sehr hoch.
	Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Querschnittsproben zu gering ist.
	Vorgeschlagene Klassierung: Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischte in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Eisenbahnschwellen (PH7, Probenanzahl: 3 QS- und 4 Einzel-Proben)*

Kupfer	Von drei Proben liegt eine (2.8 mg/kg) unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz. Zwei Proben (23 und 38 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz.
Zink	Ein Gehalt (150 mg/kg) liegt knapp im Bereich von Altholz. Die anderen Konzentrationen (19 und 40 mg/kg) sind tiefer als der Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Zwei Gehalte (10 und 15 mg/kg) sind unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Ein Gehalt (5.9 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Ein Gehalt (44 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz. Zwei Proben (2.5 und 10 mg/kg) liegen unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz, davon eine auch unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Ein Gehalt (790 mg/kg) überschreitet den Orientierungswert für Spanplattenholz. Die anderen beiden Werte (68 und 130 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte aller Einzel-Proben (6'149, 9'214, 10'669, und 13'618 mg/kg) liegen bis Faktor 900 über dem Bereich von Altholz. Die Schadstoffe Fluoranthren, Phenanthren und Pyren dominieren.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Der Gehalt einer Probe (0.7 mg/kg) liegt leicht über dem Bereich von Altholz.
Fazit	Die Gehalte an Schwermetallen liegen teilweise im Bereich von Altholz. An allen Einzel-Proben wurden extrem hohe Gehalte an Holzschutzmitteln gemessen.

Gesamtbeurteilung: • 100% Problematische Holzabfälle

Vorgeschlagene

Klassierung: **Problematische Holzabfälle**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Telefonstangen/Pfähle

(PH11, Probenanzahl: 3 QS-, 2 Pool- und 8 Einzel-Proben)*

Kupfer	Die Gehalte von zwei Proben (2.9 und 3.7 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz. Eine Probe (300 mg/kg) liegt mehr als dreifach über dem Bereich für Altholz.
Zink	Ein Gehalt (2'000 mg/kg) überschreitet den Bereich von Altholz um das Doppelte. Die übrigen Proben (<1 und 18 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Ein Gehalt (14 mg/kg) liegt unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Zwei Gehalte (4 und 8.3 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Die Gehalte (670 und 930 mg/kg) von 2 Proben überschreiten den Bereich von Altholz 10-fach. Eine Probe (4.6 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Ein Gehalt (550 mg/kg) überschreitet den Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die anderen beiden Werte (33 und 56 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	In allen 10 Proben wurden Holzschutzmittel nachgewiesen (4.2 bis 480 mg/kg). In 8 Proben liegen die Gehalte bis Faktor 30 über dem Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
Pestizide 2¹⁾	Nur in zwei aller untersuchten Pool-Proben (Nr. 533 und 534) der Holzkampagne 98 wurden diese Stoffe nachgewiesen (0.2 und 2.1 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte von 2 Proben (9.8 und 35.9 mg/kg) liegen bis Faktor 70 über dem Bereich von Altholz.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender beiden Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 21, 22 (enthalten je 4 Proben von Telefonstangen). Ausserdem wurden 8 Einzel-Proben von Telefonstangen untersucht: 533, 534, 545, 546, 548, 549, 550 und 662 (Total 10 Proben).

Fazit In allen Proben wurden Holzschutzmittel nachgewiesen. Die Gehalte an Schwermetallen können in einem extrem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematischen Holzabfällen, schwanken.

Gesamtbeurteilung:

- 20% Altholz
- 80% Problematische Holzabfälle

Vorgeschlagene

Klassierung:

Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Wasserbauten (PH13, Probenanzahl: 1 QS- und 2 Einzel-Proben)*

Kupfer	Von dieser Kategorie konnte nur eine Probe untersucht werden. Der gemessene Gehalt der Querschnittsprobe (2'400 mg/kg) liegt fast 30-fach über dem Bereich von Altholz (Oberflächenprobe: 6'900 mg/kg).
Zink	Der Gehalt (330 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz.
Blei	Der Gehalt (20 mg/kg) liegt unterhalb des Bereichs von Altholz.
Chrom	Der Gehalt (4'400 mg/kg) liegt fast 50-fach über dem Bereich von Altholz (Oberflächenprobe 14'400 mg/kg).
Chlor	Keine Messung
PCP	Konzentration liegt unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die gemessenen Konzentrationen (576 und 3518 mg/kg) liegen bis 230-fach über dem Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Konzentrationen liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Konzentrationen liegen unter der Nachweisgrenze (0.25 mg/kg).
	¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Einzel-Proben berücksichtigt: Nr.553 und 554 (Total 2 Einzel-Proben).
Fazit	Die Gehalte an den Schwermetallen Kupfer und Chrom sowie vermutlich an Holzschutzmittel (PAK) sind sehr hoch. Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Proben zu gering ist.
Vorgeschlagene Klassierung: Problematische Holzabfälle	

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Parkbänke / Spielplatzgeräte
(PH14, Probenanzahl: 2 QS- und 2 Einzel-Proben)*

Kupfer	Die beiden Analysen der Querschnittsproben liegen extrem weit auseinander (3.6 und 2'100 mg/kg). Der obere Bereich von Altholz wird somit rund 25 mal überschritten (Oberflächenproben bis 7'300 mg/kg).
Zink	Beide Proben (28 und 29 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz (Oberflächenproben bis 4'100 mg/kg).
Blei	Ein Gehalt (15 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Der andere Gehalt (<1 mg/kg) liegt unter Nachweisgrenze.
Chrom	Ein Gehalt (3'300 mg/kg) liegt um Faktor 35 über dem Bereich von Altholz. Der andere Gehalt (4.6 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz (Oberflächenproben bis 28'500 mg/kg).
Chlor	Die beiden Gehalte (49 und 59 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte (6.9 und 13.9 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Gehalte an Schwermetallen können in einem extrem weiten Bereich, von naturbelassenem Holz bis problematischen Holzabfällen, schwanken. Die Gehalte an Holzschutzmittel liegen im Bereich von Altholz.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Einzel-Proben berücksichtigt: Nr. 555 und 556 (Total 2 Proben).

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Proben zu gering ist.

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Problematische Holzabfälle

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
 Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

2.3.5 Restholz von Baustellen (RB)

Restholz-Schnitzel von Baustellen (RB, Probenanzahl: 2 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Von den beiden untersuchten Proben liegt eine (<1 mg/kg) unter der Nachweisgrenze, die andere (14 mg/kg) im Bereich der Messwerte von Altholz. Beide liegen unterhalb des Orientierungswertes für Spanplattenholz.
Zink	Eine Probe (930 mg/kg) liegt im oberen Bereich von Altholz. Die andere (5.6 mg/kg) deutlich unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Ein Gehalt (<1 mg/kg) liegt unter der Nachweisgrenze, der andere (390 mg/kg) deutlich im Bereich von Altholz.
Chrom	Ein Gehalt (580 mg/kg) liegt ca. 6-fach über dem Bereich von Altholz. Der andere Wert (2 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert von naturbelassenem Holz.
Chlor	Eine Probe (44 mg/kg) liegt unter und eine (320 mg/kg) knapp über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt (16.3 mg/kg) liegt knapp über dem Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Schwermetallgehalte liegen bei einer Probe deutlich über dem Bereich von Altholz. Die Gehalte der anderen Probe erfüllen die Anforderungen an naturbelassenes Holz. Der Gehalt an Holzschutzmittel liegt knapp über dem Bereich von Altholz.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr. 32 (Total 1 Pool-Probe).

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Proben zu gering ist.

Vorgeschlagene

Massnahmen:

Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**Schalungstafeln/Schalungsträger
(RB1, Probenanzahl: 3 QS- und 1 Pool-Probe)***

Kupfer	Ein Gehalt (1.2 mg/kg) liegt unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz. Die übrigen Proben (8.7 und 9.8 mg/kg) liegen unterhalb des Orientierungswertes für Spanplattenholz.
Zink	Alle drei Proben (15, 17 und 27 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Zwei Proben (1.4 und 1.5 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Eine Probe (11 mg/kg) liegt knapp darüber.
Chrom	Zwei Proben (<1 und 1.1 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze. Eine Probe (15 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz und unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
Chlor	Zwei Proben (330 und 570 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz, aber unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Die dritte Probe (230 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt (3.3 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Gehalte an Schwermetallen liegen unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Die Anforderungen an naturbelassenes Holz werden von keiner Probe erfüllt. Die Holzschutzmittel liegen im Bereich von Altholz.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr. 33 (Total 1 Pool-Probe).

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Proben zu gering ist.

**Vorgeschlagene
Massnahme:**

Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
 Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

2.3.6 Restholz von Schreinereien (RS)

TMP-Schnitzel (RS3, Probenanzahl: 3 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Alle drei Gehalte (1.1, 1.2 und 1.3 mg/kg) liegen knapp über der Nachweisgrenze.
Zink	Alle drei Proben (4.2, 6.2 und 19 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle drei Proben (<1, 1.7 und 7.2 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Zwei Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg). Die dritte Probe (1.8 mg/kg) liegt unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Proben (35, 41 und 59 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt der Pool-Probe (9.3 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr. 13 (Total 1 Pool-Probe). Neben TMP-Schnitzel wurde der Pool-Probe auch Sägemehl beigemischt. Die Resultate können somit nicht einwandfrei den Kategorien zugeordnet werden.

Fazit Die Schwermetallgehalte liegen unterhalb der Grenzwerte für naturbelassenes Holz. Bezüglich der Holzschutzmittel können keine gesicherten Aussagen gemacht werden.

Gesamtbeurteilung: keine Beurteilung, weil die Anzahl der Proben zu gering ist.

Vorgeschlagene

Massnahme:

Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**Rohe Spanplatten, Dicke > 30 mm
(RSd1, Probenanzahl: 8 QS- und 2 Pool-Proben)***

Kupfer	Die Gehalte (<1 bis 3.7 mg/kg) liegen alle unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Proben (1.4 bis 15 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle Proben (<1, 1.1 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze.
Chrom	Die Gehalte von 5 Proben (<1 bis 1.3 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze. Drei weitere Proben (2.2, 2.7 und 6.5 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Proben (5.1 bis 150 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 35 und 36 (Total 2 Pool-Proben).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen und Holzschutzmittel liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz.

Gesamtbeurteilung: • 100% Naturbelassenes Holz

**Vorgeschlagene
Klassierung: Restholz**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Beschichtete Spanplatte, Dicke > 30 mm
(RSd2, Probenanzahl: 9 QS-, 2 Pool- und 1 Einzel-Probe)*

Kupfer	Drei Proben (11, 35 und 60 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Davon überschreiten zwei auch den Orientierungswert für Spanplattenholz. Die restlichen Proben (1.1 bis 2.1 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Eine Probe (1'100 mg/kg) liegt über dem Bereich von Altholz. Eine weitere Probe (153 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die übrigen 7 Proben (13 bis 92 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Die Gehalte von 4 Proben (42, 43, 71 und 91 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Dabei überschreiten 2 Proben den Orientierungswert für Spanplattenholz. Drei Proben (<1, <1, und 2.7 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Eine Probe (140 mg/kg) überschreitet den Bereich von Altholz. Zwei weitere Proben (19 und 57) liegen im Bereich von Altholz. Die übrigen Proben (<1 bis 6.6 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Der Orientierungswert für Spanplattenholz wird von 2 Proben überschritten.
Chlor	Von den 5 auf Chlor untersuchten Proben liegt eine (27'000 mg/kg) 6-fach über dem Bereich von Altholz. Zwei Proben (820 und 1'500 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz und zwei weitere Proben (82 und 120 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte der beiden Pool-Proben (7.3 bis 10.7 mg/kg) im Bereich von Altholz. Der Gehalte der Einzel-Probe (31.9 mg/kg) liegt über dem Bereich von Altholz (problematische Holzabfälle).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Der Gehalt einer Pool-Probe (0.51 mg/kg) liegt knapp über dem Bereich von Altholz. Der Gehalt der Einzel-Probe liegt unter der Nachweisgrenze.

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 43 bis 44. Ausserdem wurde ein Einzel-Probe (Nr. 562) analysiert (Total 3 Proben). Bei den Pool-Proben wurden Platten verschiedener Dicke (grösser und kleiner 30mm) vermischt. Es sind somit keine Aussagen bezüglich Plattendicke möglich.

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
 Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fazit

Die Gehalte an Schwermetallen und Holzschutzmittel liegen teilweise im Bereich von Altholz und problematischen Holzabfällen.

Gesamtbeurteilung:

- 33% Naturbelassenes Holz
- 23% Spanplattenholz
- 11% Altholz
- 33% Problematische Holzabfälle

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Altholz

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**Rohe Spanplatte, Dicke <30 mm
(RSf1, Probenanzahl: 15 QS- und 2 Pool-Proben)***

Kupfer	Fünf Werte (6.1, 7.4, 8.5, 13 und 20 mg/kg) überschreiten den Grenzwert von naturbelassenem Holz. Die übrigen 10 Proben (<1 bis 2.9 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (5.1 bis 89 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Bei 2 Proben liegen die Gehalte (14 und 30 mg/kg) über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Alle anderen Proben liegen unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg).
Chrom	Ein Gehalt (48 mg/kg) liegt Bereich von Altholz und überschreitet den Orientierungswert für Spanplattenholz. 3 Gehalte (12, 14 und 17 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die restlichen 11 Gehalte (<1 bis 5.7 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Die Gehalte von drei Proben (430, 1'000 und 1'300 mg/kg) liegen über dem Grenzwert von naturbelassenem Holz und zwei Proben sind über dem Orientierungswert für Spanplattenholz im Bereich von Altholz. Die übrigen Proben (48 bis 270 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 39 und 41 (Total 2 Pool-Proben).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen liegen teilweise über den Grenzwerten für naturbelassenes Holz, im Bereich von Altholz. Der Gehalt an Holzschutzmittel liegt unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung:

- 53% Naturbelassenes Holz
- 27% Spanplattenholz
- 20% Altholz

Vorgeschlagene

Klassierung: Restholz (Überwachung erforderlich)

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
 Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
 Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**Beschichtete Spanplatte, Dicke <30 mm
(RSf2, Probenanzahl: 31 QS- und 4 Pool-Proben)***

Kupfer	Drei Gehalte (6.3, 15 und 36 mg/kg) überschreiten den Grenzwert von naturbelassenem Holz, zwei Gehalte liegen im Bereich von Altholz und ein Gehalt liegt über dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Die übrigen 28 Proben (<1 bis 4.6 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (<1 bis 68 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Der Gehalt einer Probe (70 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz und über dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Bei 8 Proben liegen die Gehalte (11 bis 43 mg/kg) über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz, aber unterhalb des Orientierungswertes für Spanplattenholz. Bei 23 Proben werden die Grenzwerte für naturbelassenes Holz eingehalten.
Chrom	Die Gehalte von 4 Proben (16, 20, 72 und 81 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Eine Probe (11 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die restlichen 26 Proben (<1 bis 7.8 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Insgesamt liegen 2 Proben über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
Chlor	Insgesamt 8 Proben (370 bis 1'400 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. 5 Proben (710 bis 1'400 mg/kg) liegen über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen bei 2 Proben unter der Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg) und bei 2 Proben (0.8 bis 1.0 mg/kg) im unteren Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Gehalte an Schwermetallen und Holzschutzmitteln liegen teilweise im Bereich von Altholz.

Gesamtbeurteilung:

- 58% Naturbelassenes Holz
- 19% Spanplattenholz
- 23% Altholz

**Vorgeschlagene
Klassierung: Altholz**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Faserplatten, Pavatex, Dicke <30 mm
(RSf3, Probenanzahl: 6 QS- und 3 Pool-Proben)*

Kupfer	Zwei Werte (10 und 15 mg/kg) überschreiten die Gehalte von naturbelassenem Holz, sie liegen aber unterhalb der Orientierungswerte für Spanplattenholz. Die Gehalte der übrigen 4 Proben (<1 bis 2 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Ein Gehalt (510 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz. Ein weiterer (100 mg/kg) liegt auf dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die übrigen 4 Gehalte (9.7 bis 17 mg/kg) sind tiefer als der Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Blei	Der Gehalt einer Probe (14 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die restlichen 5 Proben (<1 bis 9.8 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Der Gehalt einer Probe (130 mg/kg) liegt über dem Bereich von Altholz. Eine Probe (11 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die übrigen Gehalte (<1 bis 2.1 mg/kg) sind unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Insgesamt liegt eine Probe über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
Chlor	Ein Gehalt (4'500 mg/kg) liegt im oberen Bereich von Altholz. Die übrigen Gehalte 61 bis 210 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt einer Probe (2.5 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz. Die übrigen Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Schwermetallgehalte und Holzschutzmittel liegen teilweise im Bereich von Altholz.

Gesamtbeurteilung:

- 67% Naturbelassenes Holz
- 33% Altholz

Vorgeschlagene

Massnahme:

Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**MDF-Platten, Dicke <30 mm
(RSf4, Probenanzahl: 14 QS- und 5 Pool-Proben)***

Kupfer	Die Gehalte aller 14 Proben (<1 bis 2.3 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (3.3 bis 56 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Mit einer Ausnahme (2.4 mg/kg) liegen alle Gehalte unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg). Alle Gehalte liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Alle Gehalte (<1 bis 1.7 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Gehalte (28 bis 200 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 49, 50, 58, 78 und 81 (Total 5 Pool-Proben).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen und Chlor liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz. Die Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung: • 100% Naturbelassenes Holz

**Vorgeschlagene
Klassierung: Restholz**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**Sperrholz, Dicke <30 mm
(RSf5, Probenanzahl: 15 QS- und 5 Pool-Proben)***

Kupfer	Mit Ausnahme von einer Probe (5.9 mg/kg) liegen die Gehalte (<1 bis 2.3 mg/kg) unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (1.6 bis 29 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle Gehalte (<1 bis 1.1 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze.
Chrom	Alle Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg).
Chlor	Die Gehalte von 6 Proben (470 bis 2'100 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Die übrigen Proben (62 bis 260 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 51, 52, 53, 54 und 55 (Total 5 Pool-Proben).

Fazit Die Schwermetallgehalte liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz. Die Chlorgehalte sind deutlich erhöht. Die Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung:

- 60% Naturbelassenes Holz
- 7% Spanplattenholz
- 33% Altholz

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

Restholz (Überwachung erforderlich)

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Dreischicht-Tischlerplatten
(RSf8, Probenanzahl: 4 QS- und 3 Pool-Proben)*

Kupfer	Alle Proben (<1 bis 2.8 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (4.1 bis 6.4 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg).
Chrom	Alle Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<1 mg/kg).
Chlor	Alle Gehalte (30 bis 46 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr. 55, 56 und 57 (Total 3 Pool-Probe).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen und Chlor liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz. Die Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung: • 100% Naturbelassenes Holz

Vorgeschlagene
Klassierung: Restholz

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Parkett, Holzboden (RSf10, Probenanzahl: 7 QS- und 4 Pool-Proben)*

Kupfer	Alle Proben (<1 bis 4.2 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (4 bis 16 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle Gehalte (<1 bis 1.1 mg/kg) liegen im Bereich der Nachweisgrenze.
Chrom	Ein Gehalt (19 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz, aber unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Die übrigen Gehalte liegen um die Nachweisgrenze (<1 bis 1.4 mg/kg).
Chlor	Eine Probe (17'900 mg/kg) liegt um Faktor 4 über dem Bereich von Altholz. 3 Proben (550, 1'400 und 2'700 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Insgesamt 3 Proben liegen über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 57, 58, 59 und 60 (Total 4 Pool-Proben).

Fazit Die Schwermetallgehalte liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz. Die Chlorgehalte sind deutlich erhöht. Die Gehalte an Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung:

- 43% Naturbelassenes Holz
- 14% Spanplattenholz
- 43% Altholz

Vorgeschlagene

Massnahme:

Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

2.3.7 Verpackungsholz (VH)

Schnitzel aus Verpackungsholz (VH, Probenanzahl: 4 QS- und 1 Pool-Probe)*

Kupfer	Mit Ausnahme von einer Probe (5.4 mg/kg) liegen alle Proben unterhalb der Grenzwerte für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (5.4 bis 67 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Der Gehalt einer Probe (22 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz und unter dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Die übrigen 3 Proben (<1, 1.5 und 2.7 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chrom	Alle Gehalte (1.2 bis 3.5 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Drei Proben (490, 640 und 790 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Zwei Proben liegen über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt (0.9 mg/kg) liegt im Bereich von Altholz.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Probe berücksichtigt: Nr. 63 (Total 1 Pool-Probe). Der Pool-Probe wurden auch Einwegpaletten-Massivholz beigemischt. In diesen Sortimenten wurden aber keine Holzschutzmittel gefunden (vgl. unten). Die Schadstoffe dürften somit eher vom Verpackungsholz stammen.

Fazit Die Schwermetallgehalte können über den Grenzwerten für naturbelassenes Holz liegen, sind aber tiefer als der Bereich von Altholz. Die Chlorgehalte können deutlich erhöht sein. Die Holzschutzmittel können im Bereich von Altholz liegen. Diese Verpackungsholzschnitzel haben vermutlich Einwegpaletten mit belasteten Distanzfüssen enthalten (vgl. unten).

Gesamtbeurteilung:

- 25% Naturbelassenes Holz
- 25% Spanplattenholz
- 50% Altholz

**Vorgeschlagene
Klassierung: Altholz**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einwegpaletten-Massivholz
(VH1, Probenanzahl: 5 QS- und 2 Pool-Proben)*

Kupfer	Alle 5 Proben (<1 bis 1.6 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (3.1 bis 31 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Alle Gehalte (<1 bis 8.1 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Alle Gehalte (<1 bis 4 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Alle Proben (27 bis 150 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 61 und 62 (Total 2 Pool-Proben).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen und Chlor liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz. Die Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung: • 100% Naturbelassenes Holz

Vorgeschlagene
Klassierung: Restholz

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermischte in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

**Pressspanfüsse von Einwegpaletten
(VH2, Probenanzahl: 17 QS- und 4 Pool-Proben)***

Kupfer	Die Gehalte aller 10 Proben von dunkelgrauen Pressspanfüssen (US-Nr. 199800583, ..584, ..585, ..586, ..587, ..593, ..594, ..595, ..596, ..597) sind stark erhöht. Der Gehalt einer Probe (160 mg/kg) überschreitet den Bereich von Altholz um fast das Doppelte. Die Gehalte der übrigen dunkelgrauen Proben (24 bis 54 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Bei verschiedenen dunkelgrauen Proben waren grössere Einschlüsse von Kunststoffen und Resten an beschichteten Spanplatten von blossen Auge gut sichtbar. Alle Gehalte der übrigen Pressspanfüsse (<1 bis 2.5 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes von naturbelassenem Holz. Gemäss Deklaration handelt es sich bei 2 Proben (US-Nr. 199800598 und ..599) um helle Pressspanfüsse. Bei den übrigen Proben mit tiefen Schadstoffgehalten ist die Farbe aus der Deklaration nicht ersichtlich. Bei der Probe Nr. 199800500 dürfte es sich aufgrund der hohen Belastungen auch um dunkelgraue Pressspanfüsse handeln. Aus der Deklaration ist dies aber nicht ersichtlich.
Zink	Die Gehalte aller Proben von dunkelgrauen Pressspanfüssen (400 bis 770 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Alle Gehalte der übrigen Pressspanfüsse (4.5 bis 11 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Die Gehalte aller Proben von dunkelgrauen Pressspanfüssen (400 bis 880 mg/kg) sind stark erhöht. 3 Proben (760, 820 und 880 mg/kg) liegen ausserhalb des Bereiches für Altholz. Alle Gehalte der übrigen Pressspanfüsse (<1 bis 2.5 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Die Gehalte aller dunkelgrauen Pressspanfüsse sind stark erhöht. Die Gehalte zweier Proben (96 und 110 mg/kg) überschreiten den Bereich von Altholz. Die Gehalte der übrigen dunkelgrauen Proben (36 bis 85 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz. Alle Gehalte der übrigen Pressspanfüsse (<1 bis 5 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chlor	Die Gehalte (610 bis 1'200 mg/kg) aller dunkelgrauen Pressspanfüsse überschreiten sowohl den Grenzwert für naturbelassenes Holz als auch den Orientierungswert für Spanplattenholz. Alle Gehalte der übrigen Pressspanfüsse (26 bis 140 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

PAK¹⁾ Bei den Pool-Proben (Nr. 64, 65, und 66), bei welchen dunkelgraue Pressspanfüsse enthalten sind, liegen die Gehalte (18.1, 30.5 und 45.7 mg/kg) bis Faktor 3 über dem Bereich von Altholz.

Bei den übrigen Pressspanfüssen (Pool-Proben Nr. 67) liegen die Gehalte unter Nachweisgrenze (<0.25 mg/kg).

Pestizide 1¹⁾ Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

PCB's¹⁾ Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 64, 65, 66 und 67 (Total 4 Pool-Proben).

Fazit Die Gehalte an Schwermetallen und Holzschutzmittel der dunkelgrauen Pressspanfüsse liegen deutlich über dem Bereich von Altholz. Die Gehalte der übrigen Pressspanfüsse (inkl. den hellen) liegen unter den Grenzwerten von naturbelassenem Holz.

Gesamtbeurteilung
von dunkelgrauen
Pressspanfüssen:

- 45% Altholz
- 55% problematische Holzabfälle

Gesamtbeurteilung
der übrigen inkl. hellen
Pressspanfüssen:

- 100% Naturbelassenes Holz

**Vorgeschlagene
Klassierung:**

- **Dunkelgraue Pressspanfüsse:**
Problematische Holzabfälle, in Paletten vermeiden
- **helle Pressspanfüsse: Restholz**

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)

Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Fruchtkisten, Harassen (VH3, Probenanzahl: 8 QS- und 2 Pool-Proben)*

Kupfer	Mit Ausnahme von drei Proben (5.2, 6.8, und 11 mg/kg) liegen die Gehalte unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Alle Gehalte (<1 bis 77 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Zwei Gehalte (46 und 86 mg/kg) liegen im Bereich von Altholz, davon liegt ein Wert über dem Orientierungswert für Spanplattenholz. Eine Probe (28 mg/kg) liegt deutlich über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz. Die übrigen 5 Proben (<1 bis 9.8 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Die Gehalte von zwei Proben (16 und 19 mg/kg) überschreiten den Grenzwert für naturbelassenes Holz und liegen im Bereich von Altholz, aber unter den Orientierungswerten für Spanplattenholz. Die übrigen 6 Proben (<1 bis 2.1 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Die Gehalte von 3 Proben (310, 400 und 3'000 mg/kg) liegen über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz, im Bereich von Altholz. Eine Probe liegt auch über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Der Gehalt einer von 2 Pool-Proben (<0.25 und 27.6 mg/kg) liegt deutlich über dem Bereich von Altholz. Die andere Pool-Probe liegt unter der Nachweisgrenze.
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Fazit	Die Gehalte an Schwermetallen und Chlor liegen teilweise im Bereich von Altholz liegen. Die Gehalte an Holzschutzmittel liegen teilweise über dem Bereich von Altholz.

Gesamtbeurteilung:

- 37% Naturbelassenes Holz
- 50% Spanplattenholz
- 13% Altholz oder problematische Holzabfälle

Vorgeschlagene

Massnahmen:

Weitere Analysen

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Einwegpaletten-Pressspanholz
(VH7, Probenanzahl: 5 QS- und 2 Pool-Proben)*

Kupfer	Die Gehalte aller Proben (<1 bis 4.3 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Zink	Die Gehalte aller Proben (6.9 bis 34 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Blei	Die Gehalte aller Proben (<1 bis 7.1 mg/kg) liegen unterhalb des Grenzwertes für naturbelassenes Holz.
Chrom	Alle Gehalte (<1 bis 5 mg/kg) liegen unter dem Grenzwert für naturbelassenes Holz.
Chlor	Eine Probe (630 mg/kg) liegt über dem Grenzwert für naturbelassenes Holz und über dem Orientierungswert für Spanplattenholz.
PCP	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze (<5 mg/kg).
PAK¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
Pestizide 1¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).
PCB's¹⁾	Die Gehalte liegen unter der Nachweisgrenze von (<0.25 mg/kg).

¹⁾ Bei der Beurteilung der Organika wurden die Resultate folgender Pool-Proben berücksichtigt: Nr. 61 und 62 (Total 2 Pool-Proben).

Fazit Die Schwermetallgehalte liegen unter den Grenzwerten für naturbelassenes Holz. Der Chlorgehalte ist bei einer Probe deutlich erhöht. Die Holzschutzmittel liegen unter der Nachweisgrenze.

Gesamtbeurteilung:

- 80% Naturbelassenes Holz
- 20% Altholz

Vorgeschlagene

Klassierung:

Restholz (Überwachung erforderlich)

* QP: Oberflächenprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
QS-Probe: Querschnittsprobe für Schwermetall, Chlor und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Probe: Verschiedene Proben vermisch in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Probe: Nicht vermischte Einzel-Probe für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

III **Weiteres Vorgehen**

Altholz

Auf Altholzplätzen müssen die problematischen Holzkategorien wie:

- Fassadenbretter
- Fensterladen
- Fenster
- Türen
- Palisaden
- Zäune
- Baum und Rebpfähle
- Eisenbahnschwellen
- Telefonstangen
- Wasserbauten
- Parkbänke/Spielplatzgeräte

konsequent abgetrennt und in KVA's entsorgt werden. Dazu sind klare Kriterien (Grenzwerte für Schwermetalle und Holzschutzmittel) vorzugeben. Erste Vorschläge dazu wurden im Rahmen der Holzkampagne 98 erarbeitet.

Die vorgeschlagenen Beurteilungsgrössen, insbesondere die maximalen Holzschutzmittelgehalte zur Abgrenzung von Altholz und problematischen Holzabfällen, sollten anhand von weiteren Holzschutzmittelanalysen an Altholz (ohne Anteile von problematischen Holzabfällen) verifiziert werden.

Restholz

Restholz von Sägereien (1. Verarbeitungsstufe) sowie Restholz von Schreinereien (2. Verarbeitungsstufe) ist teilweise markant höher belastet als naturbelassenes Holz. Vor allem beschichtete Spanplatten sind vergleichbar mit Altholz und dürften somit eigentlich nicht mehr für die Verbrennung in Restholzfeuerungen zugelassen werden. Hier sind weitere Überwachungsmaßnahmen vordringlich.

Verpackungsholz

Einwegpaletten aus Massivholz oder mit hellen Pressspanfüssen können in Zukunft als Restholz klassiert werden und dürften somit in sogenannten kontrollpflichtigen Restholzfeuerungen verbrannt werden. Einwegpaletten mit dunkelgrauen Pressspanfüssen sollten in Zukunft im Verpackungsholz vermieden werden. Bei Fruchtkisten und Einwegpaletten aus Pressspanholz sind weitere Analysen notwendig, falls eine Klassierung als Restholz angestrebt wird. Holzschnitzel aus vermischten Verpackungshölzern (Gemische von Einweg und Mehrwegpaletten, Kisten etc.) sind weiterhin als Altholz zu klassieren.

IV Literaturverzeichnis

- [1] SN 166000 (DIN 51731, Pelletnorm; Presslinge aus naturbelassenem Holz; Prüfung fester Brennstoffe; Anforderungen und Prüfung, Schweiz. Normenvereinigung, Januar 2001

- [2] sia; Qualitätsmanagement Gebrauchtholz für Gruppo Mauro Saviola, SGS Controll-Co.m.b.H., Hamburg, Sept. 1999

- [3] BUWAL; Verwertung und Beseitigung von Holzaschen (Projekt HARVE), Schriftenreihe Umwelt Nr. 269, Bern, 1996

- [4] Bundesamt für Energie, BFE, DIANE 8; Emissionsarme Altholznutzung in 1-10 MW-Anlagen, Bern, Aug. 1994

V Anhang

A1	Probenkategorien mit Code
A2	Erhebungsrapport
A3	Anleitung für die Probenahme und Aufbereitung
A4	Standard-Arbeitsanweisung für die Holzschutzmittelanalyse
A5	Resultate: Schwermetalle, Chlor und PCP
A6	Resultate: Holzschutzmittel (zusammenfasst und alle Resultate)
A7	Gehalte von naturbelassenem Holz und deren Asche (Referenzproben)
A8	Übersicht der beurteilten Kategorien
A9	Proben mit Quecksilber, Arsen und Cadmium

Anhang A1: Probenkategorien und Code

Code:	Bezeichnung:
Naturbelassenes Holz (NH)	
NH1	Scheitholz
NH2	Rinde
BR (NH3)	Holzbrikett
NH4	Andere
NH5	gesägtes Laub- und Nadelholz
NH6	Häcksel/ Sägemehl/Schnitzel
NH7	Sägespäne
NH8	Restholz Sägereien
Restholz-Schreinerei (RS)	
RS1	Restholzschnitzel/-Häcksel
RS2	Hobelspäne
RS3	TMP-Schnitzel
f=fein (Dicke bis 30 mm)	
RSf1	Rohe Spanplatten
RSf2	Beschichtete Spanplatten
RSf3	Faserplatten
RSf4	MDF-Platten
RSf5	Sperrholz
RSf6	Multiplex-Platten
RSf7	Andere
RSf8	Dreischicht-Tischlerplatte
RSf9	Strohplatte
RSf10	Parkett, Holzboden
d=dick (Dicke über 30 mm)	
RSd1	Rohe Spanplatten
RSd2	Beschichtete Spanplatten
RSd3	Faserplatten
RSd4	MDF-Platten
RSd5	Sperrholz
RSd6	Multiplex-Platten
RSd7	Andere
Restholz- Bau (RB)	
RB1	Schalungstafeln
RB2	Gerüstbrett
RB3	Kanthölzer
RB4	Spriessmaterial
RB5	Andere
Altholz (AH)	
AH1	Schnitzel (Altholz)
a=aussen	
AHa1	Traufbretter
AHa2	Fassadenbretter
AHa3	Unterdach
AHa4	Holzladen
AHa5	Fensterladen
AHa6	Abbruch Scheune
AHa7	Fenster
AHa8	Türen

Code:	Bezeichnung:
i=innen	
AHi1	Dachbalken
AHi2	Dachlatten
AHi3	Unterdach
AHi4	Dielenbretter
AHi5	Wandbretter
AHi6	Andere
AHi7	Fussboden
AHi8	Balken im Innenbereich
AHi9	Treppen
Verpackungsholz (VH)	
VH1	Einwegpaletten-Massivholz
VH2	Presspanfüsse von Einwegpaletten
VH3	Fruchtkisten, Harassen
VH4	Harassen
VH5	Andere
VH6	Kistenholz, Verschläge
VH7	Einwegpaletten-Pressspanholz
Problematische Holzabfälle (PH)	
PH1	Dachbalken mit HSM-Bohrlöcher
PH2	Fassadenbretter
PH3	Palisaden
PH4	Zäune
PH5	Baum-und Rebpfähle
PH6	Gartenmöbel
PH7	Eisenbahn-Schwellen
PH8	Lärmschutz-Wände
PH9	Kabeltrommeln
PH10	Silobauten
PH11	Telefonstangen
PH12	Holzbrücken
PH13	Wasserbauten
PH14	Parkbänke
PH15	Andere
Asche	
FA1	Flugasche
RA1	Rostasche

Anhang A2: Erhebungsrapport

Probe Nummer: _____ (Datum/Initialen/Kanton/ProbeNr.)

Kanton: _____

Analysen-Labor : _____

Analysen-Nummer : _____

ERHEBUNGSRAPPORT HOLZKAMPAGNE 1998

Stempel der Erhebungsstelle:

Probenehmer:

Zeit der Probenerhebung:

Kennzeichnung der Probe:

Probenahmeort:

Firma: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Kontaktperson: _____

Anwesend bei der Erhebung:

Eigentümer der Ware / Warenbesitzer:

Firma: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Probenbeschreibung / Herkunft / Charakteristika

Holz importiert: ☐ ja ☐ nein

Rohprodukt: ☐ ja ☐ nein

Zwischenprodukt: ☐ ja ☐ nein

Fertigprodukt: ☐ ja ☐ nein

Alt-/ Abbruchholz ☐ ja ☐ nein

Objekt: _____ Alter: _____

staubbelastet ☐ ja ☐ nein

Staub entfernt : ☐ ja ☐ nein ; wenn ja, wie _____

weitere Informationen: _____

Bezugsquelle (Schweiz/Ausland):

Firma: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Kontaktperson: _____

Holztyp/Sorte : _____

Form (Probenkategorie-Nr. (siehe Tabelle)):

Verwendung : _____

(z.B. Möbel, Bauholz, Einwegware, etc.)

General-Importeur (CH): _____

Herkunftsland : _____

Importmenge / Jahr:

Probenart: ☐ Querschnittsprobe (Hobelspäne mit Elektrohobel)

☐ Oberflächenprobe (Hobelspäne mit Elektrohobel)

☐ andere: _____

Anhang A2: Erhebungsrapport

Probenbehälter: ☐ Kunststoff-Sack ☐ Kunststoffbehälter ☐ Andere: _____

Gegenprobe: ☐ ja ☐ nein

Spezielle Wünsche / Bemerkungen / Anregungen

—

—

Datum:

Der Probenehmer:

**Eigentümer der Ware oder
sein Stellvertreter**

Anhang A3: Probennahme und -aufbereitung

Die erste Diskussion entstand über die Probenahme der Holzwaren. Die EMPA Methode (August 1989) „Nachweis in der Schweiz verbotenen Wirkstoffen auf Holz“ ist nach Angaben der Befragten vor Ort nicht geeignet, der zeitliche Aufwand ist zu gross. In der Methodensammlung wird vorgeschlagen, dass nach Art und Form des Holzmaterials an mehreren Stellen der Aussenschicht Span Proben von max. 3 mm Tiefe mit einer Holzraspel zu entnehmen sind.

Nach Prüfung mehrerer Verfahren wurde für die Oberflächenproben die Variante mit den Elektrohobel gewählt. Als weitere Möglichkeit wurde dem Probenehmer angeboten, die Holzproben in Stückform zu nehmen. Die Grösse wurde in der Empfehlung für die Probenahme mit 2x 30cmx30cm (Anhang) festgelegt. Leider wurde des öfteren nicht genügend Probematerial zur weiteren Verarbeitung an die Aufbereitungsstelle geschickt. Damit konnte nur ein kleineres Untersuchungsprogramm gemacht werden. Abklärungen beim Hersteller des Hobels (Bosch PHO-100) haben ergeben, dass die Hobelmesser keine Schadstoffe enthalten, die später die Analyse verfälschen. Für Oberflächenproben soll mit max. 1mm Hobeltiefe auf max. 3mm Tiefe gehobelt werden. Die Grösse der Fläche ist nicht wichtig, hingegen soll die maximale Tiefe eingehalten werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen von DIN 52'161 „Nachweis von Holzschutzmitteln im Holz“. Die weitere Verarbeitung der Holzproben wurden in einem ersten Schritt gehobelt mit einem Bosch Elektrohobel PHO 100, anschliessend durch die Quetschmühle mit einem 0.5 mm Sieb und zuletzt mit der Zentrifugalmühle zu feinem Holzstaub aufgearbeitet. Der Probendurchsatz bei der Aufarbeitung mit der Zentrifugalmühle hat viel Zeit in Anspruch genommen. Die Erwärmung des Probematerials musste möglichst tief gehalten werden, eine Erhöhung der Temperatur konnte nicht verhindert werden. Bei weiteren Kampagnen sollte nach Möglichkeit eine gekühlte Mühle zum Einsatz kommen.

Die aufgearbeiteten Holzproben wurden dann bei genügender Probenmenge in drei homogene Teile geteilt. Ein Teil wurde mit der Röntgenfluoreszenzspektroskopie RFA auf anorganische Inhaltsstoffe und der Anwesenheit der Halogene Fluor, Chlor und Brom untersucht. Der zweite Teil wurde auf die organischen Parameter Pentachlorphenol PCP, Tetrachlorphenol (TeCP), DDT, Lindan und PCB untersucht. Mit dem Rest der Probe wurde die Methode des organischen Untersuchungsprogramms (Anhang A4) durchgeführt.

Anhang A4: Standard-Arbeitsanweisung

Laboratorium der Urkantone
6440 Brunnen

Organische Schadstoffe, Fluor und Chlor in Altholz

SOP PV 0119.00A

1. Grundlage des Verfahrens

Das vorliegende Prüfverfahren wurde im Laboratorium der Urkantone, Brunnen für die Altholzkampagne 1998 entwickelt.

2. Allgemeine Angaben

Das untersuchte Altholz wird im In- und Ausland zu Spanplatten verarbeitet oder zur Energieerzeugung verbrannt.

3. Anwendungsbereich

Diese Prüfmethode wurde zur Bestimmung von organischen Holzschutzmitteln in Altholz entwickelt. Die Aufarbeitung der Holzproben wurde nach einer einfachen Extraktions-Methode durchgeführt.

Die Auswahl der geprüften Substanzen wurde aus der Literatur zusammengetragen. Es wurden möglichst viele Substanzen berücksichtigt, welche alle folgenden 3 Kriterien erfüllen:

- Vorkommen in Altholz möglich
- Ökotoxikologisch relevant
- Mit dem gewählten GC-System bestimmbar.

4. Material

4.1 Chemikalien

Ethylacetat zur Rückstandsanalyse: Merck 10972

Standards der analysierten Substanzen

4.2 Geräte

Standard Laborausrüstung

Schlagkreuzmühle

GC-MS mit oder ohne Autosampler

5. Probennahme und Probenvorbereitung

Die Holzproben wurden zerkleinert und anschliessend mit einer Ultrazentrifugalmühle gemahlen. Um eine starke Erhitzung des Mahlgutes zu verhindern, wird dieses in einem Filtersack aufgefangen (Durchluftmahlung). Weitere Angaben zur Probennahme und -vorbereitung siehe Bericht Holzkampagne 1998.

6. Durchführung

- 1.0 g Holzprobe in einen 50 ml Rundstehkolben einwiegen
- 25 ml Ethylacetat zugeben
- 30 Min. in einer Heizkalotte unter Rückfluss kochen
- abkühlen und einen Teil der Lösung zentrifugieren
- 5 µl splitless in den GC einspritzen

7. GC-Bedingungen

Säule DB-5 MS L 30m, ID 0.25 mm, Film 0.5 µm J&W No. 122-5536

Split/splitless Injector 200°C

Einspritzmenge 5µl splitless, splitless time 1'

Trärgas Helium 75 kPa

Temperaturprogramm : 80° 1', 25°/' , 130° 0', 7°/' , 325° 7'

MS : Scan Modus, Detektionsmassen der Analyten siehe Beilage

Details zu den GC- und MS-Bedingungen sowie Chromatogramme siehe Beilagen

8. Angabe der Ergebnisse

Die Resultate wurden in mg/kg angegeben.

Nachweisgrenzen siehe Beilage (Holzschutzmittel).

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	GR=Grundruckstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)															Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)	
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT								Lin- dan
Code: AH		Altholzschnitzel																																				
Probenahmeart: QS																																						
199800483	1.6	2.3	2.3	<1	<1	120	<1	<1	110	<1	28	360	<1	<1	3800	320	1000	430	87	230	540	96	600	2.3	<1	310	<10	51	150	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.3		521
199800486	<1	1.9	1.1	<1	<1	11	<1	<1	1.4	<1	2.9	96	<1	<1	1900	130	630	270	95	63	290	2.9	27	<1	<1	110	<10	42	55	<1	<1	<5	<5	<5	0.71	0.53		30
199800609	<1	3.4	2.1		<1	150	<1	<1	27	<1	8.3	880	<1	12	8600	400	710	1700	110	160	3900	21	540	2.9	<1	2400	<10	110	1500	<1	<1	<5	<5	<5			100	388
199800611	<1	6.7	<1		<1	32	<1	<1	160	<1	18	95	<1	<1	2800	280	730	230	53	210	260	6.9	300	1.2	<1	6000	<10	70	140	<1	<1	<5	<5	<5			100	1151
199800635	<1	<1	<1	<1	<1	4	<1	<1	1	<1	1	15	<1	<1	760	21	400	110	64	16	45	1	35	<1	<1	8	<10	13	53	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.22		7
199800636	<1	19	1.3	<1	<1	330	<1	<1	270	<1	41	400	<1	100	4900	510	1100	470	110	650	1400	25	550	6	<1	220	<10	140	680	<1	<1	<5	<5	<5	2.1	1.9		1250
199800637	<1	8	<1	<1	<1	25	<1	<1	13	<1	14	57	<1	<1	2000	110	790	190	35	62	230	3	290	<1	<1	13	<10	64	220	<1	<1	<5	<5	<5	0.91	0.62		121
199800638	2.2	39	1.6	<1	<1	800	<1	<1	810	<1	140	860	<1	73	9000	830	1300	500	93	490	2600	24	1000	5	<1	140	<10	130	500	<1	<1	<5	<5	<5	3.6	3		3740
199800640	<1	<1	<1	<1	<1	15	<1	<1	3	<1	1.7	42	<1	<1	1800	60	460	150	120	74	180	3.4	49	<1	<1	92	<10	33	220	<1	<1	<5	<5	<5	0.66	0.48		22
199800641	<1	1.4	<1	<1	<1	9.8	<1	<1	3	<1	<1	22	<1	<1	1400	22	280	99	51	150	85	1.6	20	<1	<1	120	<10	18	75	<1	<1	<5	<5	<5	0.52	0.33		26
199800655	<1	<1	<1	<1	<1	4000	<1	<1	4100	<1	20	39	<1	<1	2100	48	960	180	65	31	78	48	890	2.7	<1	66	<10	30	500	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.8		18423
199800656	2	7.3	3.3	<1	<1	1600	<1	<1	1200	<1	130	2100	<1	<1	11500	1100	1600	1600	140	1200	7300	57	1300	7.7	<1	1100	<10	160	1100	<1	<1	9.8	<5	<5	5.4	4.8		5465
199800663	2.7	3.6	<1	<1	<1	3800	<1	<1	410	<1	9.6	130	<1	<1	1800	850	690	320	180	58	430	8.4	130	1.3	<1	260	<10	67	560	<1	<1	<5	<5	<5	1.5	1.4		2501
199800687	<1	1.7	<1	<1	<1	540	<1	<1	800	<1	5.3	120	<1	25	2200	170	770	250	77	160	380	7.6	870	2.6	<1	290	<10	100	280	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	1		3586
199800688	3.3	3.6	2.4	<1	<1	550	<1	<1	560	<1	9.9	540	<1	56	6000	460	870	480	88	360	1700	20	540	2.8	<1	530	<10	69	450	<1	<1	<5	<5	<5	2.4	2		2518
199800689	<1	1.9	<1	<1	<1	46	<1	<1	26	<1	2.3	210	<1	<1	2700	300	1100	460	59	230	570	8.1	2200	5.8	<1	430	<10	200	400	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.4		136
199800887	<1	30	1.2	<1	<1	54	<1	<1	11	<1	5.6	130	<1	<1	1700	270	880	390	46	310	340	5	250	1.2	<1	500	<10	55	120						0.9	0.8		286
199800888	1.3	3.1	1	<1	<1	370	<1	<1	290	<1	77	220	<1	18	2800	280	640	490	69	240	630	9.4	660	2.3	<1	1300	<10	64	320						1.3	1.7		1390

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4	<1	<1	1	<1	<1	15	<1	<1	760	21	280	99	35	16	45	1	20	<1	<1	8	<10	13	53	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.22	100	7
Maximum	3.3	39	3.3	<1	<1	4000	<1	<1	4100	<1	140	2100	<1	100	11500	1100	1600	1700	180	1200	7300	96	2200	7.7	<1	6000	<10	200	1500	<1	<1	9.8	<5	<5	5.4	4.8	100	18423
Anz. Mess.	18	18	18	16	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	16	16	16	16	16	16	16	2	18	
Mittelwert	<1	7.4	<1	<1	<1	692.0	<1	<1	488.6	<1	28.6	350.9	<1	15.8	3764.4	342.3	828.3	462.2	85.7	260.8	1164.3	19.4	569.5	2.4	<1	771.6	<10	78.7	406.8	<1	<1	<5	<5	<5	1.7	1.5	100.0	2309
StAbw	1.1	10.9	1.1	0.0	0.0	1234.4	0.0	0.0	967.9	0.0	43.0	511.9	0.0	29.8	3051.7	309.8	321.7	453.7	36.6	287.3	1837.8	24.8	552.0	2.3	0.0	1435.2	0.0	51.5	380.8	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	1.3	1.2	0.0	4326

Code: AHa2 Fassadenbretter (aussen)

Probenahmeart: OP

199800287	<1	1.4	<1	<1	<1	9.7	<1	<1	1.2	<1	<1	44	<1	<1	1700	63	280	190	160	28	190	2.5	6.2	<1	<1	180	<10	14	35	<1	<1	<5	<5	<5	0.58	0.4		30
199800854	<1	2	<1	<1	<1	15	<1	<1	1	<1	<1	73	<1	<1	3300	72	210	160	24	77	210	8.2	4.9	<1	<1	230	<10	31	530	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.7		40
199800858	<1	3.6	<1	<1	<1	32	<1	<1	33	<1	11	110	<1	<1	3600	170	170	270	7.9	15	250	5.2	8.4	<1	<1	97	<10	79	99	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	0.7		164
199800866	<1	3.9	<1	<1	<1	140	<1	<1	3.2	<1	<1	31	<1	<1	2500	120	530	690	17	1900	39	5.5	9.9	<1	2.7	4000	<10	26	1400	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.3		601

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

Anforderung bei 100 g resp. 500 g DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															Sammelprobe (Asche) SP=Sammelprobe (Asche)															Pentachlorophenol Polychlorierte Biphenyle Tetrachlorophenol GR 450° GR 800° TS % BS (SMI)										
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR 450°	GR 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: AHA2	Fassadenbretter (aussen)																																							
199800872	<1	2.2	<1	<1	<1	40	<1	<1	1.4	<1	<1	32	<1	<1	1700	160	620	150	34	700	91	3.8	2.3	<1	<1	1100	<10	30	680	<1	<1	<5	<5	<5	0.88	0.65		166		
199800882	<1	<1	<1	<1	<1	16	<1	<1	<1	<1	<1	43	<1	<1	1300	64	610	190	8.1	110	72	5.5	2	<1	<1	130	<10	55	1000	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.6		21		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	9.7	<1	<1	<1	<1	<1	31	<1	<1	1300	63	170	150	7.9	15	39	2.5	2	<1	<1	97	<10	14	35	<1	<1	<5	<5	<5	0.58	0.4	-	21		
Maximum	<1	3.9	<1	<1	<1	140	<1	<1	33	<1	11	110	<1	<1	3600	170	620	690	160	1900	250	8.2	9.9	<1	2.7	4000	<10	79	1400	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.3	-	601		
Anz. Mess.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	0	6		
Mittelwert	<1	2.2	<1	<1	<1	42.1	<1	<1	6.6	<1	1.8	55.5	<1	<1	2350.0	108.2	403.3	275.0	41.8	471.7	142.0	5.1	5.6	<1	<1	956.2	<10	39.2	624.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.7	-	170		
StAbw	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	49.3	0.0	0.0	13.0	0.0	4.5	30.7	0.0	0.0	941.8	48.9	206.3	207.6	58.7	746.2	85.7	1.9	3.2	0.0	1.1	1538.6	0.0	23.6	525.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3		221		

Probenahmeart: QS

199800286	<1	5.1	<1	<1	<1	16	<1	<1	1.7	<1	1.7	62	<1	<1	1400	160	240	160	120	72	270	1.4	13	<1	<1	2300	<10	100	120	<1	<1	<5	<5	<5	0.55	0.43		346
199800290	<1	1.4	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	33	<1	<1	1200	50	650	130	69	400	120	2.4	3.8	<1	<1	420	<10	25	78	<1	<1	<5	<5	<5	0.55	0.41		64
199800478	<1	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	2.3	<1	<1	98	<1	<1	820	60	140	260	12	32	310	<1	14	<1	<1	85	<10	40	25	<1	<1	<5	<5	<5	0.38	0.3		17
199800479	<1	1.6	<1	<1	<1	71	<1	<1	<1	<1	<1	130	<1	<1	1900	150	130	340	17	25	350	2.3	12	<1	<1	39	<10	65	100	<1	<1	<5	<5	<5	0.69	0.51		35
199800481	<1	<1	<1	<1	<1	9.4	<1	<1	<1	<1	<1	30	<1	<1	1400	26	780	150	47	550	73	1.6	4.8	<1	<1	750	<10	51	67	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.47		112
199800535	68	17	9.5	<1	<1	36800	17	<1	13600	<1	620	1500	<1	8800	8200	9800	800	2500	94	350	5300	190	1400	5.4	<1	910	<10	120	4700	<1	<1	<5	<5	<5	14	13		63104
199800855																														<1	<1	<5	<5	<5				
199800859	<1	<1	<1	<1	<1	5.9	<1	<1	1.9	<1	<1	8.4	<1	<1	1000	9.5	230	150	2.8	24	22	1.5	<1	<1	<1	88	<10	14	96	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.2		16
199800867	1.2	5.4	<1	<1	<1	270	<1	<1	3.2	<1	1.1	52	<1	<1	2400	110	470	500	13	1900	110	47	3.4	<1	1.3	2600	<10	31	1100	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1.1		409
199800873	<1	<1	<1	<1	<1	6.5	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	960	120	280	67	36	160	12	2.4	<1	<1	<1	560	<10	11	63	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.25		84
199800883	<1	<1	<1	<1	<1	8	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	1600	7.8	1100	260	5.9	270	14	9.9	<1	<1	<1	410	<10	22	430	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.57		61

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	820	7.8	130	67	2.8	24	12	<1	<1	<1	<1	39	<10	11	25	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.2	-	16
Maximum	68	17	9.5	<1	<1	36800	17	<1	13600	<1	620	1500	<1	8800	8200	9800	1100	2500	120	1900	5300	190	1400	5.4	1.3	2600	<10	120	4700	<1	<1	<5	<5	<5	14	13	-	63104
Anz. Mess.	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	11	11	11	11	11	10	10	0	10
Mittelwert	6.9	3.1	<1	<1	<1	3720.0	1.7	<1	1360.9	<1	62.3	192.2	<1	880.0	2088.0	1049.3	482.0	451.7	41.7	378.3	658.1	25.9	145.1	<1	<1	816.2	<10	47.9	677.9	<1	<1	<5	<5	<5	2.0	1.7	-	6425
StAbw	21.5	5.3	3.0	0.0	0.0	11623.4	5.4	0.0	4300.4	0.0	196.0	461.4	0.0	2782.8	2199.2	3075.2	334.0	730.5	40.5	564.7	1635.8	59.4	441.0	1.7	0.4	910.0	0.0	36.9	1450.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.2	4.0		19915

Code: AHa4 Holzladen

Probenahmeart: QS

199800617	1.9	11	2.8		<1	840	8.9	<1	310	<1	30	1100	<1	<1	21700	1000	830	1100	79	740	5300	25	2100	8.2	<1	1700	<10	190	930	<1	<1	<5	<5	<5				1471
199800618	3.5	240	4.3		<1	710	<1	<1	500	<1	140	2000	<1	17	24900	1600	1200	1200	110	1400	8600	34	2000	8.8	<1	2500	<10	230	1700	<1	<1	<5	<5	<5				3234

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:															Code: AHa4															Holzladen														
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																												
Minimum	1.9	11	2.8	-	<1	710	<1	<1	310	<1	30	1100	<1	<1	21700	1000	830	1100	79	740	5300	25	2000	8.2	<1	1700	<10	190	930	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	1471						
Maximum	3.5	240	4.3	-	<1	840	8.9	<1	500	<1	140	2000	<1	17	24900	1600	1200	1200	110	1400	8600	34	2100	8.8	<1	2500	<10	230	1700	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	3234						
Anz. Mess.	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0	0	2								
Mittelwert	2.7	125.5	3.6	-	<1	775.0	4.5	<1	405.0	<1	85.0	1550.0	<1	8.5	23300.0	1300.0	1015.0	1150.0	94.5	1070.0	6950.0	29.5	2050.0	8.5	<1	2100.0	<10	210.0	1315.0	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	2353						
StAbw	1.1	161.9	1.1		0.0	91.9	6.3	0.0	134.4	0.0	77.8	636.4	0.0	12.0	2262.7	424.3	261.6	70.7	21.9	466.7	2333.5	6.4	70.7	0.4	0.0	565.7	0.0	28.3	544.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0				1246						

Code: AHa5 Fensterladen																																						
Probenahmeart: <u>OP</u>																																						
199800337																													<1	<1	<5	<5	<5					
199800560	210	32	<1	<1	<1	8500	<1	<1	119000	<1	3200	740	<1	22200	16400	12500	470	270	66	1100	2000	440	38500	93	<1	1100	<10	1800	5700	<1	<1	<5	<5	<5	31	30	532498	
199800579	17	21	1.8	<1	<1	2100	<1	<1	6700	<1	700	59	83	1000	3500	2100	1800	1100	42	94	230	45	880	2.3	<1	580	<10	35	540	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	2.8	30233	
199800580	250	300	13	2.4	<1	39700	<1	<1	76000	<1	870	630	<1	6000	37100	36200	510	12400	270	850	3600	770	13100	36	<1	2800	<10	560	7400	<1	<1	<5	<5	<5	35	34	98	340391
199800581	77	22	9.4	3.8	13	53800	22	<1	30300	50	5100	2800	<1	3000	8900	7400	2800	590	170	1200	7300	2100	1200	<1	<1	2700	<10	190	16500	<1	<1	<5	<5	<5	29	29	97	140548
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	17	21	<1	<1	<1	2100	<1	<1	6700	<1	700	59	<1	1000	3500	2100	470	270	42	94	230	45	880	<1	<1	580	<10	35	540	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	2.8	97	30233
Maximum	250	300	13	3.8	13	53800	22	<1	119000	50	5100	2800	83	22200	37100	36200	2800	12400	270	1200	7300	2100	38500	93	<1	2800	<10	1800	16500	<1	<1	<5	<5	<5	35	34	98	532498
Anz. Mess.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	4	4	2	4	
Mittelwert	138.5	93.8	6.1	1.6	3.3	26025.0	5.5	<1	58000.0	12.5	2467.5	1057.3	20.8	8050.0	16475.0	14550.0	1395.0	3590.0	137.0	811.0	3282.5	838.8	13420.0	32.8	<1	1795.0	<10	646.3	7535.0	<1	<1	<5	<5	<5	24.5	24.0	97.5	260918
StAbw	109.7	137.6	6.2	1.9	6.5	24752.0	11.0	0.0	49812.9	25.0	2093.1	1199.6	41.5	9654.5	14732.4	15044.9	1122.0	5883.3	104.6	500.2	3011.3	891.5	17660.6	43.4	0.0	1123.7	0.0	800.1	6650.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14.5	14.3	0.7	221943

Probenahmeart: <u>QS</u>																																						
199800561	10	5.4	<1	<1	<1	490	<1	<1	5800	<1	170	67	<1	740	2100	630	310	170	21	230	160	28	2300	6.7	<1	250	<10	230	420	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.9		25957
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	10	5.4	<1	<1	<1	490	<1	<1	5800	<1	170	67	<1	740	2100	630	310	170	21	230	160	28	2300	6.7	<1	250	<10	230	420	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.9	-	25957
Maximum	10	5.4	<1	<1	<1	490	<1	<1	5800	<1	170	67	<1	740	2100	630	310	170	21	230	160	28	2300	6.7	<1	250	<10	230	420	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.9	-	25957
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	
Mittelwert	10.0	5.4	<1	<1	<1	490.0	<1	<1	5800.0	<1	170.0	67.0	<1	740.0	2100.0	630.0	310.0	170.0	21.0	230.0	160.0	28.0	2300.0	6.7	<1	250.0	<10	230.0	420.0	<1	<1	<5	<5	<5	2.0	1.9	-	25957
StAbw																																						

Code: AHa6 Abbruch Scheune																																						
Probenahmeart: <u>OP</u>																																						
199800659	<1	2.1	1.2	<1	<1	10	<1	<1	5.8	<1	4.3	46	<1	<1	5000	61	770	880	170	620	170	13	9.4	9.8	<1	700	<10	72	430	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.3		112

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Grundzustand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)															Penta-chlor-phenol Poly-chlor-ierte Biphe-nyle Tetra-chlor-phenol										GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)					
Code: AHa6 Abbruch Scheune																																											
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																											
Minimum	<1	2.1	1.2	<1	<1	10	<1	<1	5.8	<1	4.3	46	<1	<1	5000	61	770	880	170	620	170	13	9.4	9.8	<1	700	<10	72	430	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.3	-	112					
Maximum	<1	2.1	1.2	<1	<1	10	<1	<1	5.8	<1	4.3	46	<1	<1	5000	61	770	880	170	620	170	13	9.4	9.8	<1	700	<10	72	430	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.3	-	112					
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1					
Mittelwert	<1	2.1	1.2	<1	<1	10.0	<1	<1	5.8	<1	4.3	46.0	<1	<1	5000.0	61.0	770.0	880.0	170.0	620.0	170.0	13.0	9.4	9.8	<1	700.0	<10	72.0	430.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.3	-	112					
StAbw																																											

Code: AHa7 Fenster																																								
Probenahmeart: <u>OP</u>																																								
199800332		1.3	1.5	<1	<1	4900	<1	<1	12600	19	<1		<1	110																								96		
199800536	100	3.7	<1	<1	<1	111500	87	<1	7400	<1	<1	1400	1300	15700	10700	720	390	640	26	2200	2600	190	36600	34	<1	770	<10	220	6900	<1	<1	<5	<5	<5	28	27		59847		
199800565	67	1.4	3.7	<1	<1	1600	48	<1	6800	<1	1.4	1300	<1	210	16100	150	330	530	110	170	1400	15	68000	170	<1	430	<10	130	530	<1	<1	<5	<5	<5	17	14		30419		
199800566																														<1	<1	<5	<5	<5						
199800567	65	62	6.2	<1	<1	2100	14	<1	5200	<1	180	47	47	1300	48900	540	430	2000	110	27	3700	81	62300	170	<1	250	<10	210	2300	<1	<1	<5	<5	<5	25	20		23302		
199800568	20	<1	<1	<1	<1	45300	8.6	<1	68100	<1	<1	240	<1	24800	72100	320	380	1200	120	<1	610	460	2300	9.3	<1	210	<10	71	12000	<1	<1	<5	<5	<5	34	30		305226		
199800569	81	2	9.9	<1	<1	2600	30	<1	8700	<1	40	1800	27	1300	30600	1100	310	1300	270	250	3900	72	70100	190	<1	420	<10	100	2400	<1	<1	<5	<5	<5	22	20		38926		
199800570																														<1	<1	<5	<5	<5						
199800571																														<1	<1	6.5	<5	<5						
199800572																															<1	6.7	<5	<5						
199800573	7	28	<1	<1	<1	86000	48	<1	173000	<1	<1	180	<1	26800	13500	710	470	820	73	130	620	400	870	<1	<1	1500	<10	77	12600	<1	<1	5.8	<5	2.7	39	38		774635		
199800574	46	56	<1	<1	<1	22300	<1	<1	5500	<1	190	710	<1	28400	13900	410	440	870	75	610	1300	330	31700	81	<1	560	<10	82	13000	<1	<1	12.7	<5	7.6	18	18		26568		
199800575																														<1	<1	6.3	<5	3.4						
199800576	130	26	<1	<1	<1	73300	<1	<1	6600	<1	34	1800	<1	48600	15700	2600	400	780	130	1700	3100	530	62500	160	<1	690	<10	160	17200	<1	<1	10.9	<5	11.2	35	34		44112		
199800577																														<1	<1	5.3	<5	<5						
199800884	<1	1.4	<1	<1	<1	59	<1	<1	1.2	<1	<1	26	<1	<1	2000	41	350	170	16	66	66	5.6	2.1	<1	<1	120	<10	28	680	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.57		35		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	59	<1	<1	1.2	<1	<1	26	<1	<1	2000	41	310	170	16	<1	66	5.6	2.1	<1	<1	120	<10	28	530	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.57	96	35		
Maximum	130	62	9.9	<1	<1	111500	87	<1	173000	19	190	1800	1300	48600	72100	2600	470	2000	270	2200	3900	530	70100	190	<1	1500	<10	220	17200	<1	<1	12.7	<5	11.2	39	38	96	774635		
Anz. Mess.	9	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	14	15	15	15	15	9	9	1	9			
Mittelwert	57.3	18.2	2.1	<1	<1	34965.9	23.6	<1	29390.1	1.9	44.5	833.7	137.4	14722.0	24833.3	732.3	388.9	923.3	103.3	572.6	1921.8	231.5	37152.5	90.5	<1	550.0	<10	119.8	7512.2	<1	<1	<5	<5	<5	24.3	22.4	96.0	144785		
StAbw	43.5	23.9	3.4	0.0	0.0	41582.7	29.4	0.0	54124.5	6.0	75.6	747.7	408.8	16945.5	22291.8	770.7	52.8	526.1	74.3	811.3	1433.6	202.2	30110.8	81.9	0.0	417.2	0.0	65.5	6315.7	0.0	0.0	2.3	0.0	1.9	11.7	11.4		253420		

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																			SP=Sammelprobe (Asche)																			Penta- chlor- phen- ol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phen- ol	GR 450°	GR 800°	TS %	BS (SMI)
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan														
Code: AHA7 Fenster																																													
Probenahmeart: QS																																													
199800302	<1	1.1	<1	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1	<1	7.5	<1	<1	870	4.5	280	100	71	23	40	1.2	2.7	<1	<1	35	<10	7.7	18	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.21	100	13							
199800467	<1	2.2	<1	<1	<1	14	1.5	<1	4	<1	3.1	80	<1	<1	1400	95	460	300	200	39	270	2.2	130	<1	<1	38	<10	18	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.57	0.46		33							
199800476	<1	2.8	1.4	<1	<1	46	<1	<1	17	<1	2.1	210	<1	<1	5100	300	330	750	35	140	610	8.8	30	<1	<1	110	<10	49	230	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.2		85							
199800520	9	3	3	<1	<1	4400	2	<1	4900	<1	4.4	430	<1	1800	32600	300	370	500	94	<1	1600	86	7600	20	<1	200	<10	54	1100						10	90	93	22002							
199800647	15	<1	4.6	<1	<1	4200	2.2	<1	4700	<1	9.3	200	<1	<1	42000	560	690	770	90	64	850	92	3600	10	<1	300	<10	82	1300	<1	<1	28	<5	5.3	13	8.5		21103							
199800885	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	1000	7.1	160	68	11	20	13	2.8	<1	<1	<1	110	<10	5.1	57	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2		16							

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	870	4.5	160	68	11	<1	13	1.2	<1	<1	<1	35	<10	5.1	18	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	93	13
Maximum	15	3	4.6	<1	<1	4400	2.2	<1	4900	<1	9.3	430	<1	1800	42000	560	690	770	200	140	1600	92	7600	20	<1	300	<10	82	1300	<1	<1	28	<5	5.3	13	90	100	22002
Anz. Mess.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	6	6	2	6
Mittelwert	4.0	1.5	1.5	<1	<1	1445.8	<1	<1	1603.5	<1	3.2	155.3	<1	300.0	13828.3	211.1	381.7	414.7	83.5	47.7	563.8	32.2	1893.8	5.0	<1	132.2	<10	36.0	456.2	<1	<1	5.6	<5	<5	4.3	16.8	96.5	7209
StAbw	6.5	1.3	1.9	0.0	0.0	2211.8	1.1	0.0	2476.8	0.0	3.5	161.8	0.0	734.8	18488.6	216.9	180.8	309.3	65.6	50.0	603.6	44.1	3137.5	8.4	0.0	102.0	0.0	30.6	584.6	0.0	0.0	10.3	0.0	0.1	5.7	36.0	4.9	11114

Code: AHa8 Türen

Probenahmeart: OP

199800333	3.4	1.7	<1	<1	20200	<1	<1	2800	5.3	4.7		<1	210																										97
199800338	2.8	2	<1	<1	13300	<1	<1	130	4	4		<1	3900																										96
199800578	170	<1	4.5	<1	<1	18200	<1	<1	5100	<1	<1	5600	95	8100	24900	640	710	3300	17	980	10300	120	178000	440	<1	620	<10	650	5800	<1	<1	<5	<5	<5	45	43			24217

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	170	<1	1.7	<1	<1	13300	<1	<1	130	<1	<1	5600	<1	210	24900	640	710	3300	17	980	10300	120	178000	440	<1	620	<10	650	5800	<1	<1	<5	<5	<5	45	43	96	24217
Maximum	170	3.4	4.5	<1	<1	20200	<1	<1	5100	5.3	4.7	5600	95	8100	24900	640	710	3300	17	980	10300	120	178000	440	<1	620	<10	650	5800	<1	<1	<5	<5	<5	45	43	97	24217
Anz. Mess.	1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	
Mittelwert	170.0	2.1	2.7	<1	<1	17233.3	<1	<1	2676.7	3.1	2.9	5600.0	31.7	4070.0	24900.0	640.0	710.0	3300.0	17.0	980.0	10300.0	120.0	178000.0	440.0	<1	620.0	<10	650.0	5800.0	<1	<1	<5	<5	<5	45.0	43.0	96.5	24217
StAbw		1.8	1.5	0.0	0.0	3550.1	0.0	0.0	2487.3	2.8	2.5		54.8	3947.7																							0.7	

Code: AHi1 Dachbalken (innen)

Probenahmeart: OP

199800285	<1	2.1	<1	<1	<1	12	<1	<1	3.4	<1	2.4	76.2	<1	<1	4900	89	970	170	21	54	540	18	21	<1	<1	92	<10	64	35	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1	98	31
199800288	<1	2.7	<1	<1	<1	4.4	<1	<1	<1	<1	<1	24	<1	<1	770	50	3100	160	31	22	62	<1	2.1	<1	<1	250	<10	14	210	<1	<1	<5	<5	<5	0.76	0.6	99	44
199800335																														<1	<1	<5	<5	<5				
199800601	<1	4.9	<1	<1	<1	150	<1	<1	73	<1	2.6	540	<1	<1	9300	470	2500	1200	130	370	3400	14	78	2.2	<1	1200	<10	1300	2700	<1	<1	<5	<5	<5	4.1	3.8		381

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C															Analysestand bei 100 °C resp. 500 °C</														
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Probenahmeart: QS

199800600	<1	1.4	<1	<1	<1	39	<1	<1	3.1	<1	<1	45	<1	<1	1700	48	1100	180	68	120	260	3.4	20	<1	<1	400	<10	80	150	<1	<1	<5	<5	<5	0.73	0.56			65	
199800602	<1	1.9	<1	<1	<1	26	<1	<1	12	<1	2.3	410	<1	<1	3200	450	1500	450	94	220	2300	8.8	74	1.6	<1	560	<10	350	610	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.6			102	
199800603	1	6.5	3.1	<1	<1	42	<1	<1	4.4	<1	10	2700	<1	<1	10400	2500	6300	2100	190	910	15900	16	420	6	<1	2000	<10	2500	1800	<1	<1	<5	<5	<5	8.5	8.1			310	
199800604																														<1	<1	<5	<5	<5						
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	1.4	<1	<1	<1	26	<1	<1	3.1	<1	<1	45	<1	<1	1700	48	1100	180	68	120	260	3.4	20	<1	<1	400	<10	80	150	<1	<1	<5	<5	<5	0.73	0.56	-		65	
Maximum	1	6.5	3.1	<1	<1	42	<1	<1	12	<1	10	2700	<1	<1	10400	2500	6300	2100	190	910	15900	16	420	6	<1	2000	<10	2500	1800	<1	<1	<5	<5	<5	8.5	8.1	-		310	
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	3	3	0		3		
Mittelwert	<1	3.3	1.0	<1	<1	35.7	<1	<1	6.5	<1	4.1	1051.7	<1	<1	5100.0	999.3	2966.7	910.0	117.3	416.7	6153.3	9.4	171.3	2.5	<1	986.7	<10	976.7	853.3	<1	<1	<5	<5	<5	3.7	3.4	-		159	
StAbw	0.6	2.8	1.8	0.0	0.0	8.5	0.0	0.0	4.8	0.0	5.2	1439.1	0.0	0.0	4650.8	1315.1	2893.7	1039.4	64.3	430.2	8502.3	6.3	217.0	3.1	0.0	881.2	0.0	1326.1	851.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.2	4.1			132	

Code: AHi2 Dachlatten (innen)

Probenahmeart: OP

199800514																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Chlor- phenol	Biphe- nyle	Chlor- phenol	% 450°	% 800°	TS %	BS (SM)
--------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----	----	---	----	----	---	---	---	-----	-------------	------------------	----------------	------------------	-----------	-----------	---------	------------

Probenahmeart: QS

199800289	<1	1.2	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	720	14	680	140	58	160	45	1.4	1.3	1.9	<1	210	<10	45	190	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.31	100	33
199800871	<1	1.4	<1	<1	<1	9.8	<1	<1	<1	<1	<1	3.3	<1	<1	2600	5.3	740	180	9.9	780	12	5.1	<1	3.4	<1	390	<10	58	94	<1	<1	<5	<5	<5	0.97	0.63		60

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	1.2	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	<1	<1	<1	3.3	<1	<1	720	5.3	680	140	9.9	160	12	1.4	<1	1.9	<1	210	<10	45	94	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.31	100	33
Maximum	<1	1.4	<1	<1	<1	9.8	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	2600	14	740	180	58	780	45	5.1	1.3	3.4	<1	390	<10	58	190	<1	<1	<5	<5	<5	0.97	0.63	100	60
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	
Mittelwert	<1	1.3	<1	<1	<1	7.6	<1	<1	<1	<1	<1	8.7	<1	<1	1660.0	9.7	710.0	160.0	34.0	470.0	28.5	3.3	<1	2.7	<1	300.0	<10	51.5	142.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.5	100.0	46
StAbw	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.6	0.0	0.0	1329.4	6.2	42.4	28.3	34.0	438.4	23.3	2.6	0.9	1.1	0.0	127.3	0.0	9.2	67.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.2		19

Probenahmeart: OP

199800515				<1	<1	<5	<5	<5
-----------	--	--	--	----	----	----	----	----

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
---------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Probenahmeart: OP

199800336																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				</
-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	4.8	<1	<1	<1	23	<1	<1	1.9	<1	1.1	62	<1	<1	9000	72	1400	400	29	380	310	4.5	3.8	<1	<1	1300	<10	180	950	<1	<1	<5	<5	<5	3.5	2.6	-	202
Maximum	<1	9.8	1.5	<1	<1	39	<1	<1	3.5	<1	5.3	150	<1	<1	13100	220	2400	1100	35	1700	560	55	18	<1	<1	2400	<10	180	2900	2	2	40	<5	12	3.6	2.9	-	369
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	4	4	2	2	0	2	
Mittelwert	<1	7.3	<1	<1	<1	31.0	<1	<1	2.7	<1	3.2	106.0	<1	<1	11050.0	146.0	1900.0	750.0	32.0	1040.0	435.0	29.8	10.9	<1	<1	1850.0	<10	180.0	1925.0	<1	<1	10.0	<5	<5	3.6	2.8	-	285
StAbw	0.0	3.5	1.1	0.0	0.0	11.3	0.0	0.0	1.1	0.0	3.0	62.2	0.0	0.0	2899.1	104.7	707.1	495.0	4.2	933.4	176.8	35.7	10.0	0.0	0.0	777.8	0.0	0.0	1378.9	1.0	1.0	17.5	0.0	3.5	0.1	0.2	118	

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Giehrückstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex														QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)														Poly-chlor- ierte Biphe- nyle Tetra-chlor- phenol GR % GR % TS % BS (SMI)											
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)	
Code: AH14 Dielenbretter (innen)																																							
Probenahmeart: QS																																							
199800863	<1	<1	<1	<1	<1	12	<1	<1	<1	<1	<1	6.5	<1	<1	1100	6.7	220	96	1.1	35	27	1.1	<1	<1	<1	91	<10	130	36	<1	<1	6	<5	<5	0.4	0.3		15	
199800869	<1	2.2	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	5	28	<1	<1	3200	110	1300	140	25	580	110	9.6	3.2	<1	<1	410	<10	54	290	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	0.85		70	
199800875																														<1	<1	<5	<5	<5					

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	<1	6.5	<1	<1	1100	6.7	220	96	1.1	35	27	1.1	<1	<1	<1	91	<10	54	36	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.3	-	15
Maximum	<1	2.2	<1	<1	<1	12	<1	<1	<1	<1	5	28	<1	<1	3200	110	1300	140	25	580	110	9.6	3.2	<1	<1	410	<10	130	290	<1	<1	6	<5	<5	1.2	0.85	-	70
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	2	2	0	2	
Mittelwert	<1	1.1	<1	<1	<1	11.5	<1	<1	<1	<1	2.5	17.3	<1	<1	2150.0	58.4	760.0	118.0	13.1	307.5	68.5	5.4	1.6	<1	<1	250.5	<10	92.0	163.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.8	0.6	-	42
StAbw	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	3.5	15.2	0.0	0.0	1484.9	73.0	763.7	31.1	16.9	385.4	58.7	6.0	2.3	0.0	0.0	225.6	0.0	53.7	179.6	0.0	0.0	0.6	0.0	0.0	0.6	0.4	-	39

Code: AHi5 Wandbretter / Decken (innen)

Probenahmeart: OP

199800878	<1	<1	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	<1	8.7	<1	<1	750	6.3	160	110	35	4.2	27	<1	<1	<1	<1	42	<10	2.6	15	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.16	6
199800880	<1	8.2	2.9	<1	<1	82	<1	<1	3.2	<1	1.6	210	<1	<1	13200	680	7000	3000	86	4900	630	59	17	<1	5.6	10200	<10	2000	5000	<1	<1	<5	<5	<5	7.1	6.1	1523

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	<1	8.7	<1	<1	750	6.3	160	110	35	4.2	27	<1	<1	<1	<1	42	<10	2.6	15	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.16	-	6
Maximum	<1	8.2	2.9	<1	<1	82	<1	<1	3.2	<1	1.6	210	<1	<1	13200	680	7000	3000	86	4900	630	59	17	<1	5.6	10200	<10	2000	5000	<1	<1	<5	<5	<5	7.1	6.1	-	1523
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2
Mittelwert	<1	4.1	1.5	<1	<1	42.7	<1	<1	1.6	<1	<1	109.4	<1	<1	6975.0	343.2	3580.0	1555.0	60.5	2452.1	328.5	29.5	8.5	<1	2.8	5121.0	<10	1001.3	2507.5	<1	<1	<5	<5	<5	3.7	3.1	-	765
StAbw	0.0	5.8	2.1	0.0	0.0	55.6	0.0	0.0	2.3	0.0	1.1	142.3	0.0	0.0	8803.5	476.4	4836.6	2043.5	36.1	3461.9	426.4	41.7	12.0	0.0	4.0	7182.8	0.0	1412.4	3524.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.8	4.2		1072

Probenahmeart: QS

199800475	<1	<1	<1	<1	<1	4.9	<1	<1	4.3	<1	<1	12	<1	<1	770	13	260	79	97	3.2	11	<1	1.4	<1	<1	90	<10	2.4	7.1	<1	<1	14	<5	<5	0.28	0.18	24
199800477	<1	<1	<1	<1	<1	4400	<1	<1	2300	<1	5.3	67	<1	<1	2900	76	550	480	140	62	230	73	490	<1	<1	80	<10	1.8	1900	<1	<1	<5	<5	<5	2308	2206	10472
199800879	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	760	3.7	170	130	36	4.3	12	<1	<1	<1	<1	26	<10	4.9	13	<1	<1	<5	<5	<5	0.26	0.16	5
199800881	<1	1.1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	<1	<1	<1	5.6	<1	<1	1300	460	1200	160	26	1300	18	4.7	<1	<1	<1	2300	<10	210	230	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.74	343

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glühhückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)															Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Code: AHi5	Wandbretter / Decken (innen)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																

Code: AHi6 Andere (innen)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Probenahmeart: <u>OP</u>																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
199800334	4.3	<1	<1	<1	170	<1	<1	29	<1	1.2		<1	66																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					</

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	1.6	<1	<1	<1	36	<1	<1	9.6	<1	1.2	310	<1	<1	9000	280	1300	360	25	310	1500	26	85	<1	<1	140	<10	81	630	<1	<1	<5	<5	<5	2.8	2.2	97	61
Maximum	<1	4.3	1.6	<1	<1	170	<1	<1	29	<1	5.6	310	<1	66	9000	280	1300	360	25	310	1500	26	85	<1	<1	140	<10	81	630	<1	<1	<5	<5	<5	2.8	2.2	97	61
Anz. Mess.	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mittelwert	<1	3.0	<1	<1	<1	103.0	<1	<1	19.3	<1	3.4	310.0	<1	33.0	9000.0	280.0	1300.0	360.0	25.0	310.0	1500.0	26.0	85.0	<1	<1	140.0	<10	81.0	630.0	<1	<1	<5	<5	<5	2.8	2.2	97.0	61
StAbw		1.9	1.1	0.0	0.0	94.8	0.0	0.0	13.7	0.0	3.1		0.0	46.7																								

Probenahmeart: <u>QS</u>																																						
199800317	<1	20	<1	<1	<1	19	<1	<1	24	<1	2.2	20	<1	<1	1700	79	420	140	74	11	110	2.3	8.6	<1	<1	36	<10	66	42	<1	<1	<5	<5	<5	0.54	0.39	99	209
199800318	<1	9.8	<1	<1	<1	1300	5.6	<1	86	<1	3.3	72	<1	<1	980	120	450	100	16	53	120	1.2	26	<1	<1	54	<10	22	140	<1	<1	<5	<5	<5	0.61	0.5	99	703
199800607	<1	2.4	1.5	<1	<1	200	<1	<1	14	1.2	5.4	180	<1	30	2600	240	<1	320	100	240	430	9.4	1800	5	<1	1500	<10	110	350	<1	<1	<5	<5	<5				252
199800616	<1	29	1.2		<1	370	3.6	<1	470	<1	8	260	<1	4.4	2500	200	670	360	94	390	660	7.3	1900	6	7.4	490	<10	250	420	<1	<1	<5	<5	<5		100	2126	

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	2.4	<1	<1	<1	19	<1	<1	14	<1	2.2	20	<1	<1	980	79	<1	100	16	11	110	1.2	8.6	<1	<1	36	<10	22	42	<1	<1	<5	<5	<5	0.54	0.39	99	209
Maximum	<1	29	1.5	<1	<1	1300	5.6	<1	470	1.2	8	260	<1	30	2600	240	670	360	100	390	660	9.4	1900	6	7.4	1500	<10	250	420	<1	<1	<5	<5	<5	0.61	0.5	100	2126
Anz. Mess.	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	2	3	4	
Mittelwert	<1	15.3	<1	<1	<1	472.3	2.3	<1	148.5	<1	4.7	133.0	<1	8.6	1945.0	159.8	385.0	230.0	71.0	173.5	330.0	5.1	933.7	2.8	1.9	520.0	<10	112.0	238.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.4	99.3	822
StAbw	0.0	11.6	0.8	0.0	0.0	570.1	2.8	0.0	216.7	0.6	2.6	107.7	0.0	14.4	759.0	73.4	279.8	129.1	38.3	175.3	265.5	3.9	1058.9	3.2	3.7	686.2	0.0	98.8	176.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.6	897

Code: AHi7 Fussboden																																						
Probenahmeart: <u>OP</u>																																						
199800644	2.9	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	<1	<1	<1	12	<1	<1	960	110	180	87	50	4.7	190	1.4	22	<1	<1	37	<10	9	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.38	0.3		6

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																Poly-chlor- ierte Biphe- nal										Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nal	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)								
Code: AHi7 Fussboden																																														
199800645	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	2.5	<1	<1	14	<1	<1	780	26	280	82	110	64	52	<1	36	<1	<1	74	<10	13	23	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.21		16								
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																														
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	<1	<1	<1	12	<1	<1	780	26	180	82	50	4.7	52	<1	22	<1	<1	37	<10	9	23	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.21	-	6								
Maximum	2.9	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	2.5	<1	<1	14	<1	<1	960	110	280	87	110	64	190	1.4	36	<1	<1	74	<10	13	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.38	0.3	-	16								
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2								
Mittelwert	1.5	<1	<1	<1	<1	8.2	<1	<1	1.3	<1	<1	13.0	<1	<1	870.0	68.0	230.0	84.5	80.0	34.4	121.0	<1	29.0	<1	<1	55.5	<10	11.0	27.5	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.3	-	11								
StAbw	2.1	0.0	0.0	0.0	0.0	4.0	0.0	0.0	1.8	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	127.3	59.4	70.7	3.5	42.4	41.9	97.6	1.0	9.9	0.0	0.0	26.2	0.0	2.8	6.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1		7								
Code: AHi8 Balken im Wohnbereich																																														
Probenahmeart: OP																																														
199800291	<1	1.4	<1	<1	<1	9.5	<1	<1	<1	<1	<1	22	<1	<1	3200	23	2500	440	120	490	93	9.1	2.4	<1	<1	1400	<10	59	490	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1.1	98	209								
199800331		1.6	<1	<1	<1	12	<1	<1	17	<1	1.2		<1	3.9																								95								
199800628																														<1	<1	<5	<5	<5												
199800852	<1	1.8	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	1.6	150	<1	<1	6500	280	1600	380	20	150	660	11	13	<1	<1	580	<10	110	1600	<1	<1	<5	<5	<5	2.4	1.8		89								
199800860																														<1	<1	<5	<5	<5												
199800876	<1	1.9	<1	<1	<1	7.5	<1	<1	<1	<1	<1	190	<1	<1	2700	130	820	420	42	37	480	4.5	12	<1	<1	80	<10	220	110	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.8		21								
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																														
Minimum	<1	1.4	<1	<1	<1	7.5	<1	<1	<1	<1	<1	22	<1	<1	2700	23	820	380	20	37	93	4.5	2.4	<1	<1	80	<10	59	110	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.8	95	21								
Maximum	<1	1.9	<1	<1	<1	12	<1	<1	17	<1	1.6	190	<1	3.9	6500	280	2500	440	120	490	660	11	13	<1	<1	1400	<10	220	1600	<1	<1	<5	<5	<5	2.4	1.8	98	209								
Anz. Mess.	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5	5	3	3	2	3									
Mittelwert	<1	1.7	<1	<1	<1	10.0	<1	<1	4.3	<1	<1	120.7	<1	<1	4133.3	144.3	1640.0	413.3	60.7	225.7	411.0	8.2	9.1	<1	<1	686.7	<10	129.7	733.3	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.2	96.5	106								
StAbw	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0	0.0	8.5	0.0	0.8	87.8	0.0	2.0	2064.8	129.1	840.7	30.6	52.5	235.8	289.7	3.3	5.9	0.0	0.0	666.4	0.0	82.3	774.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.5	2.1	95								
Probenahmeart: QS																																														
199800627																														<1	<1	<5	<5	<5												
199800853																														<1	<1	<5	<5	<5												
199800861																														<1	<1	<5	<5	<5												
199800877																														<1	<1	<5	<5	<5												

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																Poly-chlor-ierte Biphe-nyle										Tetra-chlor-phe-nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin-dan	Penta-chlor-phe-nal	Poly-chlor-ierte Biphe-nyle	Tetra-chlor-phe-nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)								
Code: AHi8 Balken im Wohnbereich																																														
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																														
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-									
Maximum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-								
Anz. Mess.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	4	4	0	0	0	0								
Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-									
StAbw																														0.0	0.0	0.0	0.0	0.0												
Code: AHi9 Treppen																																														
Probenahmeart: OP																																														
199800329		2.6	1.5	<1	<1	140	<1	<1	33	<1	3.3		<1	96																								97								
199800330		1.1	<1	<1	<1	43	<1	<1	52	<1	<1		<1	28																									95							
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																														
Minimum	-	1.1	<1	<1	<1	43	<1	<1	33	<1	<1	-	<1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95								
Maximum	-	2.6	1.5	<1	<1	140	<1	<1	52	<1	3.3	-	<1	96	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97							
Anz. Mess.	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0							
Mittelwert	-	1.9	<1	<1	<1	91.5	<1	<1	42.5	<1	1.7	-	<1	62.0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96.0								
StAbw		1.1	1.1	0.0	0.0	68.6	0.0	0.0	13.4	0.0	2.3		0.0	48.1																								1.4								
Code: BR Brikett																																														
Probenahmeart: QS																																														
199800419	<1	2.4	<1	<1	<1	77	<1	<1	9.4	<1	2.9	140	<1	<1	1600	440	700	260	45	490	210	4.6	190	<1	<1	570	<10	53	200	<1	<1	<5	<5	<5	0.94	0.74	100	104								
199800420	<1	3.4	<1	<1	<1	120	<1	<1	13	<1	3.7	140	<1	<1	1800	460	790	270	46	470	480	5.2	180	<1	<1	600	<10	59	240	<1	<1	<5	<5	<5	0.9	0.79	100	125								
199800509	<1	3.3	<1	<1	<1	18	<1	<1	<1	<1	4.8	300	<1	<1	3000	180	1100	260	110	640	270	5.7	56	<1	<1	120	<10	140	470	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1	99	44								
199800510	<1	<1	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	850	5.8	770	100	58	40	16	1.1	28	<1	<1	140	<10	25	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.36	0.27	100	21								
199900183	1	1.2	1		10	14			260	1	1.4	30	10	130	2200	45	380	210		56	40	5.3	9.5	1				17									94									
199900447	<1	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	<1	<1	<1	58	<1	31	740	33	550	75		92	54	<1	29	<1	<1	55	<10	40	92						0.46	0.37	80	9								
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																														
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	740	5.8	380	75	45	40	16	<1	9.5	<1	<1	55	<10	17	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.36	0.27	80	9								
Maximum	1	3.4	1	<1	10	120	<1	<1	260	1	4.8	300	10	130	3000	460	1100	270	110	640	480	5.7	190	1	<1	600	<10	140	470	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1	100	125								
Anz. Mess.	6	6	6	5	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	4	6	6	6	6	6	5	5	5	6	5	4	4	4	4	4	5	5	6	5								
Mittelwert	<1	1.7	<1	<1	1.7	40.0	<1	<1	47.1	<1	2.1	113.7	1.7	26.8	1698.3	194.0	715.0	195.8	64.8	298.0	178.3	3.7	82.1	<1	<1	297.0	<10	55.7	203.6	<1	<1	<5	<5	<5	0.8	0.6	95.5	61								
StAbw	0.4	1.5	0.4	0.0	4.1	47.6	0.0	0.0	104.5	0.4	2.0	106.0	4.1	52.0	849.0	207.4	243.5	86.9	30.7	264.9	179.6	2.5	81.1	0.4	0.0	265.0	0.0	44.3	173.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.3	7.9	51								

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glühhückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Gasfraktioniert bei 150 °C resp. 500 °C														SP=Sammelprobe (Asche)														Poly-chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																												Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	120	26	<1	<1	1300	<1	<1	5.4	<1	5.8	4700	<1	<1	182000	6400	45000	24300	3700	1000	13400	<1	410	16	<1	3000	<10	6800	7600	-	-	-	-	-	-	84	74	-	1301
Maximum	24	230	44	<1	<1	12600	18	<1	10400	3	200	20400	<1	1000	385900	23400	62900	29800	9100	13100	61000	2200	4900	40	100	38600	<10	13800	26300	-	-	-	-	-	100	77	-	47260	
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	0	0	0	0	0	3	3	0	3		
Mittelwert	11.1	166.7	35.7	<1	<1	5066.7	6.0	<1	3771.8	1.0	105.3	12933.3	<1	620.0	287633.3	16366.7	53733.3	27633.3	7166.7	6366.7	39766.7	1300.0	2636.7	27.3	39.7	15433.3	<10	9266.7	14400.0	-	-	-	-	-	92.7	75.3	-	17662	
StAbw	12.1	56.9	9.1	0.0	0.0	6524.1	10.4	0.0	5758.0	1.7	97.2	7878.0	0.0	541.5	102149.4	8871.5	8957.9	2929.7	3008.9	6164.7	24211.6	1153.3	2245.2	12.1	53.1	20080.9	0.0	3931.1	10340.7						8.1	1.5		25681	

Code: NH1

Stückholz

Probenahmeart: OP

199800588	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	2.6	<1	<1	12	<1	3.3	1800	16	840	180	9	4.1	43	<1	7.4	<1	<1	26	<10	40	21	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.41	99	12
-----------	----	----	----	----	----	-----	----	----	-----	----	----	----	----	-----	------	----	-----	-----	---	-----	----	----	-----	----	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	----	------	------	----	----

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	2.6	<1	<1	12	<1	3.3	1800	16	840	180	9	4.1	43	<1	7.4	<1	<1	26	<10	40	21	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.41	99	12
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	2.6	<1	<1	12	<1	3.3	1800	16	840	180	9	4.1	43	<1	7.4	<1	<1	26	<10	40	21	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.41	99	12
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	2.6	<1	<1	12.0	<1	3.3	1800.0	16.0	840.0	180.0	9.0	4.1	43.0	<1	7.4	<1	<1	26.0	<10	40.0	21.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.4	99.0	12
StAbw																																						

Probenahmeart: QS

199800590	<1	<1	<1	<1	<1	6.4	<1	<1	5.5	<1	<1	60	<1	9.8	13700	59	1300	410	22	19	320	7.1	14	<1	<1	98	<10	120	46	<1	<1	<5	<5	<5	3.9	2.3	99	29
199900164	<1	34	<1	<1	<1	3.7	<1	<1	1	<1	<1	27	<1	<1	3500	30	1100	310		9.4	110	7.4	11	<1	<1	36	<10	140	150	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.2		304
199900165	<1	2.5	<1	<1	<1	3.5	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	830	17	640	81		34	44	2	9.5	<1	<1	43	<10	46	89	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.25		23
199900166	<1	3.7	<1	<1	<1	10	<1	<1	1	<1	1	33	<1	<1	7400	38	1000	360		10	170	17	8.4	<1	<1	74	<10	260	310	<1	<1	<5	<5	<5	2.2	1.4		36
199900167	<1	4.1	<1	<1	<1	26	<1	<1	2	<1	1	51	<1	<1	7000	52	1600	450		28	240	19	9.1	<1	<1	52	<10	180	350	<1	<1	<5	<5	<5	2.3	1.4		41
199900168		<1	<1	<1	<1	6.1	<1	<1	<1	<1	<1		<1	<1																<1	<1	<5	<5	<5				
199900169		1.9	<1	<1	<1	1	<1	<1	<1	<1	<1		<1	9																<1	<1	<5	<5	<5				
199900170		2	2.6	<1	<1	45	<1	<1	<1	<1	<1		<1	67																<1	<1	<5	<5	<5				
199900171		1.2	1.1	<1	<1	1.8	<1	<1	<1	<1	<1		<1	12																<1	<1	<5	<5	<5				
199900172		2.2	1.8	<1	<1	5	<1	<1	<1	<1	<1		<1	30																<1	<1	<5	<5	<5				

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glühhückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)															Nachweisgrenze bei 100 °C resp. 800 °C											
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)			
Code: NH1		Stückholz																																							
199900174	2.1	<1	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	<1		<1	17																<1	<1	<5	<5	<5							
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	1	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	830	17	640	81	22	9.4	44	2	8.4	<1	<1	36	<10	46	46	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.25	99	23			
Maximum	<1	34	2.6	<1	<1	45	<1	<1	5.5	<1	1	60	<1	67	13700	59	1600	450	22	34	320	19	14	<1	<1	98	<10	260	350	<1	<1	<5	<5	<5	3.9	2.3	99	304			
Anz. Mess.	5	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	5	11	11	5	5	5	5	1	5	5	5	5	5	5	5	5	5	11	11	11	11	11	5	5	1	5				
Mittelwert	<1	4.9	<1	<1	<1	10.8	<1	<1	<1	<1	<1	37.0	<1	13.2	6486.0	39.2	1128.0	322.2	22.0	20.1	176.8	10.5	10.4	<1	<1	60.6	<10	149.2	189.0	<1	<1	<5	<5	<5	2.1	1.3	99.0	87			
StAbw	0.0	9.7	0.9	0.0	0.0	13.3	0.0	0.0	1.7	0.0	0.4	18.5	0.0	20.2	4848.9	16.8	356.3	144.7		10.9	108.0	7.2	2.2	0.0	0.0	25.3	0.0	78.8	134.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	0.7		122			
Code: NH5		gesägtes Laub- und Nadelholz																																							
Probenahmeart: QS																																									
199800341	<1	<1	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	<1	1.2	<1	<1	850	1.2	220	63	54	5.7	11	1.1	1.4	<1	<1	40	<10	25	10	<1	<1	<5	<5	<5	0.29	0.18	100	7			
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	<1	1.2	<1	<1	850	1.2	220	63	54	5.7	11	1.1	1.4	<1	<1	40	<10	25	10	<1	<1	<5	<5	<5	0.29	0.18	100	7			
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	<1	1.2	<1	<1	850	1.2	220	63	54	5.7	11	1.1	1.4	<1	<1	40	<10	25	10	<1	<1	<5	<5	<5	0.29	0.18	100	7			
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	<1	1.2	<1	<1	850.0	1.2	220.0	63.0	54.0	5.7	11.0	1.1	1.4	<1	<1	40.0	<10	25.0	10.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100.0	7			
StAbw																																									
Code: NH6		Hackschnitzel																																							
Probenahmeart: QS																																									
199800468	2.4	2.2	1.3	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	1.8	33	<1	<1	7400	72	1400	280	230	13	150	14	33	<1	<1	49	<10	130	52	<1	<1	<5	<5	<5	2.2	1.4		23			
199800469	3.4	1	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	1	6.2	<1	<1	950	13	550	81	63	1.9	21	1.9	9.6	<1	<1	55	<10	51	13	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.25		13			
199800470	<1	<1	<1	<1	<1	5.5	<1	<1	<1	<1	<1	110	<1	<1	910	8.3	250	88	66	24	150	1.2	1.5	<1	<1	34	<10	8.9	12	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.24		6			
199800490	3.2	1.4	<1	<1	<1	16	<1	<1	<1	<1	<1	24	<1	<1	3900	25	830	300	54	7.9	72	14	7.6	<1	<1	72	<10	120	79	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	0.77		18			
199800494	<1	<1	<1	<1	<1	3.9	<1	<1	<1	<1	<1	3	<1	<1	1300	3.3	280	99		12	14	1	2.6	<1	<1	48	<10	16	9.9	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.19		7			
199800507	<1	<1	<1	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	<1	8.2	<1	<1	780	12	460	110	81	3.6	42	<1	1.2	<1	<1	35	<10	79	13	<1	<1	<5	<5	<5	0.33	0.23	100	6			
199800511	1.3	<1	<1	<1	<1	12	<1	<1	1.3	<1	2.4	5	<1	<1	730	7	670	96	21	4.5	17	<1	4.6	<1	<1	110	<10	58	18	<1	<1	<5	<5	<5	0.33	0.17	100	23			
199800512	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	1.6	4.1	<1	<1	500	5	490	76	14	4.3	14	<1	3	<1	<1	47	<10	45	17	<1	<1	<5	<5	<5	0.31	0.17	100	12			
199900173	3.9	<1	<1	<1	<1	28	<1	<1	<1	<1	1.2		<1	22																<1	<1	<5	<5	<5							

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)			
Code: NH6 Hackschnitzel																																									
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	<1	3	<1	<1	500	3.3	250	76	14	1.9	14	<1	1.2	<1	<1	34	<10	8.9	9.9	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.17	100	6			
Maximum	3.4	3.9	1.3	<1	<1	28	<1	<1	1.3	<1	2.4	110	<1	22	7400	72	1400	300	230	24	150	14	33	<1	<1	110	<10	130	79	<1	<1	<5	<5	<5	2.2	1.4	100	23			
Anz. Mess.	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	8	9	9	8	8	8	8	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	8	8	3	8			
Mittelwert	1.3	<1	<1	<1	<1	9.9	<1	<1	<1	<1	<1	24.2	<1	2.4	2058.8	18.2	616.3	141.3	75.6	8.9	60.0	4.0	7.9	<1	<1	56.3	<10	63.5	26.7	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.4	100.0	14			
StAbw	1.5	1.4	0.4	0.0	0.0	8.1	0.0	0.0	0.4	0.0	0.9	36.3	0.0	7.3	2416.4	22.8	369.3	92.6	72.3	7.3	58.9	6.2	10.6	0.0	0.0	24.8	0.0	44.1	25.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.4	0.0	7			
Code: NH7 Sägespäne, -mehl																																									
Probenahmeart: QS																																									
199800491	<1	3	1.1	<1	<1	17	<1	<1	1.1	<1	3.2	190	<1	<1	2800	200	740	470	64	46	610	6.7	190	<1	<1	60	<10	130	120	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.84		35			
199800508	<1	61	<1	<1	<1	4.5	<1	<1	<1	<1	170	16	<1	<1	910	30	620	120	92	5	64	<1	4	<1	<1	61	<10	39	25	<1	<1	<5	<5	<5	0.41	0.3	100	1096			
199800624																														<1	<1	<5	<5	<5							
199800625	1.3	1	<1	<1	<1	5.6	<1	<1	<1	<1	1	4.9	<1	<1	710	6.5	370	120	82	5	28	<1	1.8	<1	<1	29	<10	76	12	<1	<1	<5	<5	<5	0.37	0.24	100	12			
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	1	<1	<1	<1	4.5	<1	<1	<1	<1	1	4.9	<1	<1	710	6.5	370	120	64	5	28	<1	1.8	<1	<1	29	<10	39	12	<1	<1	<5	<5	<5	0.37	0.24	100	12			
Maximum	1.3	61	1.1	<1	<1	17	<1	<1	1.1	<1	170	190	<1	<1	2800	200	740	470	92	46	610	6.7	190	<1	<1	61	<10	130	120	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.84	100	1096			
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	3	3	2	3			
Mittelwert	<1	21.7	<1	<1	<1	9.0	<1	<1	<1	<1	58.1	70.3	<1	<1	1473.3	78.8	576.7	236.7	79.3	18.7	234.0	2.2	65.3	<1	<1	50.0	<10	81.7	52.3	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.5	100.0	381			
StAbw	0.8	34.1	0.6	0.0	0.0	6.9	0.0	0.0	0.6	0.0	96.9	103.8	0.0	0.0	1153.3	105.6	188.8	202.1	14.2	23.7	326.1	3.9	108.0	0.0	0.0	18.2	0.0	45.8	59.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.3	0.0	619			
Code: NH8 Restholz aus Sägereien																																									
Probenahmeart: QS																																									
199800634	<1	290	1.8	<1	<1	74	<1	<1	29	<1	7.8	88	<1	<1	10300	88	790	520	280	25	270	31	22	<1	<1	17	<10	230	160	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	1.9		2598			
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	290	1.8	<1	<1	74	<1	<1	29	<1	7.8	88	<1	<1	10300	88	790	520	280	25	270	31	22	<1	<1	17	<10	230	160	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	1.9	-	2598			
Maximum	<1	290	1.8	<1	<1	74	<1	<1	29	<1	7.8	88	<1	<1	10300	88	790	520	280	25	270	31	22	<1	<1	17	<10	230	160	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	1.9	-	2598			
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1			
Mittelwert	<1	290.0	1.8	<1	<1	74.0	<1	<1	29.0	<1	7.8	88.0	<1	<1	10300.0	88.0	790.0	520.0	280.0	25.0	270.0	31.0	22.0	<1	<1	17.0	<10	230.0	160.0	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	1.9	-	2598			
StAbw																																									
Code: PH03 Palisaden																																									
Probenahmeart: OP																																									
199800540	<1	530	<1	<1	<1	5.6	<1	<1	<1	<1	1200	2	<1	<1	110	65	30	16	18	3.1	52	<1	1.2	<1	<1	2.6	<10	2.7	12	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.29		8214			

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)																									Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				

Probenahmeart: QS

199800480	<1	1,2	<1	<1	<1	8,6	<1	<1	1,6	<1	<1	52	<1	<1	1400	48	94	130	6,2	64	140	<1	8,4	<1	<1	44	<10	30	32	<1	<1	<5	<5	<5	0,44	0,3		15		
199800651	<1	4200	<1	<1	<1	92	<1	<1	45	<1	6800	11	<1	<1	1400	79	440	110	110	680	73	4,8	20	<1	<1	72	<10	19	130	<1	<1	<5	<5	<5	2,2	2		53444		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	1,2	<1	<1	<1	8,6	<1	<1	1,6	<1	<1	11	<1	<1	1400	48	94	110	6,2	64	73	<1	8,4	<1	<1	44	<10	19	32	<1	<1	<5	<5	<5	0,44	0,3	-	15		
Maximum	<1	4200	<1	<1	<1	92	<1	<1	45	<1	6800	52	<1	<1	1400	79	440	130	110	680	140	4,8	20	<1	<1	72	<10	30	130	<1	<1	<5	<5	<5	2,2	2	-	53444		
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2		
Mittelwert	<1	2100,6	<1	<1	<1	50,3	<1	<1	23,3	<1	3400,0	31,5	<1	<1	1400,0	63,5	267,0	120,0	58,1	372,0	106,5	2,4	14,2	<1	<1	58,0	<10	24,5	81,0	<1	<1	<5	<5	<5	1,3	1,2	-	26729		
StAbw	0,0	2969,0	0,0	0,0	0,0	59,0	0,0	0,0	30,7	0,0	4808,3	29,0	0,0	0,0	0,0	21,9	244,7	14,1	73,4	435,6	47,4	3,4	8,2	0,0	0,0	19,8	0,0	7,8	69,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2		37780		

Code: PH04 Zäune

Probenahmeart: OP

199800529	21	21	7,1	<1	<1	160	<1	<1	180	<1	25	730	<1	5600	6000	13100	310	360	32	160	3600	54	82	6,6	<1	950	<10	150	2500	<1	<1	<5	<5	<5	5,5	5,1		853
199800531	<1	5500	<1	<1	<1	630	<1	<1	62	<1	11100	130	<1	<1	1600	140	240	150	73	31	500	7	190	<1	<1	120	<10	160	710	<1	<1	<5	<5	<5	3,1	3,1		79186
199800541	<1	610	<1	<1	<1	260	<1	<1	22	<1	9,6	<1	<1	<1	6900	140	1100	530	250	48	230	7,6	58	<1	<1	1600	<10	83	150	<1	<1	<5	<5	<5	1,7	1,5		5464
199800557	4,8	3200	<1	<1	<1	34	<1	<1	120	<1	12000	71	<1	59	1700	170	110	140	49	42	1500	1,9	88	<1	<1	370	<10	71	310	<1	<1	<5	<5	<5	4,2	2,5	93	72935
199800558	3,1	17	3,4	<1	<1	150	63	<1	39	<1	10	460	<1	<1	2100	1500	300	330	51	120	2100	5	56	6,5	<1	540	<10	150	850	<1	<1	75	<5	7	1,6	1,4		260

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	17	<1	<1	<1	34	<1	<1	22	<1	9.6	<1	<1	<1	1600	140	110	140	32	31	230	1.9	56	<1	<1	120	<10	71	150	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.4	93	260
Maximum	21	5500	7.1	<1	<1	630	63	<1	180	<1	12000	730	<1	5600	6900	13100	1100	530	250	160	3600	54	190	6.6	<1	1600	<10	160	2500	<1	<1	75	<5	7	5.5	5.1	93	79186
Anz. Mess.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	1	5	
Mittelwert	5.8	1869.6	2.1	<1	<1	246.8	12.6	<1	84.6	<1	4628.9	278.2	<1	1131.8	3660.0	3010.0	412.0	302.0	91.0	80.2	1586.0	15.1	94.8	2.6	<1	716.0	<10	122.8	904.0	<1	<1	15.0	<5	<5	3.2	2.7	93.0	31740
StAbw	8.8	2417.9	3.2	0.0	0.0	228.7	28.2	0.0	64.9	0.0	6326.1	308.0	0.0	2497.9	2573.5	5670.7	392.8	162.4	90.1	56.7	1355.2	21.9	55.1	3.6	0.0	579.2	0.0	42.2	936.6	0.0	0.0	31.3	0.0	0.9	1.7	1.5		40570

Probenahmeart: QS

199800530	1,1	3,7	<1	<1	<1	70	<1	<1	25	<1	5,3	110	<1	6,7	1900	370	150	170	25	120	520	5,9	22	1,1	<1	92	<10	23	240	<1	<1	<5	<5	<5	0,75	0,61		125
-----------	-----	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	----	-----	------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	----	-----	----	----	-----	----	-----	----	----	----	----	----	------	------	--	-----

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)			
Code: PH04 Zäune																																									
199800532	<1	3000	<1	<1	<1	170	<1	<1	6.6	<1	4800	56	<1	<1	750	52	290	110	150	30	200	3.2	8.5	<1	<1	54	<10	73	140	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1.4		37947			
199800547	1.2	3.2	1.1	<1	<1	9.2	<1	<1	2.6	<1	6.3	69	<1	<1	1300	270	140	140	34	16	250	2.6	13	<1	<1	30	<10	3.8	100	<1	<1	<5	<5	<5	0.48	0.37		47			
199800559	2	5.5	1.5	<1	<1	62	24	<1	24	<1	4.3	280	<1	<1	1600	610	190	200	90	35	1200	3.5	49	3.1	<1	170	<10	61	210	<1	<1	18.5	<5	<5	0.93	0.79		126			
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	3.2	<1	<1	<1	9.2	<1	<1	2.6	<1	4.3	56	<1	<1	750	52	140	110	25	16	200	2.6	8.5	<1	<1	30	<10	3.8	100	<1	<1	<5	<5	<5	0.48	0.37	-	47			
Maximum	2	3000	1.5	<1	<1	170	24	<1	25	<1	4800	280	<1	6.7	1900	610	290	200	150	120	1200	5.9	49	3.1	<1	170	<10	73	240	<1	<1	18.5	<5	<5	1.4	1.4	-	37947			
Anz. Mess.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	4			
Mittelwert	1.1	753.1	<1	<1	<1	77.8	6.0	<1	14.6	<1	1204.0	128.8	<1	1.7	1387.5	325.5	192.5	155.0	74.8	50.3	542.5	3.8	23.1	1.1	<1	86.5	<10	40.2	172.5	<1	<1	<5	<5	<5	0.9	0.8	-	9561			
StAbw	0.8	1497.9	0.8	0.0	0.0	67.1	12.0	0.0	11.6	0.0	2397.4	103.4	0.0	3.4	490.5	231.5	68.5	38.7	57.8	47.2	460.3	1.4	18.1	1.5	0.0	61.2	0.0	32.3	64.0	0.0	0.0	6.8	0.0	0.0	0.4	0.4		18924			
Code: PH05 Baum-und Rebpfähle																																									
Probenahmeart: <u>OP</u>																																									
199800527																															<1	<1	<5	<5	<5						
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-				
Maximum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-				
Anz. Mess.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0			
Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-				
StAbw																																									
Probenahmeart: <u>QS</u>																																									
199800528	<1	1500	<1	<1	<1	21	<1	<1	7.2	<1	2900	26	<1	<1	1200	40	99	120	280	11	88	5.8	22	<1	<1	55	<10	14	48	<1	<1	<5	<5	<5	0.95	0.91		21043			
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	1500	<1	<1	<1	21	<1	<1	7.2	<1	2900	26	<1	<1	1200	40	99	120	280	11	88	5.8	22	<1	<1	55	<10	14	48	<1	<1	<5	<5	<5	0.95	0.91	-	21043			
Maximum	<1	1500	<1	<1	<1	21	<1	<1	7.2	<1	2900	26	<1	<1	1200	40	99	120	280	11	88	5.8	22	<1	<1	55	<10	14	48	<1	<1	<5	<5	<5	0.95	0.91	-	21043			
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1			
Mittelwert	<1	1500.0	<1	<1	<1	21.0	<1	<1	7.2	<1	2900.0	26.0	<1	<1	1200.0	40.0	99.0	120.0	280.0	11.0	88.0	5.8	22.0	<1	<1	55.0	<10	14.0	48.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.0	0.9	-	21043			
StAbw																																									
Code: PH07 Eisenbahn-Schwellen																																									
Probenahmeart: <u>OP</u>																																									
199800525	1.3	18	3.5	<1	<1	24	1.1	<1	130	<1	3.8	180	<1	<1	1700	1800	160	150	28	22	740	2.3	22	<1	<1	36	<10	170	540	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.94		604			
199800551	1.1	29	2.6	<1	<1	160	<1	<1	98	<1	8.2	340	<1	<1	1800	1600	200	240	37	48	1600	4.9	56	1.3	<1	66	<10	130	600	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	1.2		516			

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																Poly-chlor- ierte Biphe- nyle										Penta- chlor- phe- nal	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												</

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

[illegible]

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)			
Code: PH14 Parkbänke / Spielplatzgeräte																																									
Probenahmeart: <u>OP</u>																																									
199800521																																<1	<5	<5	<5						
199800523	<1	140	<1	<1	<1	48	<1	<1	6.7	<1	290	350	<1	<1	3400	300	230	250	79	38	1500	5.2	82	<1	<1	92	<10	85	130	<1	<1	<5	<5	<5	<5	1.5	1.1		2049		
199800555	<1	6100	3.6	<1	<1	4100	<1	6.4	50	1.5	15500	<1	<1	19	780	370	230	94	15	100	1100	2.5	43	<1	<1	41	<10	130	830	<1	<1	<5	<5	<5	<5	3.6	3.3	97	102411		
199800556	<1	7300	2.8	<1	<1	43	<1	<1	47	<1	28500	89	<1	130	920	110	58	93	120	84	360	2.5	70	<1	<1	83	<10	41	650	<1	<1	<5	<5	<5	<5	6.1	4.3	87	172180		

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	140	<1	<1	<1	43	<1	<1	6.7	<1	290	<1	<1	<1	780	110	58	93	15	38	360	2.5	43	<1	<1	41	<10	41	130	<1	<1	<5	<5	<5	1.5	1.1	87	2049
Maximum	<1	7300	3.6	<1	<1	4100	<1	6.4	50	1.5	28500	350	<1	130	3400	370	230	250	120	100	1500	5.2	82	<1	<1	92	<10	130	830	<1	<1	<5	<5	<5	6.1	4.3	97	172180
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	3	3	2	3	
Mittelwert	<1	4513.3	2.1	<1	<1	1397.0	<1	2.1	34.6	<1	14763.3	146.3	<1	49.7	1700.0	260.0	172.7	145.7	71.3	74.0	986.7	3.4	65.0	<1	<1	72.0	<10	85.3	536.7	<1	<1	<5	<5	<5	3.7	2.9	92.0	92213
StAbw	0.0	3834.6	1.9	0.0	0.0	2340.9	0.0	3.7	24.2	0.9	14119.4	181.9	0.0	70.2	1473.9	134.5	99.3	90.4	52.9	32.2	578.4	1.6	20.0	0.0	0.0	27.2	0.0	44.5	363.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	1.6	7.1	85523

Probenahmeart: QS

199800522	<1	2100	<1	<1	<1	28	<1	<1	15	<1	3300	19	<1	<1	870	370	200	110	130	220	80	2.5	5	<1	<1	59	<10	32	190	<1	<1	<5	<5	<5	<5	1.2	1.1		26327
199800524	<1	3.6	<1	<1	<1	29	<1	<1	<1	<1	4.6	170	<1	<1	2700	160	120	210	110	22	870	2.2	22	<1	<1	49	<10	39	38	<1	<1	<5	<5	<5	<5	0.91	0.71		44

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	3.6	<1	<1	<1	28	<1	<1	<1	<1	4.6	19	<1	<1	870	160	120	110	110	22	80	2.2	5	<1	<1	49	<10	32	38	<1	<1	<5	<5	<5	<5	0.91	0.71	-	44
Maximum	<1	2100	<1	<1	<1	29	<1	<1	15	<1	3300	170	<1	<1	2700	370	200	210	130	220	870	2.5	22	<1	<1	59	<10	39	190	<1	<1	<5	<5	<5	<5	1.2	1.1	-	26327
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2
Mittelwert	<1	1051.8	<1	<1	<1	28.5	<1	<1	7.5	<1	1652.3	94.5	<1	<1	1785.0	265.0	160.0	160.0	120.0	121.0	475.0	2.4	13.5	<1	<1	54.0	<10	35.5	114.0	<1	<1	<5	<5	<5	<5	1.1	0.9	-	13185
StAbw	0.0	1482.4	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	10.6	0.0	2330.2	106.8	0.0	0.0	1294.0	148.5	56.6	70.7	14.1	140.0	558.6	0.2	12.0	0.0	0.0	7.1	0.0	4.9	107.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.3		18585

Code: PH15 Andere

Probenahmeart: QS

199800660	<1	2	<1	<1	<1	29	<1	<1	16	<1	45	110	<1	<1	1900	160	730	240	95	180	310	3.8	850	2.4	<1	370	<10	130	250	<1	<1	<5	<5	<5	<5	0.94	0.78		268
-----------	----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	----	----	------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	------	------	--	-----

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	2	<1	<1	<1	29	<1	<1	16	<1	45	110	<1	<1	1900	160	730	240	95	180	310	3.8	850	2.4	<1	370	<10	130	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.94	0.78	-	268
Maximum	<1	2	<1	<1	<1	29	<1	<1	16	<1	45	110	<1	<1	1900	160	730	240	95	180	310	3.8	850	2.4	<1	370	<10	130	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.94	0.78	-	268
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1		
Mittelwert	<1	2.0	<1	<1	<1	29.0	<1	<1	16.0	<1	45.0	110.0	<1	<1	1900.0	160.0	730.0	240.0	95.0	180.0	310.0	3.8	850.0	2.4	<1	370.0	<10	130.0	250.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.9	0.8	-	268
StAbw																																						

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex														SP=Sammelprobe (Asche)																										
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: PH18 Holzhäcksel/Schnitzel (Export)																																								
Probenahmeart: <u>EP</u>																																								
200000465	<1	1.4	<1	<1	<1	14	<1	<1	<1	<1	<1	44	<1	<1	1900	40	900	300		9	180	1.9	3.1	<1	<1	49	<10	68	30							0.7	0.51	66.7	16	
200000466	<1	6.3	<1	<1	<1	7.5	<1	<1	<1	<1	<1	190	<1	<1	11900	110	2200	770		34	640	29	11	<1	<1	80	<10	380	76							3.9	2.4	75.5	58	
200000467	<1	<1	<1	<1	<1	5.8	<1	<1	<1	<1	<1	1.8	<1	<1	920	2.6	300	96		2.3	9	1.3	<1	<1	<1	21	<10	8.5	11							0.32	0.2	89.8	4	
200000468	<1	<1	<1	<1	<1	5	<1	<1	<1	<1	<1	6.5	<1	<1	1000	7.9	530	120		5.8	29	1	2.7	<1	<1	120	<10	37	14							0.36	0.26	92	18	
200000469	<1	1.2	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	<1	21	<1	<1	2700	22	580	230		4	86	6.6	1.8	<1	<1	52	<10	70	18							0.83	0.55	67.6	14	
200000470	2.1	10	3.5	<1	<1	140	<1	<1	13	<1	14	1500	<1	<1	22900	1000	3000	1700		150	8000	72	120	1.8	<1	300	<10	550	220							7.9	6.3	88.2	153	
200000471	<1	<1	<1	<1	<1	1.5	<1	<1	<1	<1	<1	2.6	<1	<1	1400	6.5	1000	330		4.2	17	<1	<1	<1	<1	50	<10	50	26							0.53	0.4	92.5	7	
200000472	<1	24	<1	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1	1.5	160	<1	<1	6300	180	2000	1300		87	650	13	16	<1	<1	2200	<10	230	63							2	1.7	78	392	
200000473	<1	4.4	1.4	<1	<1	26	<1	<1	<1	<1	1.6	490	<1	<1	9800	380	2300	730		110	2600	26	38	<1	<1	120	<10	310	98							3.5	2.6	76.9	46	
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	1.5	<1	<1	<1	<1	<1	1.8	<1	<1	920	2.6	300	96	-	2.3	9	<1	<1	<1	<1	21	<10	8.5	11	-	-	-	-	-	-	0.32	0.2	66.7	4	
Maximum	2.1	24	3.5	<1	<1	140	<1	<1	13	<1	14	1500	<1	<1	22900	1000	3000	1700	-	150	8000	72	120	1.8	<1	2200	<10	550	220	-	-	-	-	-	-	7.9	6.3	92.5	392	
Anz. Mess.	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	0	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	0	0	0	0	0	9	9	9	9		
Mittelwert	<1	5.3	<1	<1	<1	25.0	<1	<1	1.4	<1	1.9	268.4	<1	<1	6535.6	194.3	1423.3	619.6	-	45.1	1356.8	16.8	21.4	<1	<1	332.4	<10	189.3	61.8	-	-	-	-	-	-	2.2	1.7	80.8	79	
StAbw	0.7	7.8	1.2	0.0	0.0	43.7	0.0	0.0	4.3	0.0	4.6	488.1	0.0	0.0	7348.8	326.2	962.7	562.0		56.1	2623.6	23.4	38.9	0.6	0.0	705.2	0.0	189.4	66.7							2.5	2.0	10.1	126	

Code: RA1 Rostasche

Probenahmeart: SP

199800484	37	910	110	<1	<1	990	<1	<1	760	<1	330	38800	<1	570	160000	39400	35200	36300	2600	14900	159000	530	30600	110	<1	520	<10	3800	31600							96	89	9022
199800488	21	290	110	<1	<1	320	99	<1	79	<1	260	24200	<1	<1	240000	29100	57400	23300	7200	12900	163000	830	8900	68	<1	350	<10	3600	2400							100	94	2998
199800492	16	100	31	<1	<1	480	<1	<1	<1	<1	23	9900	<1	1700	381500	9000	46300	32800	10300	1100	22600	2000	810	19	<1	830	<10	14700	3200							100	79	937
199800589	<1	26	6.6	<1	<1	290	<1	<1	72	<1	15	4100	<1	215	69100	1600	31200	14600	240	470	6100	21	270	<1	<1	300	<10	2100	1200							44	19	428
199800591	<1	57	3.8	<1	<1	63	<1	<1	8.3	<1	4.4	610	<1	120	180000	600	31400	9400	220	25	2800	130	81	<1	<1	82	<10	2900	840							57	32	513
199800592	<1	83	6	<1	<1	130	<1	<1	33	<1	7.6	2800	<1	178	118000	590	30500	14400	480	150	6000	56	200	1.5	<1	160	<10	2200	840							3.9	2	761
199800605	<1	132	9.7	<1	<1	350	<1	<1	<1	<1	45	19500	<1	<1	163000	21100	85100	20800	9700	7000	67600	590	1200	28	<1	1700	<10	10500	12600	<1	<1	<5	<5	<5		81	66	1243
199900176	3.5	180	17	<1	7.3	250	<1	<1	160	<1	37	2200	<1	<1	204000	2500	58500	12800		610	9700	600	210	9.9	<1	250	<10	6200	6400	<1	<1	<5	<5	<5		66		1778
199900177	<1	560	18	<1	<1	190	<1	<1	17	<1	3	1400	<1	<1	132900	4200	112100	12100		750	6700	660	140	<1	<1	210	<10	10900	5000	<1	<1	<5	<5	<5		64		5010
199900178	<1	170	19	<1	<1	310	<1	<1	<1	<1	7.3	1500	<1	<1	202600	2100	61000	15200		450	8600	700	150	6.7	<1	210	<10	11200	3700	<1	<1	<5	<5	<5		67		1528
199900179	<1	51	4.5	<1	<1	88	<1	<1	<1	<1	<1	2400	<1	<1	163000	1200	36800	14800		790	14100	76	200	<1	<1	250	<10	6000	4000	<1	<1	<5	<5	<5		60		459
199900180	4.2	160	43	<1	18	410	<1	<1	<1	<1	32	4400	<1	<1	289700	4500	68700	20200		790	27700	1000	450	6	<1	200	<10	12400	2800	<1	<1	<5	<5	<5		80		1454
199900181	<1	39	1.7	<1	10	99	<1	<1	<1	2.8	<1	4000	<1	<1	153400	1200	42200	19900		640	10400	80	230	<1	<1	470	<10	9500	2400	<1	<1	<5	<5	<5		60		359

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

[illegible]

Code: RB																														Restbauholz-Schnitzel									
Probenahmeart: QS																																							
199800487	<1	<1	<1	<1	<1	5.6	<1	<1	<1	<1	2	21	<1	<1	1300	58	830	110	150	86	69	2.1	8.2	<1	<1	44	<10	11	40	<1	<1	<5	<5	<5	0.51	0.38		13	
199800612	6.6	14	150		<1	930	<1	<1	390	<1	580	190	<1	140	6100	2100	750	360	110	300	510	16	1200	4	<1	320	<10	91	500	<1	<1	<5	<5	<5			100	3707	

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.6	<1	<1	<1	<1	2	21	<1	<1	1300	58	750	110	110	86	69	2.1	8.2	<1	<1	44	<10	11	40	<1	<1	<5	<5	<5	0.51	0.38	100	13
Maximum	6.6	14	150	<1	<1	930	<1	<1	390	<1	580	190	<1	140	6100	2100	830	360	150	300	510	16	1200	4	<1	320	<10	91	500	<1	<1	<5	<5	<5	0.51	0.38	100	3707
Anz. Mess.	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	2	
Mittelwert	3.3	7.0	75.0	<1	<1	467.8	<1	<1	195.0	<1	291.0	105.5	<1	70.0	3700.0	1079.0	790.0	235.0	130.0	193.0	289.5	9.1	604.1	2.0	<1	182.0	<10	51.0	270.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.5	0.4	100.0	1860
StAbw	4.7	9.9	106.1		0.0	653.6	0.0	0.0	275.8	0.0	408.7	119.5	0.0	99.0	3394.1	1443.9	56.6	176.8	28.3	151.3	311.8	9.8	842.7	2.8	0.0	195.2	0.0	56.6	325.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0			2612	

Code: RB1 Schalungstafeln/Schalungsträger																																					
Probenahmeart: <i>OP</i>																																					
199800538	<1	2.5	<1	<1	<1	51	<1	<1	11	<1	4.6	90	<1	<1	3900	100	3100	150	70	320	350	11	30	<1	<1	270	<10	11	180	<1	<1	<5	<5	<5	1.5	1.2	76
199800539	<1	14	<1	<1	<1	51	<1	<1	6.8	<1	45	210	<1	<1	23100	410	3100	480	190	300	1500	74	45	1.7	<1	460	<10	26	550	<1	<1	<5	<5	<5	6.8	4.4	292

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	2.5	<1	<1	<1	51	<1	<1	6.8	<1	4.6	90	<1	<1	3900	100	3100	150	70	300	350	11	30	<1	<1	270	<10	11	180	<1	<1	<5	<5	<5	1.5	1.2	-	76
Maximum	<1	14	<1	<1	<1	51	<1	<1	11	<1	45	210	<1	<1	23100	410	3100	480	190	320	1500	74	45	1.7	<1	460	<10	26	550	<1	<1	<5	<5	<5	6.8	4.4	-	292
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2	
Mittelwert	<1	8.3	<1	<1	<1	51.0	<1	<1	8.9	<1	24.8	150.0	<1	<1	13500.0	255.0	3100.0	315.0	130.0	310.0	925.0	42.5	37.5	<1	<1	365.0	<10	18.5	365.0	<1	<1	<5	<5	<5	4.2	2.8	-	184
StAbw	0.0	8.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0	28.6	84.9	0.0	0.0	13576.5	219.2	0.0	233.3	84.9	14.1	813.2	44.5	10.6	1.2	0.0	134.4	0.0	10.6	261.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	2.3	-	153

Probenahmeart: QS																																						
199800319	<1	9.8	<1	<1	<1	27	<1	<1	11	<1	1.1	200	<1	<1	1600	210	360	160	180	94	610	1.7	16	<1	<1	570	<10	38	84	<1	<1	<5	<5	<5	0.71	0.58	99	132
199800474	<1	1.2	<1	<1	<1	15	<1	<1	1.4	<1	<1	56	<1	<1	1600	54	720	160	200	110	170	2.7	9.1	<1	<1	330	<10	6.1	38	<1	<1	<5	<5	<5	0.61	0.45		51
199800654	<1	8.7	<1	<1	<1	17	<1	<1	1.5	<1	15	50	<1	<1	2900	96	2100	140	67	250	230	12	65	<1	<1	230	<10	17	120	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.85		120

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Gleitdruckstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex														QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)																											
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phen- ol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phen- ol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)			
Code: RB1 Schalungstafeln/Schalungsträger																																									
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																									
Minimum	<1	1.2	<1	<1	<1	15	<1	<1	1.4	<1	<1	50	<1	<1	1600	54	360	140	67	94	170	1.7	9.1	<1	<1	230	<10	6.1	38	<1	<1	<5	<5	<5	0.61	0.45	99	51			
Maximum	<1	9.8	<1	<1	<1	27	<1	<1	11	<1	15	200	<1	<1	2900	210	2100	160	200	250	610	12	65	<1	<1	570	<10	38	120	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.85	99	132			
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	3			
Mittelwert	<1	6.6	<1	<1	<1	19.7	<1	<1	4.6	<1	5.4	102.0	<1	<1	2033.3	120.0	1060.0	153.3	149.0	151.3	336.7	5.5	30.0	<1	<1	376.7	<10	20.4	80.7	<1	<1	<5	<5	<5	0.8	0.6	99.0	101			
StAbw	0.0	4.7	0.0	0.0	0.0	6.4	0.0	0.0	5.5	0.0	8.4	84.9	0.0	0.0	750.6	80.7	918.5	11.5	71.7	85.8	238.6	5.7	30.5	0.0	0.0	174.7	0.0	16.2	41.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.2		44			

199900446	68	<1	3	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	<1	10	<1	<1	270	25	190	40		12	33	<1	6	<1	<1	24	<10	12	20		0.13	0.09	73	6
-----------	----	----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	----	-----	----	--	----	----	----	---	----	----	----	-----	----	----	--	------	------	----	---

[illegible]

199800864	<1	1.3	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	1.9	240	<1	<1	2800	180	480	210	20	51	600	8.3	18	<1	<1	41	<10	38	36	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.72	18
-----------	----	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	----	----	------	-----	-----	-----	----	----	-----	-----	----	----	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	----	---	------	----

[illegible]

199800865					<1	<1	<5	<5	<5
-----------	--	--	--	--	----	----	----	----	----

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

Anforderung EN 155 0 resp. 500 0																												SP=Sammelprobe (Asche)												Anforderung EN 155 0 resp. 500 0									
DDT: Summe der Isomeren																												BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex												BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)											
Code: RB5 Andere																																																	
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																																	
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	-											
Maximum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	-											
Anz. Mess.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0	0											
Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	-											
StAbw																																																	
Code: RS1 Restholzschnitzel																																																	
Probenahmeart: QS																																																	
199800633	<1	3	<1	<1	<1	7	<1	<1	<1	<1	5.7	16	<1	<1	1200	28	600	140	98	11	61	2	13	<1	<1	5	<10	53	18	<1	<1	<5	<5	<5	0.53	0.36	-	42											
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																																	
Minimum	<1	3	<1	<1	<1	7	<1	<1	<1	<1	5.7	16	<1	<1	1200	28	600	140	98	11	61	2	13	<1	<1	5	<10	53	18	<1	<1	<5	<5	<5	0.53	0.36	-	42											
Maximum	<1	3	<1	<1	<1	7	<1	<1	<1	<1	5.7	16	<1	<1	1200	28	600	140	98	11	61	2	13	<1	<1	5	<10	53	18	<1	<1	<5	<5	<5	0.53	0.36	-	42											
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1											
Mittelwert	<1	3.0	<1	<1	<1	7.0	<1	<1	<1	<1	5.7	16.0	<1	<1	1200.0	28.0	600.0	140.0	98.0	11.0	61.0	2.0	13.0	<1	<1	5.0	<10	53.0	18.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.5	0.4	-	42											
StAbw																																																	
Code: RS2 Hobelspäne																																																	
Probenahmeart: QS																																																	
199800506	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	8.5	<1	1.5	12	<1	<1	940	14	450	110	73	13	40	1.2	18	<1	<1	60	<10	20	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.24	100	40											
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																																	
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	8.5	<1	1.5	12	<1	<1	940	14	450	110	73	13	40	1.2	18	<1	<1	60	<10	20	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.24	100	40											
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	8.5	<1	1.5	12	<1	<1	940	14	450	110	73	13	40	1.2	18	<1	<1	60	<10	20	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.24	100	40											
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1											
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	11.0	<1	<1	8.5	<1	1.5	12.0	<1	<1	940.0	14.0	450.0	110.0	73.0	13.0	40.0	1.2	18.0	<1	<1	60.0	<10	20.0	16.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.2	100.0	40											
StAbw																																																	
Code: RS3 TMP-Schnitzel																																																	
Probenahmeart: QS																																																	
199800621	1	1.2	<1	<1	<1	6.2	<1	<1	1.7	<1	<1	5.1	<1	<1	700	5.6	300	100	90	1.8	23	1	1.7	<1	<1	41	<10	45	8.6	<1	<1	<5	<5	<5	0.31	0.2	100	15											
199800622	1.1	1.3	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	1.8	8.2	<1	<1	680	9.4	430	110	82	4.4	31	<1	3.3	<1	<1	59	<10	59	9.9	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100	18											
199800623	<1	1.1	<1	<1	<1	19	<1	<1	7.2	<1	<1	9	<1	<1	670	13	370	110	52	3.5	26	<1	4.3	<1	<1	35	<10	36	14	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.2	100	35											

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Schwefelindex (SI): 100 = resp. 500 g DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex														Sammelprobe (Asche) SP=Sammelprobe (Asche)														Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P									S	DDT
Code: RS3 TMP-Schnitzel																																						
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	1.1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	5.1	<1	<1	670	5.6	300	100	52	1.8	23	<1	1.7	<1	<1	35	<10	36	8.6	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100	15
Maximum	1.1	1.3	<1	<1	<1	19	<1	<1	7.2	<1	1.8	9	<1	<1	700	13	430	110	90	4.4	31	1	4.3	<1	<1	59	<10	59	14	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.2	100	35
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Mittelwert	<1	1.2	<1	<1	<1	9.8	<1	<1	3.0	<1	<1	7.4	<1	<1	683.3	9.3	366.7	106.7	74.7	3.2	26.7	<1	3.1	<1	<1	45.0	<10	46.7	10.8	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100.0	23
StAbw	0.6	0.1	0.0	0.0	0.0	8.0	0.0	0.0	3.8	0.0	1.0	2.1	0.0	0.0	15.3	3.7	65.1	5.8	20.0	1.3	4.0	0.6	1.3	0.0	0.0	12.5	0.0	11.6	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	11	

Code: RSd1		rohe Spanlatten (>30 mm)																																				
Probenahmeart: <u>EP</u>																																						
200100618	1	10	5	<1	<1	88	<1	<1	49	<1	10	980	<1	<1	8100	820	1600	1100		720	3400	21	340	3	<1	490	<10	280	840							3.5	92.2	257
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	1	10	5	<1	<1	88	<1	<1	49	<1	10	980	<1	<1	8100	820	1600	1100	-	720	3400	21	340	3	<1	490	<10	280	840	-	-	-	-	-	-	3.5	92.2	257
Maximum	1	10	5	<1	<1	88	<1	<1	49	<1	10	980	<1	<1	8100	820	1600	1100	-	720	3400	21	340	3	<1	490	<10	280	840	-	-	-	-	-	-	3.5	92.2	257
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Mittelwert	1.0	10.0	5.0	<1	<1	88.0	<1	<1	49.0	<1	10.0	980.0	<1	<1	8100.0	820.0	1600.0	1100.0	-	720.0	3400.0	21.0	340.0	3.0	<1	490.0	<10	280.0	840.0	-	-	-	-	-	-	3.5	92.2	257
StAbw																																						

Probenahmeart: OP

199800380	<1	1.5	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	1.4	37	<1	<1	1300	40	800	210	94	61	130	1.2	64	<1	<1	99	<10	77	29	<1	<1	<5	<5	<5	0.57	0.41	99	22
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	1.5	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	1.4	37	<1	<1	1300	40	800	210	94	61	130	1.2	64	<1	<1	99	<10	77	29	<1	<1	<5	<5	<5	0.57	0.41	99	22
Maximum	<1	1.5	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	1.4	37	<1	<1	1300	40	800	210	94	61	130	1.2	64	<1	<1	99	<10	77	29	<1	<1	<5	<5	<5	0.57	0.41	99	22
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Mittelwert	<1	1.5	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	1.4	37.0	<1	<1	1300.0	40.0	800.0	210.0	94.0	61.0	130.0	1.2	64.0	<1	<1	99.0	<10	77.0	29.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.4	99.0	22
StAbw																																						

Probenahmeart: QS

199800277	<1	3.7	<1	<1	<1	7.1	<1	<1	<1	<1	6.5	29	<1	<1	1800	49	760	220	70	59	110	2.3	85	<1	<1	150	<10	92	170	<1	<1	<5	<5	<5	0.71	0.52	99	54
199800307	<1	1.6	1.4	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1	1.3	190	<1	<1	1700	78	560	220	120	81	220	3.1	54	<1	<1	60	<10	78	120	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.53	99	20
199800311	<1	1.4	<1	<1	<1	8.9	<1	<1	<1	<1	1.2	42	<1	<1	1600	36	710	190	67	65	120	1.9	210	<1	<1	81	<10	76	260	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.52	99	19
199800313	<1	<1	<1	<1	<1	1.4	<1	<1	<1	<1	<1	1.9	<1	<1	120	3.6	200	9.7	5.6	350	8.4	<1	<1	<1	<1	5.1	<10	3.8	7.5	<1	<1	<5	<5	<5	0.11	0.1	100	1
199800449	<1	1	<1	<1	<1	12	<1	<1	<1	<1	<1	53	<1	<1	1300	75	580	200	170	230	230	1.6	20	<1	<1	79	<10	79	49	<1	<1	<5	<5	<5	0.57	0.44		16
199800450	<1	<1	<1	<1	<1	4.9	<1	<1	<1	<1	<1	16	<1	<1	800	20	420	170	110	64	34	<1	8.2	<1	<1	39	<10	50	20	<1	<1	<5	<5	<5	0.34	0.24		6

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Glutnickstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex														QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)																										
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phen- ol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phen- ol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: RSd1 rohe Spanlatten (>30 mm)																																								
199800451	<1	1,2	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	2,2	71	<1	<1	1500	76	540	200	170	52	260	2,4	14	<1	<1	56	<10	82	86	<1	<1	<5	<5	<5	0,62	0,47		19		
199800543	<1	1,9	<1	<1	<1	15	<1	<1	1,1	<1	2,7	30	<1	<1	1500	30	580	160	71	230	110	2,8	20	<1	<1	61	<10	58	340	<1	<1	<5	<5	<5	0,63	0,49		26		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	1,4	<1	<1	<1	<1	<1	1,9	<1	<1	120	3,6	200	9,7	5,6	52	8,4	<1	<1	<1	<1	5,1	<10	3,8	7,5	<1	<1	<5	<5	<5	0,11	0,1	99	1		
Maximum	<1	3,7	1,4	<1	<1	15	<1	<1	1,1	<1	6,5	190	<1	<1	1800	78	760	220	170	350	260	3,1	210	<1	<1	150	<10	92	340	<1	<1	<5	<5	<5	0,71	0,53	100	54		
Anz. Mess.	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	4	8		
Mittelwert	<1	1,4	<1	<1	<1	9,4	<1	<1	<1	<1	1,7	54,1	<1	<1	1290,0	46,0	543,8	171,2	98,0	141,4	136,6	1,8	51,4	<1	<1	66,4	<10	64,9	131,6	<1	<1	<5	<5	<5	0,5	0,4	99,3	20		
StAbw	0,0	1,2	0,5	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,4	0,0	2,2	58,9	0,0	0,0	563,4	28,3	173,5	68,6	56,1	113,1	92,2	1,2	69,9	0,0	0,0	41,5	0,0	28,1	118,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,5	16		

<1 <1 <5 <5 <5

Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	
Maximum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	
Anz. Mess.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelwert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	
StAbw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	-	

199800391	<1	1.1	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1	180	<1	<1	1100	30	450	220	84	240	72	2.2	2800	6.5	<1	120	<10	98	270	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.9	99	21
199800562	<1	35	<1	<1	<1	48	16	<1	43	<1	57	270	<1	<1	10000	140	1400	340	62	280	750	8.1	820	2.6	<1	27000	<10	80	160	<1	<1	<5	<5	<5	4.3	2.9		4054
199800564	<1	60	1.1	<1	<1	92	<1	<1	71	<1	140	1100	<1	4	2800	240	1000	680	110	570	960	7	300	1.5	<1	820	<10	420	430	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.7		1009
199800643	<1	1.8	<1	<1	<1	13	<1	<1	16	<1	6.6	130	<1	<1	2000	910	680	300	57	180	1100	4.1	600	1.8	<1	1500	<10	87	180	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1		238
199800646	2.3	2.1	<1	<1	<1	1100	<1	<1	91	<1	2.8	1800	<1	<1	2600	130	1600	520	74	220	2500	47	2400	<1	<1	82	<10	330	1300	<1	<1	<5	<5	<5	3	2.6		639
199900042		1.7	<1	<1		17	<1	<1	2.7	<1	3.4			19																	<1	<5		<5				
199900043		11	3.6	<1		77	<1	<1	42	<1	19			62																	<1	<5		<5				
199900045		1.6	<1	<1		33	<1	<1	<1	<1	<1			27																	<1	<5		<5				
199900050		1.9	1.6	<1		153	<1	<1	28	<1	1.4			136																	<1	<5		<5				

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glühhückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex																SP=Sammelprobe (Asche)																Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT										
Code: RSd2 beschichtete Spanplatten (>30 mm)																																								
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	1.1	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1	130	<1	<1	1100	30	450	220	57	180	72	2.2	300	<1	<1	82	<10	80	160	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.9	99	21		
Maximum	2.3	60	3.6	<1	<1	1100	16	<1	91	<1	140	1800	<1	136	10000	910	1600	680	110	570	2500	47	2800	6.5	<1	27000	<10	420	1300	<1	<1	<5	<5	<5	4.3	2.9	99	4054		
Anz. Mess.	5	9	9	9	5	9	9	9	9	9	9	5	5	9	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	9	9	5	9	5	5	1	5		
Mittelwert	<1	12.9	<1	<1	<1	171.3	1.8	<1	32.6	<1	25.6	696.0	<1	27.6	3700.0	290.0	1026.0	412.0	77.4	298.0	1076.4	13.7	1384.0	2.5	<1	5904.4	<10	203.0	468.0	<1	<1	<5	<5	<5	2.3	1.8	99.0	1192		
StAbw	1.0	20.8	1.2	0.0	0.0	351.4	5.3	0.0	32.4	0.0	46.6	733.2	0.0	45.6	3583.3	354.5	480.0	185.8	21.0	156.3	888.3	18.8	1134.1	2.4	0.0	11807.1	0.0	160.3	477.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.9		1644		

Code: RSd4 MDF-Platten (>30 mm)																																						
Probenahmeart: <u>QS</u>																																						
199800939	3.2	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1		<1	7.5																	<1	<1	<5	<5	<5			96	
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	-	3.2	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1	-	<1	7.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	96	
Maximum	-	3.2	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1	-	<1	7.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	96	
Anz. Mess.	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0
Mittelwert	-	3.2	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1	-	<1	7.5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	96.0	
StAbw																																						

Code: RSd5 Sperrholz (>30 mm)																																					
Probenahmeart: <u>QS</u>																																					
199800940	2.6	<1	<1	<1	8.8	<1	<1	<1	<1	<1		<1	2.3																	<1	<1	<5	<5	<5			95
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																					
Minimum	-	2.6	<1	<1	<1	8.8	<1	<1	<1	<1	-	<1	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	95
Maximum	-	2.6	<1	<1	<1	8.8	<1	<1	<1	<1	-	<1	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	95
Anz. Mess.	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	1	0
Mittelwert	-	2.6	<1	<1	<1	8.8	<1	<1	<1	<1	-	<1	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	<1	<1	<5	<5	<5	-	-	95.0	
StAbw																																					

Code: RSd6 Multiplex-Platten (>30 mm)																																						
Probenahmeart: <u>QS</u>																																						
199800397	<1	2.3	<1	<1	<1	6.2	<1	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	1800	12	1400	750	240	8700	29	3.7	3.7	<1	<1	84	<10	150	97	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.8	98	24

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

Produktionsart: DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															Produktionsart: SP=Sammelprobe (Asche)															Produktionsart: Penta-chlor-phenol										Produktionsart: Poly-chlor-ierte Biphe-nyle										Produktionsart: Tetra-chlor-phenol										GR % 450°										GR % 800°										TS %										BS (SMI)									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR %	GR %	TS %	BS (SMI)																																																													
Code: RSd6 Multiplex-Platten (>30 mm)																																																																																																			
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																																																																																			
Minimum	<1	2.3	<1	<1	<1	6.2	<1	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	1800	12	1400	750	240	8700	29	3.7	3.7	<1	<1	84	<10	150	97	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.8	98	24																																																													
Maximum	<1	2.3	<1	<1	<1	6.2	<1	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	1800	12	1400	750	240	8700	29	3.7	3.7	<1	<1	84	<10	150	97	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.8	98	24																																																													
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1																																																												
Mittelwert	<1	2.3	<1	<1	<1	6.2	<1	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	1800.0	12.0	1400.0	750.0	240.0	8700.0	29.0	3.7	3.7	<1	<1	84.0	<10	150.0	97.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.8	98.0	24																																																													
StAbw																																																																																																			

Code: RSf01 rohe Spanplatten (< 30 mm)																																						
Probenahmeart: <u>EP</u>																																						
200100619	1	11	3	<1	<1	220	<1	<1	130	<1	16	990	<1	54	5600	560	1100	780		630	1900	19	650	3	<1	730	<10	250	1000							2.6	92.5	614
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	1	11	3	<1	<1	220	<1	<1	130	<1	16	990	<1	54	5600	560	1100	780	-	630	1900	19	650	3	<1	730	<10	250	1000	-	-	-	-	-	-	2.6	92.5	614
Maximum	1	11	3	<1	<1	220	<1	<1	130	<1	16	990	<1	54	5600	560	1100	780	-	630	1900	19	650	3	<1	730	<10	250	1000	-	-	-	-	-	-	2.6	92.5	614
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Mittelwert	1.0	11.0	3.0	<1	<1	220.0	<1	<1	130.0	<1	16.0	990.0	<1	54.0	5600.0	560.0	1100.0	780.0	-	630.0	1900.0	19.0	650.0	3.0	<1	730.0	<10	250.0	1000.0	-	-	-	-	-	-	2.6	92.5	614
StAbw																																						

Probenahmeart: OP

199800370	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	590	5.4	310	150	62	280	14	<1	9.2	<1	<1	36	<10	36	82	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.23	100	7			
199800376	<1	6.5	<1	<1	<1	45	<1	<1	<1	<1	3.2	100	<1	<1	1800	99	690	280	94	160	330	4.4	350	<1	<1	160	<10	70	2400	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1.2	99	68		
199800379	<1	1.2	<1	<1	<1	9	<1	<1	<1	<1	44	<1	<1	1900	45	600	210	110	51	160	2.1	79	<1	<1	62	<10	82	200	<1	<1	<5	<5	<5	0.69	0.52	99	15			
199800386	<1	1.3	<1	<1	<1	4.4	<1	<1	<1	<1	36	<1	<1	1800	37	980	230	99	32	130	1.9	79	<1	<1	470	<10	80	70	<1	<1	<5	<5	<5	0.72	0.51	99	71			
199800399	<1	1.3	<1	<1	<1	5.9	<1	<1	<1	<1	42	<1	<1	1800	45	820	200	100	49	180	1.9	24	<1	<1	63	<10	83	40	<1	<1	<5	<5	<5	0.71	0.49	99	15			
199800464	<1	10	<1	<1	<1	7.2	<1	<1	<1	<1	21	22	<1	<1	1000	21	480	130	74	200	71	1.3	8.1	<1	<1	52	<10	34	220	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.35		148		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4.4	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	590	5.4	310	130	62	32	14	<1	8.1	<1	<1	36	<10	34	40	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.23	99	7			
Maximum	<1	10	<1	<1	<1	45	<1	<1	<1	<1	21	100	<1	<1	1900	99	980	280	110	280	330	4.4	350	<1	<1	470	<10	83	2400	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1.2	100	148		
Anz. Mess.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	6			
Mittelwert	<1	3.4	<1	<1	<1	13.8	<1	<1	<1	<1	4.0	41.9	<1	<1	1481.7	42.1	646.7	200.0	89.8	128.7	147.5	1.9	91.6	<1	<1	140.5	<10	64.2	502.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.6	99.2	54		
StAbw	0.0	4.0	0.0	0.0	0.0	15.5	0.0	0.0	0.0	0.0	8.4	31.6	0.0	0.0	548.8	31.9	239.3	54.4	18.1	100.7	108.2	1.4	130.7	0.0	0.0	167.3	0.0	23.1	932.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.4	54		

Probenahmeart: QS

199800308	<1	1.6	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	42	<1	<1	2100	47	860	220	76	120	170	2.7	93	<1	<1	80	<10	110	360	<1	<1	<5	<5	<5	0.85	0.65	99	19
-----------	----	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	------	----	-----	-----	----	-----	-----	-----	----	----	----	----	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	------	------	----	----

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)															Poly-chlor- ierte Biphe- nyl										Penta- chlor- phe- nal	Lin- dan	DDT	S	P	F	Cl	Br	V	Ti	Sr	Na	Mn	Mg	K	Fe	Ca	Ba	Sb	Al	Cr	Cd	Pb	As	Sn	Zn	Bi	Hg	Ni	Cu	Co	US-Nr:
Code: RSf01 rohe Spanplatten (< 30 mm)																																																																							
199800309	<1	6.1	<1	<1	<1	27	<1	<1	<1	<1	5.7	50	<1	<1	1400	180	550	150	98	210	150	2.4	16	<1	<1	54	<10	57	370	<1	<1	<5	<5	<5	0.06	0.05	100	65																																	
199800312	<1	2.9	<1	<1	<1	25	<1	<1	<1	<1	1.7	44	<1	<1	2400	81	4700	220	150	8400	160	6.6	17	<1	<1	110	<10	72	180	<1	<1	<5	<5	<5	2.4	2.2	98	34																																	
199800324	<1	7.4	<1	<1	<1	89	<1	<1	30	<1	12	150	<1	<1	2700	250	2400	310	220	6500	560	9.1	230	<1	1.2	430	<10	92	290	<1	<1	<5	<5	<5	2.3	2	98	180																																	
199800357	<1	1.3	<1	<1	<1	6.8	<1	<1	<1	<1	1.2	34	<1	<1	1700	33	640	190	77	57	100	1.8	200	<1	<1	62	<10	77	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.51	99	17																																	
199800363	<1	13	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	1.4	67	<1	<1	2000	56	740	220	70	140	160	2.3	230	<1	<1	270	<10	110	410	<1	<1	<5	<5	<5	0.85	0.66	99	123																																	
199800452	<1	1.9	<1	<1	<1	5.1	<1	<1	<1	<1	3.1	56	<1	<1	1500	53	830	110	10	62	210	1.8	20	<1	<1	76	<10	77	21	<1	<1	<5	<5	<5	0.64	0.45		27																																	
199800453	<1	2.1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	<1	<1	2.4	51	<1	<1	1500	53	1200	200	110	60	180	1.5	18	<1	<1	78	<10	75	19	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.45		26																																	
199800463	<1	8.5	<1	<1	<1	7.6	<1	<1	<1	<1	14	22	<1	<1	1000	19	490	120	71	150	64	1.6	7.2	<1	<1	48	<10	34	260	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.35		109																																	
199800501	<1	20	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	48	21	<1	<1	1500	43	790	220	68	210	69	2.2	34	<1	<1	97	<10	280	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.54	99	323																																	
199800502	<1	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	<1	<1	1.1	37	<1	<1	1600	43	740	190	90	60	110	2.7	68	<1	<1	78	<10	83	280	<1	<1	<5	<5	<5	0.66	0.5	99	14																																	
199800544	<1	2	3.4	<1	<1	54	<1	<1	14	<1	17	57	<1	<1	1400	110	720	200	100	68	200	1.8	110	<1	<1	1000	<10	77	36	<1	<1	<5	<5	<5	0.62	0.47		190																																	
199800891	<1	1.1	<1	<1	<1	6.5	<1	<1	<1	<1	31	<1	<1	<1	1900	38	850	240	91	60	110	2.7	19	<1	<1	76	<10	87	300						0.7	0.6		15																																	
199800937		2.7	1.2	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1			<1	16																<1	<1	<5	<5	<5		95																																			
199900131		2.4	<1	<1	<1	6	<1	<1	<1	<1	1.1		<1	<1												1300	<10			<1	<1	<5	<5	<5				195																																	

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.1	<1	<1	<1	<1	21	<1	<1		1000	19	490	110	10	57	64	1.5	7.2	<1	<1	48	<10	34	19	<1	<1	<5	<5	<5	0.06	0.05	95	14
Maximum	<1	20	3.4	<1	<1	89	<1	<1	30	<1	48	150	<1	16	2700	250	4700	310	220	8400	560	9.1	230	<1	1.2	1300	<10	280	410	<1	<1	<5	<5	<5	2.4	2.2	100	323
Anz. Mess.	13	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	13	15	15	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	14	14	13	13	14	14	14	14	14	13	13	9	14
Mittelwert	<1	4.9	<1	<1	<1	18.5	<1	<1	2.9	<1	7.2	50.9	<1	1.1	1746.2	77.4	1193.1	199.2	94.7	1238.2	172.5	3.0	81.7	<1	<1	268.5	<10	94.7	232.8	<1	<1	<5	<5	<5	0.9	0.7	98.4	96
StAbw	0.0	5.5	0.9	0.0	0.0	23.5	0.0	0.0	8.3	0.0	12.5	32.8	0.0	4.1	461.2	66.6	1159.2	52.0	49.0	2784.6	125.4	2.2	85.3	0.0	0.3	392.2	0.0	59.1	132.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.6	1.4	95

Code: RSf02 beschichtete Spanplatten (< 30 mm)

Probenahmeart: EP

200100617	1	22	7	<1	<1	220	1	<1	150	<1	20	920	<1	34	5000	820	1200	820		660	2600	17	2300	7	<1	590	<10	370	940							2.9	92.5	720
200100620	<1	8	2	<1	<1	91	<1	<1	33	<1	14	570	<1	26	4000	460	990	600		560	1000	13	3000	9	<1	690	<10	170	780							2.3	92.9	213

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	8	2	<1	<1	91	<1	<1	33	<1	14	570	<1	26	4000	460	990	600	-	560	1000	13	2300	7	<1	590	<10	170	780	-	-	-	-	-	-	2.3	92.5	213
Maximum	1	22	7	<1	<1	220	1	<1	150	<1	20	920	<1	34	5000	820	1200	820	-	660	2600	17	3000	9	<1	690	<10	370	940	-	-	-	-	-	-	2.9	92.9	720
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2
Mittelwert	<1	15.0	4.5	<1	<1	155.5	<1	<1	91.5	<1	17.0	745.0	<1	30.0	4500.0	640.0	1095.0	710.0	-	610.0	1800.0	15.0	2650.0	8.0	<1	640.0	<10	270.0	860.0	-	-	-	-	-	-	2.6	92.7	466
StAbw	0.7	9.9	3.5	0.0	0.0	91.2	0.7	0.0	82.7	0.0	4.2	247.5	0.0	5.7	707.1	254.6	148.5	155.6		70.7	1131.4	2.8	495.0	1.4	0.0	70.7	0.0	141.4	113.1						0.4	0.3	359	

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: RSf02 beschichtete Spanplatten (< 30 mm)																																								
Probenahmeart: OP																																								
199800377	<1	1.7	<1	<1	<1	20	<1	<1	<1	<1	2.2	170	<1	<1	1900	100	610	300	100	160	320	2.8	990	2.8	<1	120	<10	88	500	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.86	99	28		
199800378	<1	<1	<1	<1	<1	34	<1	<1	<1	<1	<1	76	<1	<1	1100	16	450	160	82	110	48	1.7	2100	4.8	<1	48	<10	200	380	<1	<1	<5	<5	<5	0.87	0.78	99	17		
199800395	<1	1.6	3.5	<1	<1	5.9	<1	<1	<1	<1	<1	510	<1	<1	1500	90	760	260	59	140	610	3.3	3700	9	<1	110	<10	250	240	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1.3	99	22		
199800465	<1	1.9	<1	<1	<1	8.7	<1	<1	<1	<1	61	910	<1	<1	960	48	370	170	48	170	120	4.2	21800	52	<1	92	<10	430	250	<1	<1	<5	<5	<5	4.4	4.3		342		
199800466	3.9	11	3.6	<1	<1	15	<1	<1	3.9	<1	10	650	<1	<1	1300	9400	490	290	120	380	960	5.2	64	<1	<1	130	<10	80	370	<1	<1	<5	<5	<5	2.3	2.2		116		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.9	<1	<1	<1	<1	<1	76	<1	<1	960	16	370	160	48	110	48	1.7	64	<1	<1	48	<10	80	240	<1	<1	<5	<5	<5	0.87	0.78	99	17		
Maximum	3.9	11	3.6	<1	<1	34	<1	<1	3.9	<1	61	910	<1	<1	1900	9400	760	300	120	380	960	5.2	21800	52	<1	130	<10	430	500	<1	<1	<5	<5	<5	4.4	4.3	99	342		
Anz. Mess.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	3	5		
Mittelwert	<1	3.2	1.4	<1	<1	16.7	<1	<1	<1	<1	14.6	463.2	<1	<1	1352.0	1930.8	536.0	236.0	81.8	192.0	411.6	3.4	5730.8	13.7	<1	100.0	<10	209.6	348.0	<1	<1	<5	<5	<5	2.0	1.9	99.0	105		
StAbw	1.7	4.4	1.9	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	1.7	0.0	26.2	343.7	0.0	0.0	368.1	4175.5	152.2	66.6	29.4	107.6	376.1	1.3	9084.5	21.6	0.0	32.3	0.0	143.1	107.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	1.5	0.0	139		
Probenahmeart: QS																																								
199800276	<1	1.9	<1	<1	<1	19	<1	<1	6.2	<1	1.4	310	<1	<1	1700	170	660	240	92	250	190	5.1	6800	15	<1	160	<10	320	240	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.8	98	42		
199800279	<1	1.8	<1	<1	<1	7.7	<1	<1	<1	<1	1.5	40	<1	<1	1500	70	700	160	100	66	130	2	70	<1	<1	1400	<10	65	46	<1	<1	<5	<5	<5	0.61	0.43	99	210		
199800280	<1	<1	<1	<1	<1	1.7	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	11600	11	370	580	2.7	6300	500	10	3	<1	<1	63	<10	8.3	29	<1	<1	<5	<5	<5	4	2.7	96	9		
199800282	<1	1.9	<1	<1	<1	5.2	<1	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	6500	7.3	4400	280	26	4800	16	4.9	4.7	<1	<1	90	<10	50	67	<1	<1	<5	<5	<5	2.9	2.2	97	22		
199800283	<1	1.6	<1	<1	<1	12	<1	<1	<1	<1	<1	38	<1	<1	1800	31	580	230	100	190	130	2.4	430	1.2	<1	64	<10	75	500	<1	<1	<5	<5	<5	0.83	0.66	99	18		
199800304	<1	2.7	<1	<1	<1	6	<1	<1	<1	<1	1	23	<1	<1	840	15	480	290	68	100	67	<1	4	<1	<1	260	<10	42	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.29	100	46		
199800306	<1	15	<1	<1	<1	12	7	<1	11	<1	1.7	48	<1	<1	1800	46	740	200	68	200	160	2.4	120	<1	<1	260	<10	85	450	<1	<1	<5	<5	<5	0.76	0.62	99	148		
199800310	<1	4	1	<1	<1	26	<1	<1	<1	<1	1.8	31	<1	<1	1800	48	850	390	200	440	360	1.7	9.5	1.8	<1	1200	<10	130	580	<1	<1	<5	<5	<5	0.94	0.78	99	183		
199800315	<1	6.3	<1	<1	<1	47	<1	<1	21	<1	11	240	<1	<1	1400	120	690	510	66	560	420	3.9	1800	4.2	<1	370	<10	120	240	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1	99	139		
199800322	<1	1.1	<1	<1	<1	13	<1	<1	1.2	<1	<1	88	<1	<1	1100	61	450	160	130	130	160	2	1600	3.8	<1	110	<10	94	230	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.67	99	21		
199800366	<1	2.9	<1	<1	<1	30	<1	<1	4.9	<1	3.1	190	<1	<1	1700	120	560	240	98	150	230	3.5	2300	5.6	<1	76	<10	110	99	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.93	99	42		
199800367	<1	2.6	<1	<1	<1	20	<1	<1	<1	<1	72	82	<1	<1	2100	120	2700	280	210	5300	270	5.8	100	<1	15	260	130	89	180	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.6	98	405		
199800393	<1	1.8	<1	<1	<1	17	<1	<1	1.1	<1	1.3	140	<1	<1	1600	56	730	240	81	230	170	3.5	1500	3.6	<1	190	<10	250	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.99	0.84	99	35		
199800394	<1	1.3	<1	<1	<1	16	<1	<1	1.1	<1	<1	73	<1	<1	1500	80	600	240	100	100	200	2.4	380	<1	<1	75	<10	83	220	<1	<1	<5	<5	<5	0.72	0.56	99	18		
199800400	<1	2.5	<1	<1	<1	15	<1	<1	4.2	<1	3.4	110	<1	<1	1600	87	740	240	86	260	150	3	2100	4.7	<1	110	<10	230	290	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.95		39		
199800432	<1	4.6	1.1	<1	<1	32	<1	<1	70	<1	20	710	<1	20	7600	400	880	450	67	380	1000	13	820	2.4	<1	120	<10	130	1200	<1	<1	<5	<5	<5	2.8	2		336		
199800433	<1	1.7	1	<1	<1	23	<1	<1	<1	<1	<1	86	<1	<1	1700	97	740	240	120	95	200	3.1	860	2.5	<1	1100	<10	79	200	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.67		165		
199800438	<1	1.1	<1	<1	<1	29	<1	<1	<1	<1	<1	1400	<1	<1	1200	120	1200	300	110	64	1700	3.5	70	<1	<1	540	<10	60	48	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	1.1		82		

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)															Poly- chlor- ierte Biphe- nyle					Tetra- chlor- phe- nal		GR % 450°		GR % 800°		TS %	BS (SMI)
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)				
Code: RSf02	beschichtete Spanplatten (< 30 mm)																																									
199800439	<1	3,6	<1	<1	<1	39	<1	<1	12	<1	4.8	110	<1	<1	2000	130	690	270	110	350	320	5.3	540	1.5	<1	570	<10	100	370	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.77		110				
199800440	<1	3	1.8	<1	<1	16	<1	<1	1	<1	3.8	120	<1	<1	1700	190	470	330	28	190	260	3.1	340	2.4	<1	710	<10	57	170	<1	<1	<5	<5	<5	0.89	0.59		112				
199800444	<1	<1	1.2	<1	<1		<1	<1	43	<1	16	110	<1	<1	2300	190	720	520	130	320	370	6.6	480	1.5	<1	300	<10	93	900	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	0.94						
199800445	<1	2.8	<1	<1	<1	<1	<1	<1	13	<1	2.8	92	<1	<1	1900	96	570	270	180	290	290	4.7	730	2.1	<1	170	<10	300	430	<1	<1	<5	<5	<5	0.98	0.78		70				
199800454	<1	1.9	<1	<1	<1	6.7	<1	<1	<1	<1	55	<1	<1	1600	49	890	230	120	58	180	2.2	270	<1	<1	83	<10	91	28	<1	<1	<5	<5	<5	0.75	0.53		21					
199800455	<1	1.5	<1	<1	<1	8.9	<1	<1	<1	<1	1.2	50	<1	<1	1800	52	650	190	92	250	190	3.1	11	<1	<1	130	<10	60	390	<1	<1	<5	<5	<5	0.74	0.58		25				
199800652	7	36	25	<1	<1	59	<1	<1	18	<1	81	2500	<1	<1	18500	12000	1700	3700	220	920	24200	41	1600	4.8	<1	970	<10	200	520	<1	<1	<5	<5	<5	12	11		580				
199800889	<1	4.2	1.9	<1	<1	68	<1	<1	34	<1	7.8	410	<1	<1	4200	350	1500	620	47	240	1200	11	290	1.1	<1	240	<10	180	780					2.3	1.6		169					
199900047		1.2	<1	<1		10	<1	<1	<1	<1	1.3			38																	<1	<5		<5								
199900049		1.6	1.3	<1		62	<1	<1	9.2	<1	2.3			21																	<1	<5		<5								
199900051		3	1.1	<1		24	<1	<1	8.2	<1	6.6			500																	<1	<5		<5								
199900132		3	<1	<1	<1	7.7	<1	<1	1.2	<1	1.7		<1	<1											110	<10			<1	<1	<5	<5	<5				33					
199900133		2.4	<1	<1	<1	12	<1	<1	2.1	<1	<1		<1	<1											66	<10			<1	<1	<5	<5	<5				26					

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	7.3	<1	<1	840	7.3	370	160	2.7	58	16	<1	3	<1	<1	63	<10	8.3	28	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.29	96	9	
Maximum	7	36	25	<1	<1	68	7	<1	70	<1	81	2500	<1	500	18500	12000	4400	3700	220	6300	24200	41	6800	15	15	1400	130	320	1200	<1	<1	<5	<5	<5	12	11	100	580
Anz. Mess.	26	31	31	31	28	30	31	31	31	31	31	26	28	31	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	28	28	26	26	27	30	30	27	30	26	26	14	27	
Mittelwert	<1	3.8	1.1	<1	<1	21.5	<1	<1	8.5	<1	8.0	272.1	<1	18.7	3193.8	566.0	971.5	438.5	102.0	855.1	1271.7	5.7	893.5	2.2	<1	349.9	4.6	119.3	326.5	<1	<1	<5	<5	<5	1.7	1.4	98.6	115
StAbw	1.4	6.5	4.5	0.0	0.0	17.8	1.3	0.0	15.4	0.0	18.9	539.1	0.0	89.7	3942.4	2334.0	850.8	677.1	54.2	1721.8	4691.8	7.8	1398.5	3.2	2.9	381.4	22.7	79.8	290.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3	2.0	1.0	136

Code: RSf03 Faserplatten, Pavatex (< 30 mm)

Probenahmeart: OP

199800372	<1	1,8	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	1,7	180	<1	<1	2600	130	650	180	69	260	280	3,4	110	<1	<1	49	<10	85	170	<1	<1	<5	<5	<5	0,98	0,7	99	21
-----------	----	-----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	----	----	------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	----	----	----	-----	----	-----	----	----	----	----	----	------	-----	----	----

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	1.8	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	1.7	180	<1	<1	2600	130	650	180	69	260	280	3.4	110	<1	<1	49	<10	85	170	<1	<1	<5	<5	<5	0.98	0.7	99	21
Maximum	<1	1.8	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	1.7	180	<1	<1	2600	130	650	180	69	260	280	3.4	110	<1	<1	49	<10	85	170	<1	<1	<5	<5	<5	0.98	0.7	99	21
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Mittelwert	<1	1.8	<1	<1	<1	10.0	<1	<1	<1	<1	1.7	180.0	<1	<1	2600.0	130.0	650.0	180.0	69.0	260.0	280.0	3.4	110.0	<1	<1	49.0	<10	85.0	170.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.0	0.7	99.0	21
StAbw																																						

Probenahmeart: QS

199800323	<1	2	5,1	<1	<1	17	<1	<1	<1	<1	1,6	2300	<1	<1	1200	59	490	150	76	2000	160	2,1	32	17	<1	210	<10	93	2400	<1	<1	<5	<5	<5	1,7	1,6	98	38
199800382	<1	1,4	<1	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1	<1	39	<1	<1	2400	22	540	320	190	73	150	4,3	1500	3,9	<1	61	<10	84	620	<1	<1	<5	<5	<5	1,2	0,95	99	17

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: RSf03 Faserplatten, Pavatex (< 30 mm)																																								
199800437	<1	1.4	<1	<1	<1	14	<1	<1	2	<1	<1	82	<1	<1	1100	63	670	180	96	73	160	3.3	750	2	<1	66	<10	65	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.6		19		
199800649	<1	10	8.3	<1	<1	510	<1	<1	9.8	<1	130	2100	20	<1	71100	1600	500	5300	90	660	8000	67	27200	72	<1	200	<10	330	1200	<1	<1	<5	<5	<5	24	18		769		
199800661	1.6	15	2.6	<1	<1	100	<1	<1	14	<1	11	4000	<1	<1	12300	1300	2100	600	71	520	6700	17	140	2.8	<1	4500	<10	600	590	<1	<1	<5	<5	<5	5.8	4.9		691		
199900052		<1	<1	<1		9.7	<1	<1	<1	<1	2.1			5.6																	<1	<5		<5						
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	9.7	<1	<1	<1	<1	<1	39	<1	<1	1100	22	490	150	71	73	150	2.1	32	2	<1	61	<10	65	250	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.6	98	17		
Maximum	1.6	15	8.3	<1	<1	510	<1	<1	14	<1	130	4000	20	5.6	71100	1600	2100	5300	190	2000	8000	67	27200	72	<1	4500	<10	600	2400	<1	<1	<5	<5	<5	24	18	99	769		
Anz. Mess.	5	6	6	6	5	6	6	6	6	6	6	5	5	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	5	6	5	5	2	5		
Mittelwert	<1	5.0	2.7	<1	<1	111.0	<1	<1	4.3	<1	24.1	1704.2	4.0	<1	17620.0	608.8	860.0	1310.0	104.6	665.2	3034.0	18.7	5924.4	19.5	<1	1007.4	<10	234.4	1012.0	<1	<1	<5	<5	<5	6.7	5.2	98.5	307		
StAbw	0.7	6.1	3.4	0.0	0.0	198.5	0.0	0.0	6.1	0.0	52.0	1672.3	8.9	2.3	30259.7	775.4	696.9	2237.6	48.8	791.2	3966.7	27.6	11907.8	30.0	0.0	1953.7	0.0	231.4	847.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9.9	7.4	0.7	387		
Code: RSf04 MDF-Platten (<30 mm)																																								
Probenahmeart: OP																																								
199800381	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	8.4	<1	<1	620	6.6	370	150	44	80	21	<1	<1	1	<1	50	<10	49	22	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100	8		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	8.4	<1	<1	620	6.6	370	150	44	80	21	<1	<1	1	<1	50	<10	49	22	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100	8		
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	8.4	<1	<1	620	6.6	370	150	44	80	21	<1	<1	1	<1	50	<10	49	22	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100	8		
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	8.4	<1	<1	620.0	6.6	370.0	150.0	44.0	80.0	21.0	<1	<1	1.0	<1	50.0	<10	49.0	22.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100.0	8		
StAbw																																								
Probenahmeart: QS																																								
199800271	<1	<1	<1	<1	<1	5.4	<1	<1	<1	<1	<1	14	<1	<1	780	26	620	210	120	150	70	1.3	4.4	<1	<1	34	<10	69	240	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.35	100	6		
199800278	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	8.3	<1	<1	590	9.5	380	120	91	41	24	<1	3.7	<1	<1	28	<10	41	10	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.18	100	5		
199800281	<1	1.2	<1	<1	<1	3.8	<1	<1	<1	<1	<1	18	<1	<1	3500	17	1100	400	150	80	95	4.2	3.1	<1	<1	44	<10	160	53	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	0.79	99	13		
199800360	<1	<1	<1	<1	<1	7.1	<1	<1	<1	<1	<1	96	<1	<1	740	10	360	210	95	180	35	1.3	2600	5.4	<1	100	<10	120	83	<1	<1	<5	<5	<5	0.82	0.72	99	15		
199800362	<1	<1	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	1.3	14	<1	<1	1100	13	540	190	83	99	44	<1	21	<1	<1	76	<10	77	21	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.31	100	14		
199800375	<1	<1	<1	<1	<1	9.5	<1	<1	<1	<1	<1	40	<1	<1	2000	22	450	280	110	68	150	2.9	920	2.4	<1	42	<10	75	2000	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1.1	99	8		
199800396	<1	1.4	<1	<1	<1	9.3	<1	<1	<1	<1	<1	370	<1	<1	1300	73	610	310	7.3	140	580	53	3000	10	<1	31	<10	120	830	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1.4	99	14		
199800442	<1	1.5	1.3	<1	<1	7.8	<1	<1	<1	<1	<1	200	<1	<1	750	19	270	320	76	1100	220	1.7	2500	6.8	<1	54	<10	94	1000	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.98		16		
199800448	<1	<1	<1	<1	<1	8.7	<1	<1	2.4	<1	1.7	21	<1	<1	1700	15	380	160	83	30	81	1.5	190	<1	<1	200	<10	59	49	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.41		33		
199800892	<1	1.6	<1	<1	<1	3.3	<1	<1	<1	<1	<1	53	<1	<1	3400	73	1800	430	120	160	160	5	130	<1	<1	46	<10	110	830						1.4	1.1		16		
199800938		2.3	<1	<1	<1	9.5	<1	<1	<1	<1	<1		<1	2.2																<1	<1	<5	<5	<5			96			

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)	
Code: RSf04 MDF-Platten (<30 mm)																																							
199900046		1.7	1.3	<1		26	<1	<1	<1	<1	<1			17																	<1	<5		<5					
199900048		<1	1.1	<1		56	<1	<1	<1	<1	1.4			615																	<1	<5		<5					
199900130	<1	2.3	<1	<1	<1	5.4	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	3200	14	910	360		46	59	4.1	5.5	<1	<1	41	<10	120	140	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.69		22	
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																							
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	3.3	<1	<1	<1	<1	<1	8.3	<1	<1	590	9.5	270	120	7.3	30	24	<1	3.1	<1	<1	28	<10	41	10	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.18	96	5	
Maximum	<1	2.3	1.3	<1	<1	56	<1	<1	2.4	<1	1.7	370	<1	615	3500	73	1800	430	150	1100	580	53	3000	10	<1	200	<10	160	2000	<1	<1	<5	<5	<5	1.4	1.4	100	33	
Anz. Mess.	11	14	14	14	12	14	14	14	14	14	14	11	12	14	11	11	11	11	10	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	13	13	11	13	11	11	8	11	
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	11.6	<1	<1	<1	<1	<1	76.8	<1	45.3	1732.7	26.5	674.5	271.8	93.5	190.4	138.0	6.8	852.5	2.2	<1	63.3	<10	95.0	477.8	<1	<1	<5	<5	<5	0.9	0.7	99.0	15	
StAbw	0.0	0.9	0.5	0.0	0.0	13.9	0.0	0.0	0.6	0.0	0.6	112.7	0.0	164.0	1134.9	23.5	448.9	101.5	37.8	306.1	158.5	15.4	1221.3	3.6	0.0	50.1	0.0	34.6	629.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.4	1.3	8	
Code: RSf05 Sperrholz (< 30 mm)																																							
Probenahmeart: OP																																							
199800359	<1	2.2	<1	<1	<1	7.1	<1	<1	<1	<1	1.1	22	<1	<1	1200	14	740	290	130	7500	24	4.8	11	<1	<1	110	<10	200	300	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.5	98	27	
199800364	<1	1.3	<1	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1	8.7	<1	<1	6800	15	650	280	86	10100	36	9.9	5.3	<1	<1	42	<10	94	29	<1	<1	<5	<5	<5	3.1	2.5	97	15		
199800371	<1	<1	<1	<1	<1	3.2	<1	<1	<1	<1	1.7	1600	<1	<1	830	59	690	880	2.3	6200	6700	9.9	39	<1	<1	710	<10	25	340	<1	<1	<5	<5	<5	3.3	3.1	97	106	
199800374	<1	1.5	<1	<1	<1	8.6	<1	<1	<1	<1	<1	16	<1	<1	4400	11	1100	150	110	7100	110	8.6	1.7	<1	<1	35	<10	64	26	<1	<1	<5	<5	<5	2.2	1.8	98	15	
199800384	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	540	4.4	390	390	1.7	130	730	2.2	5.9	<1	<1	33	<10	8.1	83	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.39	100	5	
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																							
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	540	4.4	390	150	1.7	130	24	2.2	1.7	<1	<1	33	<10	8.1	26	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.39	97	5	
Maximum	<1	2.2	<1	<1	<1	15	<1	<1	<1	<1	1.7	1600	<1	<1	6800	59	1100	880	130	10100	6700	9.9	39	<1	<1	710	<10	200	340	<1	<1	<5	<5	<5	3.3	3.1	100	106	
Anz. Mess.	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Mittelwert	<1	1.0	<1	<1	<1	6.8	<1	<1	<1	<1	<1	329.9	<1	<1	2754.0	20.7	714.0	398.0	66.0	6206.0	1520.0	7.1	12.6	<1	<1	186.0	<10	78.2	155.6	<1	<1	<5	<5	<5	2.1	1.9	98.0	33	
StAbw	0.0	1.0	0.0	0.0	0.0	5.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	710.0	0.0	0.0	2743.1	21.8	254.6	282.6	60.5	3693.1	2910.5	3.4	15.1	0.0	0.0	294.7	0.0	75.9	152.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	1.0	1.2	41	
Probenahmeart: QS																																							
199800272	<1	<1	<1	<1	<1	8.1	<1	<1	<1	<1	<1	43	<1	<1	11800	3.2	4700	4700	20	280	13	71	5.2	<1	<1	810	<10	260	260	<1	<1	<5	<5	<5	4.7	3.2	95	121	
199800303	<1	1.2	<1	<1	<1	10	<1	<1	<1	<1	<1	7.9	<1	<1	4800	7.8	4200	230	19	4500	27	3.7	2.3	<1	<1	90	<10	20	31	<1	<1	<5	<5	<5	2.6	2	97	18	
199800305	<1	1.1	<1	<1	<1	7.1	<1	<1	<1	<1	<1	1200	<1	<1	1200	49	1400	380	5.6	3300	1600	3.8	7.1	<1	<1	190	<10	110	49	<1	<1	<5	<5	<5	1.8	1.5	98	30	
199800339	<1	<1	<1	<1	<1	7.1	<1	<1	<1	<1	<1	19.3	<1	<1	13500	14	550	280	9.5	7100	49	5	12	<1	<1	97	<10	39	46	<1	<1	<5	<5	<5	4.5	3	96	15	
199800340	<1	1.5	<1	<1	<1	8.1	<1	<1	<1	<1	<1	17	<1	<1	2800	15	1500	290	3	93	64	11	1.3	<1	<1	1900	<10	220	1200	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1	99	284	
199800343	<1	1.4	<1	<1	<1	5.5	<1	<1	<1	<1	<1	16	<1	<1	3100	16	1300	270	3.7	78	59	8.4	8.3	<1	<1	1300	<10	260	1400	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1.1	99	194	
199800385	<1	1.1	<1	<1	<1	2.2	<1	<1	<1	<1	<1	24	<1	<1	5800	5.4	5000	3700	13	14	92	40	7.7	<1	<1	470	<10	190	100	<1	<1	<5	<5	<5	2.9	2.2	97	71	
199800434	<1	1.7	<1	<1	<1	29	<1	<1	<1	<1	<1	13	<1	<1	5700	29	570	260	150	7400	39	8.9	26	<1	<1	67	<10	100	72	<1	<1	<5	<5	<5	2.6	2		22	

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)															Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyl	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)	
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT								Lin- dan
Code: RSf05	Sperrholz (< 30 mm)																																					
199800435	<1	1.6	<1	<1	<1	7.5	<1	<1	1.1	<1	<1	22	<1	<1	14000	41	590	220	10	4800	56	5.3	8.8	<1	<1	65	<10	36	41	<1	<1	<5	<5	<5	4.4	2.8		18
199800436	<1	1.8	<1	<1	<1	14	<1	<1	<1	<1	<1	9.6	<1	<1	2100	15	1000	290	10	180	29	4.1	6	<1	<1	2000	<10	180	79	<1	<1	<5	<5	<5	0.88	0.57		299
199800456	<1	2.2	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	<1	<1	<1	32	<1	<1	910	28	700	330	53	94	130	<1	8.4	<1	<1	250	<10	61	54	<1	<1	<5	<5	<5	0.47	0.36		42
199800457	<1	1.7	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	25	<1	<1	1000	18	530	240	54	53	66	<1	6	<1	<1	260	<10	61	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.43	0.31		42
199800458	<1	<1	<1	<1	<1	1.6	<1	<1	<1	<1	<1	5	<1	<1	660	4.3	380	470	3.5	100	870	3.4	4.2	<1	<1	130	<10	20	67	<1	<1	<5	<5	<5	0.52	0.44		19
199800459	<1	<1	<1	<1	<1	4	<1	<1	<1	<1	<1	1.4	<1	<1	1000	5.2	1100	390	120	130	26	1.5	<1	<1	<1	62	<10	86	25	<1	<1	<5	<5	<5	0.54	0.41		9
199800460	<1	5.9	<1	<1	<1	5.9	<1	<1	<1	<1	<1	19	<1	<1	1500	4.1	1100	290	19	85	87	2.8	2.4	<1	<1	2100	<10	240	51	<1	<1	<5	<5	<5	0.72	0.52		317

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	1.6	<1	<1	<1	<1	<1	1.4	<1	<1	660	3.2	380	220	3	14	13	<1	<1	<1	<1	62	<10	20	25	<1	<1	<5	<5	<5	0.43	0.31	95	9
Maximum	<1	5.9	<1	<1	<1	29	<1	<1	1.1	<1	<1	1200	<1	<1	14000	49	5000	4700	150	7400	1600	71	26	<1	<1	2100	<10	260	1400	<1	<1	<5	<5	<5	4.7	3.2	99	317
Anz. Mess.	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	7	15
Mittelwert	<1	1.4	<1	<1	<1	7.9	<1	<1	<1	<1	<1	96.9	<1	<1	4658.0	17.0	1641.3	822.7	32.9	1880.5	213.8	11.3	7.0	<1	<1	652.7	<10	125.5	233.8	<1	<1	<5	<5	<5	2.0	1.4	97.3	100
StAbw	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	6.6	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	305.3	0.0	0.0	4705.8	14.0	1593.1	1385.8	44.8	2757.8	438.0	19.1	6.2	0.0	0.0	775.0	0.0	90.2	438.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	1.0	1.5	115

Code: RSf06 Multiplex-Platten (< 30 mm)

Probenahmeart: OP

199800383	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	<1	<1	<1	1	<1	<1	730	<1	170	93	190	7.3	3.9	<1	<1	<1	<1	190	<10	18	33	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.18	100	28
-----------	----	----	----	----	----	-----	----	----	----	----	----	---	----	----	-----	----	-----	----	-----	-----	-----	----	----	----	----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	----	------	------	-----	----

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	<1	<1	<1	1	<1	<1	730	<1	170	93	190	7.3	3.9	<1	<1	<1	<1	190	<10	18	33	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.18	100	28
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	<1	<1	<1	1	<1	<1	730	<1	170	93	190	7.3	3.9	<1	<1	<1	<1	190	<10	18	33	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.18	100	28
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	2.9	<1	<1	<1	<1	<1	1.0	<1	<1	730.0	<1	170.0	93.0	190.0	7.3	3.9	<1	<1	<1	<1	190.0	<10	18.0	33.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100.0	28
StAbw																																						

Probenahmeart: QS

199800387	<1	1.1	1.4	<1	<1	6.3	<1	<1	<1	<1	<1	410	<1	<1	810	200	750	250	130	130	450	2	2100	4.8	<1	39	<10	92	28	<1	<1	<5	<5	<5	0.97	0.86	99	12
199800398	<1	<1	<1	<1	<1	4.5	<1	<1	<1	<1	<1	2.5	<1	<1	750	1.4	220	94	56	19	19	<1	11	<1	<1	18	<10	18	28	<1	<1	<5	<5	<5	0.26	0.18	100	3

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Schmelzprobe (Schmelztemp. 1000 °C resp. 900 °C) DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															Schmelzprobe (Schmelztemp. 1000 °C resp. 900 °C) SP=Sammelprobe (Asche)															Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT								
Code: RSf06 Multiplex-Platten (< 30 mm)																																						
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4.5	<1	<1	<1	<1	<1	2.5	<1	<1	750	1.4	220	94	56	19	19	<1	11	<1	<1	18	<10	18	28	<1	<1	<5	<5	<5	0.26	0.18	99	3
Maximum	<1	1.1	1.4	<1	<1	6.3	<1	<1	<1	<1	<1	410	<1	<1	810	200	750	250	130	130	450	2	2100	4.8	<1	39	<10	92	28	<1	<1	<5	<5	<5	0.97	0.86	100	12
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	5.4	<1	<1	<1	<1	<1	206.3	<1	<1	780.0	100.7	485.0	172.0	93.0	74.5	234.5	1.0	1055.5	2.4	<1	28.5	<10	55.0	28.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.5	99.5	8
StAbw	0.0	0.8	1.0	0.0	0.0	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	288.1	0.0	0.0	42.4	140.4	374.8	110.3	52.3	78.5	304.8	1.4	1477.1	3.4	0.0	14.8	0.0	52.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	0.7	6	

Code: RSf07 Andere																																						
Probenahmeart: <u>OP</u>																																						
199800390	<1	1.7	<1	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	<1	57	<1	<1	1500	22	620	240	42	180	130	2	18	<1	<1	750	<10	92	400	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.53	99	113
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	1.7	<1	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	<1	57	<1	<1	1500	22	620	240	42	180	130	2	18	<1	<1	750	<10	92	400	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.53	99	113
Maximum	<1	1.7	<1	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	<1	57	<1	<1	1500	22	620	240	42	180	130	2	18	<1	<1	750	<10	92	400	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.53	99	113
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Mittelwert	<1	1.7	<1	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	<1	57.0	<1	<1	1500.0	22.0	620.0	240.0	42.0	180.0	130.0	2.0	18.0	<1	<1	750.0	<10	92.0	400.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.5	99.0	113
StAbw																																						

Probenahmeart: <u>QS</u>																																						
199800273	<1	<1	<1	<1	<1	1.3	<1	<1	<1	<1	<1	4.7	<1	<1	650	5.9	880	110	60	42	1.1	<1	1.5	<1	<1	68	<10	28	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.27	100	10
199800275	<1	1.7	<1	<1	<1	13	<1	<1	5.5	<1	2.8	73	<1	<1	1600	200	730	290	160	130	280	3.6	47	<1	<1	300	<10	77	130	<1	<1	<5	<5	<5	0.78	0.57	99	56
199800314	<1	<1	<1	<1	<1	4.3	<1	<1	<1	<1	<1	13	<1	<1	1000	23	4100	870	3.9	22	6300	1.7	7.4	<1	<1	1600	<10	500	290	<1	<1	<5	<5	<5	5.7	2.5	94	239
199800365	<1	10	<1	<1	<1	3.4	<1	<1	<1	<1	58	120	<1	<1	720	130	51	270	27	1000	670	1.1	<1	<1	<1	60	<10	20	120	<1	<1	<5	<5	<5	0.68	0.55	99	336
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	1.3	<1	<1	<1	<1	<1	4.7	<1	<1	650	5.9	51	110	3.9	22	1.1	<1	<1	<1	<1	60	<10	20	16	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.27	94	10
Maximum	<1	10	<1	<1	<1	13	<1	<1	5.5	<1	58	120	<1	<1	1600	200	4100	870	160	1000	6300	3.6	47	<1	<1	1600	<10	500	290	<1	<1	<5	<5	<5	5.7	2.5	100	336
Anz. Mess.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	
Mittelwert	<1	2.9	<1	<1	<1	5.5	<1	<1	1.4	<1	15.2	52.7	<1	<1	992.5	89.7	1440.3	385.0	62.7	298.5	1812.8	1.6	14.0	<1	<1	507.0	<10	156.3	139.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.0	98.0	160
StAbw	0.0	4.8	0.0	0.0	0.0	5.2	0.0	0.0	2.8	0.0	28.6	54.2	0.0	0.0	432.3	91.8	1809.5	333.2	68.8	470.0	3004.0	1.5	22.2	0.0	0.0	737.1	0.0	230.5	113.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.5	1.0	2.7	153

Code: RSf08 Dreischicht-Tischlerplatten																																						
Probenahmeart: <u>OP</u>																																						
199800358	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	10	<1	<1	600	3.9	300	120	88	10	30	<1	6.5	<1	<1	310	<10	20	11	<1	<1	<5	<5	<5	0.26	0.17	100	46
199800373	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	1.5	<1	<1	850	1.1	250	84	180	16	5.5	1.1	9.4	<1	<1	12	<10	7.7	23	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.2	100	3

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	Materialzusatzcode (z.B. 100 = 100 g resp. 500 = 500 g) DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															Materialzusatzcode SP=Sammelprobe (Asche)															Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)	
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT								Lin- dan
Code: RSf08 Dreischicht-Tischlerplatten																																						
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	1.5	<1	<1	600	1.1	250	84	88	10	5.5	<1	6.5	<1	<1	12	<10	7.7	11	<1	<1	<5	<5	<5	0.26	0.17	100	3
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	10	<1	<1	850	3.9	300	120	180	16	30	1.1	9.4	<1	<1	310	<10	20	23	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.2	100	46
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	4.2	<1	<1	<1	<1	<1	5.8	<1	<1	725.0	2.5	275.0	102.0	134.0	13.0	17.8	<1	8.0	<1	<1	161.0	<10	13.9	17.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100.0	24
StAbw	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.0	0.0	0.0	176.8	2.0	35.4	25.5	65.1	4.2	17.3	0.8	2.1	0.0	0.0	210.7	0.0	8.7	8.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	31

Probenahmeart: QS

199800361	<1	<1	<1	<1	<1	4.7	<1	<1	<1	<1	<1	5.2	<1	<1	1100	6.5	400	5.2	52	42	22	1.2	3	<1	<1	30	<10	60	94	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.28	100	5
199800461	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	<1	<1	<1	1.3	<1	<1	790	<1	410	190	150	28	7.1	<1	<1	<1	<1	43	<10	24	47	<1	<1	<5	<5	<5	0.37	0.24		7
199800462	<1	<1	<1	<1	<1	6.4	<1	<1	<1	<1	<1	1.9	<1	<1	1900	3.8	650	200	84	660	460	2.7	1.1	<1	<1	46	<10	200	50	<1	<1	<5	<5	<5	0.82	0.63		7
199900129	<1	2.8	<1	<1	<1	5.9	<1	<1	<1	<1	<1	150	<1	<1	820	33	370	190		170	88	2.5	3100	7.1	<1	41	<10	270	590	<1	<1	<5	<5	<5	0.99	0.89		26

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4.1	<1	<1	<1	<1	<1	1.3	<1	<1	790	<1	370	5.2	52	28	7.1	<1	<1	<1	<1	30	<10	24	47	<1	<1	<5	<5	<5	0.37	0.24	100	5
Maximum	<1	2.8	<1	<1	<1	6.4	<1	<1	<1	<1	<1	150	<1	<1	1900	33	650	200	150	660	460	2.7	3100	7.1	<1	46	<10	270	590	<1	<1	<5	<5	<5	0.99	0.89	100	26
Anz. Mess.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1	4	
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	5.3	<1	<1	<1	<1	<1	39.6	<1	<1	1152.5	10.8	457.5	146.3	95.3	225.0	144.3	1.6	776.0	1.8	<1	40.0	<10	138.5	195.3	<1	<1	<5	<5	<5	0.6	0.5	100.0	11
StAbw	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	73.6	0.0	0.0	517.5	15.0	129.5	94.2	50.0	297.0	213.4	1.3	1549.3	3.6	0.0	7.0	0.0	116.0	264.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3		10

Code: RSf10 Parkett, Holzboden

Probenahmeart: OP

199800368	<1	<1	<1	<1	<1	4.7	<1	<1	<1	<1	<1	2.6	<1	<1	660	4.5	220	120	52	20	51	1.4	2.2	<1	<1	24	<10	30	19	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.17	100	4
199800369	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	<1	530	<1	<1	740	89	350	220	89	180	460	1.3	1900	4.3	<1	160	<10	88	130	<1	<1	<5	<5	<5	0.87	0.8	99	24
199800392	<1	<1	<1	<1	<1	2.8	<1	<1	<1	<1	<1	25	<1	<1	630	33	530	270	28	60	170	<1	17	<1	<1	1300	<10	33	29	<1	<1	<5	<5	<5	0.38	0.28	100	194

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	2.8	<1	<1	<1	<1	<1	2.6	<1	<1	630	4.5	220	120	28	20	51	<1	2.2	<1	<1	24	<10	30	19	<1	<1	<5	<5	<5	0.28	0.17	99	4
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	<1	530	<1	<1	740	89	530	270	89	180	460	1.4	1900	4.3	<1	1300	<10	88	130	<1	<1	<5	<5	<5	0.87	0.8	100	194
Anz. Mess.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	6.2	<1	<1	<1	<1	<1	185.9	<1	<1	676.7	42.2	366.7	203.3	56.3	86.7	227.0	<1	639.7	1.4	<1	494.7	<10	50.3	59.3	<1	<1	<5	<5	<5	0.5	0.4	99.7	74
StAbw	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	298.2	0.0	0.0	56.9	43.0	155.7	76.4	30.7	83.3	210.4	0.8	1091.4	2.5	0.0	700.7	0.0	32.7	61.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.6	104

Probenahmeart: QS

199800274	<1	1.9	<1	<1	<1	4	11	<1	1.1	<1	<1	97	<1	<1	5400	17	560	91	19	63	80	3.4	270	1.9	<1	17900	<10	32	140	<1	<1	<5	<5	<5	3.9	2.6	96	2668
-----------	----	-----	----	----	----	---	----	----	-----	----	----	----	----	----	------	----	-----	----	----	----	----	-----	-----	-----	----	-------	-----	----	-----	----	----	----	----	----	-----	-----	----	------

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Grundruckstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT= Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)																									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code:	RSf10	Parkett, Holzboden																																						
199800388	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	<1	8.9	<1	<1	2800	4.6	1700	810	5.7	100	46	11	7.4	<1	<1	180	<10	97	84	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.81	99	27		
199800389	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	<1	1400	<1	<1	1000	66	530	340	73	170	1900	2	6.8	<1	<1	550	<10	79	32	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	1	99	82		
199800441	<1	4.2	6.3	<1	<1	16	<1	<1	<1	<1	19	81	<1	<1	3500	17	1700	390	46	3500	110	7.9	16	<1	<1	250	<10	140	100	<1	<1	<5	<5	<5	1.7	1.4		119		
199800443	<1	1.3	1.3	<1	<1	8.3	<1	<1	<1	<1	<1	410	<1	<1	1000	190	730	310	150	180	420	3	1400	3.8	<1	65	<10	87	710	<1	<1	<5	<5	<5	0.98	0.87		16		
199800446	<1	1.7	<1	<1	<1	9.6	<1	<1	<1	<1	<1	10	<1	<1	2300	8.9	940	440	130	210	370	8.5	12	<1	<1	2700	<10	78	340	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.8		403		
199800447	<1	<1	<1	<1	<1	6.3	<1	<1	<1	<1	1.4	110	<1	<1	800	12	610	240	81	120	170	1.7	8.4	<1	<1	1400	<10	90	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.44	0.36		209		

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4	<1	<1	<1	<1	<1	8.9	<1	<1	800	4.6	530	91	5.7	63	46	1.7	6.8	<1	<1	65	<10	32	32	<1	<1	<5	<5	<5	0.44	0.36	96	16
Maximum	<1	4.2	6.3	<1	<1	16	11	<1	1.1	<1	19	1400	<1	<1	5400	190	1700	810	150	3500	1900	11	1400	3.8	<1	17900	<10	140	710	<1	<1	<5	<5	<5	3.9	2.6	99	2668
Anz. Mess.	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	3	7	
Mittelwert	<1	1.3	1.1	<1	<1	9.5	1.6	<1	<1	<1	2.9	302.4	<1	<1	2400.0	45.1	967.1	374.4	72.1	620.4	442.3	5.4	245.8	<1	<1	3292.1	<10	86.1	205.4	<1	<1	<5	<5	<5	1.5	1.1	98.0	503
StAbw	0.0	1.5	2.3	0.0	0.0	3.8	4.2	0.0	0.4	0.0	7.1	502.7	0.0	0.0	1676.3	67.2	518.9	222.9	53.9	1270.8	658.7	3.7	518.1	1.5	0.0	6508.9	0.0	31.8	246.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1	0.7	1.7	964

Code: VH Schnitzel aus Verpackungsholz

Probenahmeart: QS

199800653	<1	<1	<1	<1	<1	5.4	<1	<1	<1	<1	1.2	14	<1	<1	880	38	320	110	110	27	66	<1	17	<1	<1	61	<10	26	59	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.24		12
199800657	<1	3.1	<1	<1	<1	67	<1	<1	22	<1	3.5	69	<1	<1	1500	170	1400	240	32	460	270	3.2	36	<1	<1	640	<10	80	400	<1	<1	<5	<5	<5	0.87	0.71		144
199900258	<1	5.4	<1	<1	<1	26	<1	<1	1.5	<1	2.1	63	<1	<1	1700	350	850	300		390	160	4.5	28	<1	<1	490	<10	47	150	<1	<1	<5	<5	<5	0.82	0.59		89
199900259	<1	2.2	<1	<1	<1	18	<1	<1	2.7	<1	3.5	20	<1	<1	1100	250	680	210		580	95	2	26	<1	<1	790	<10	53	89	<1	<1	<5	<5	<5	0.62	0.48		122

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.4	<1	<1	<1	<1	1.2	14	<1	<1	880	38	320	110	32	27	66	<1	17	<1	<1	61	<10	26	59	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.24	-	12
Maximum	<1	5.4	<1	<1	<1	67	<1	<1	22	<1	3.5	69	<1	<1	1700	350	1400	300	110	580	270	4.5	36	<1	<1	790	<10	80	400	<1	<1	<5	<5	<5	0.87	0.71	-	144
Anz. Mess.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	0	4
Mittelwert	<1	2.7	<1	<1	<1	29.1	<1	<1	6.6	<1	2.6	41.5	<1	<1	1295.0	202.0	812.5	215.0	71.0	364.3	147.8	2.4	26.8	<1	<1	495.3	<10	51.5	174.5	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.5	-	92
StAbw	0.0	2.2	0.0	0.0	0.0	26.7	0.0	0.0	10.4	0.0	1.1	28.5	0.0	0.0	372.5	131.8	449.7	79.4	55.2	238.1	90.5	1.9	7.8	0.0	0.0	314.3	0.0	22.2	155.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2		58

Code: VH1 Einwegpaletten-Massivholz

Probenahmeart: OP

199800321	<1	<1	<1	<1	<1	4.9	<1	<1	<1	<1	<1	2.5	<1	<1	570	3.2	140	45	390	2	8.5	<1	4	<1	<1	51	<10	4.1	8.7						0.22	0.16	100	8
199800471	<1	1.5	<1	<1	<1	12	<1	<1	<1	<1	<1	1.5	<1	<1	510	24	130	76	340	1.2	6.6	2.3	4.2	<1	<1	17	<10	9.5	5.4	<1	<1	<5	<5	<5	0.22	0.16		15
199800495	<1	<1	<1	<1	<1	1.2	<1	<1	<1	<1	<1	4	<1	<1	340	4.5	140	240	14	1100	10	<1	1.2	<1	<1	1900	<10	27	89	<1	<1	<5	<5	<5	0.44	0.35		283
199800497	<1	<1	<1	<1	<1	5.8	<1	<1	<1	<1	<1	7.7	<1	<1	770	9	340	260	68	9.3	17	<1	4.5	<1	<1	42	<10	34	27	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.22		7
199800498	<1	<1	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	<1	2.1	<1	<1	1700	6	2600	270	20	4	5.3	2.1	1.7	<1	<1	62	<10	30	27	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.62		10

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

CH=Chlornickelstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															QS=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)																									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phenol	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phenol	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: VH1	Einwegpaletten-Massivholz																																							
199800499	<1	1.2	<1	<1	<1	7.2	<1	<1	<1	<1	1.4	53	<1	<1	620	74	470	150	47	270	170	1.1	12	<1	<1	300	<10	63	90	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.31		47		
199800686	<1	<1	<1	<1	<1	6.6	<1	<1	<1	<1	2.4	<1	<1	<1	930	3.8	290	76	50	2.8	19	<1	8.2	<1	<1	50	<10	14	13	<1	<1	<5	<5	<5	0.33	0.2		8		
199800856																													<1	<1	<5	<5	<5							
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	1.2	<1	<1	<1	<1	<1	1.5	<1	<1	340	3.2	130	45	14	1.2	5.3	<1	1.2	<1	<1	17	<10	4.1	5.4	<1	<1	<5	<5	<5	0.22	0.16	100	7		
Maximum	<1	1.5	<1	<1	<1	12	<1	<1	<1	<1	1.4	53	<1	<1	1700	74	2600	270	390	1100	170	2.3	12	<1	<1	1900	<10	63	90	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.62	100	283		
Anz. Mess.	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	1	7		
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	6.3	<1	<1	<1	<1	<1	10.5	<1	<1	777.1	17.8	587.1	159.6	132.7	198.5	33.8	<1	5.1	<1	<1	346.0	<10	25.9	37.2	<1	<1	<5	<5	<5	0.4	0.3	100.0	54		
StAbw	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	18.9	0.0	0.0	448.2	25.8	896.6	96.6	160.4	409.7	60.3	1.0	3.8	0.0	0.0	692.0	0.0	19.8	36.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2		102		

Probenahmeart: QS

199800472	<1	<1	<1	<1	<1	3.1	<1	<1	<1	<1	<1	1.8	<1	<1	660	5.1	150	63	100	1.3	5.6	1.3	3.6	<1	<1	27	<10	3.8	6.4	<1	<1	<5	<5	<5	0.22	0.14		4
199800473	<1	<1	<1	<1	<1	5.7	<1	<1	<1	<1	<1	3.8	<1	<1	890	6.6	380	120	70	3.5	22	1.1	2.5	<1	<1	67	<10	29	8.8	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.22		10
199800606	<1	1.6	<1	<1	<1	31	<1	<1	8.1	<1	4	25	<1	<1	970	89	470	160	62	51	110	1.7	45	1.3	<1	68	<10	34	44	<1	<1	<5	<5	<5				48
199800613	<1	<1	<1		<1	29	<1	<1	5.6	<1	1.7	20	<1	<1	910	44	540	190	47	150	140	1.7	56	<1	<1	150	<10	52	52	<1	<1	<5	<5	<5			100	37
199800857	<1	<1	<1	<1	<1	5.4	<1	<1	<1	<1	1.1	3.4	<1	<1	1100	10	190	69	130	3.4	10	<1	<1	<1	<1	50	<10	22	13	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2		10

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	3.1	<1	<1	<1	<1	<1	1.8	<1	<1	660	5.1	150	63	47	1.3	5.6	<1	<1	<1	<1	27	<10	3.8	6.4	<1	<1	<5	<5	<5	0.22	0.14	100	4
Maximum	<1	1.6	<1	<1	<1	31	<1	<1	8.1	<1	4	25	<1	<1	1100	89	540	190	130	150	140	1.7	56	1.3	<1	150	<10	52	52	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.22	100	48
Anz. Mess.	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	3	3	1	5
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	14.8	<1	<1	2.7	<1	1.4	10.8	<1	<1	906.0	30.9	346.0	120.4	81.8	41.8	57.5	1.2	21.4	<1	<1	72.4	<10	28.2	24.8	<1	<1	<5	<5	<5	0.3	0.2	100.0	22
StAbw	0.0	0.7	0.0	0.0	0.0	13.9	0.0	0.0	3.9	0.0	1.6	10.9	0.0	0.0	160.1	36.2	171.0	55.6	33.2	64.0	62.8	0.7	26.9	0.6	0.0	46.5	0.0	17.6	21.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0		19

Code: VH2 Presspanfüsse von Einwegpaletten

Probenahmeart: QS

199800316	<1	1.2	<1	<1	<1	11	<1	<1	<1	<1	<1	21	<1	<1	900	47	300	120	140	330	110	<1	5.5	<1	<1	31	<10	42	270	<1	<1	<5	<5	<5	0.45	0.36	100	13
199800320	<1	<1	<1	<1	<1	5.6	<1	<1	<1	<1	<1	19	<1	<1	850	27	350	110	150	170	62	<1	5.8	<1	<1	26	<10	44	190	<1	<1	<5	<5	<5	0.39	0.3	100	5
199800500	2	33	3	<1	<1	630	<1	<1	730	<1	56	560	<1	<1	5300	940	780	600	110	1000	3200	20	1000	4.5	<1	820	<10	150	930	<1	<1	<5	<5	<5	3	2.7		3307
199800542	<1	2.4	<1	<1	<1	9.6	<1	<1	2	<1	5	11	<1	<1	580	57	410	130	61	250	50	<1	7.8	<1	<1	41	<10	56	220	<1	<1	<5	<5	<5	0.35	0.29		37
199800583	1.7	37	1.5	<1	<1	580	<1	<1	570	<1	49	250	<1	30	3600	410	570	430	94	580	1100	14	730	2.9	<1	1000	<10	81	520	<1	<1	<5	<5	<5	1.7	1.5		2602
199800584	1.6	35	1.7	<1	<1	740	<1	<1	760	<1	68	260	<1	51	3900	550	500	410	100	610	1500	16	730	2.8	<1	680	<10	64	550	<1	<1	<5	<5	<5	1.9	1.7		3452
199800585	2	26	1.9	<1	<1	770	<1	<1	880	<1	47	370	2.9	88	4200	690	660	480	110	700	1900	20	920	3.7	<1	750	<10	85	600	<1	<1	<5	<5	<5	2.2	2		3968
199800586	1.5	30	1.2	<1	<1	460	<1	<1	450	<1	44	220	<1	18	3400	410	600	400	92	590	1000	12	540	2.3	<1	850	<10	70	540	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.4		2059

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

GR=Grunddruckstand bei 450 °C resp. 800 °C DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															GR=Querschnittprobe SP=Sammelprobe (Asche)															Penta- chlor- ierte Biphe- nyle	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)			
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S								DDT	Lin- dan	
Code: VH2	Presspanfüsse von Einwegpaletten																																						
199800587	1.8	42	1.6	<1	<1	570	<1	<1	540	<1	48	340	<1	29	4100	550	620	490	97	650	1700	15	780	2.9	<1	1200	<10	88	640	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.8		2478	
199800593	2.1	24	3.2	<1	<1	580	<1	<1	520	<1	53	370	<1	<1	4200	850	620	520	99	730	2000	13	860	2.9	<1	700	<10	84	630	<1	<1	<5	<5	<5	2.2	2		2371	
199800594	2.2	160	4.2	<1	<1	720	2	<1	470	<1	36	630	<1	13	4900	930	740	560	110	980	2500	15	880	3.6	<1	870	<10	140	760	<1	<1	<5	<5	<5	2.5	2.4		2574	
199800595	2	52	1.9	<1	<1	610	<1	<1	510	<1	96	430	<1	20	3900	680	710	480	100	580	2100	12	1000	3.4	<1	920	<10	110	620	<1	<1	<5	<5	<5	2.1	1.9		2408	
199800596	1.8	54	1.7	<1	<1	400	<1	<1	400	<1	110	400	<1	<1	3900	790	740	510	100	590	2300	9.6	760	2.8	<1	690	<10	120	600	<1	<1	<5	<5	<5	2.1	1.9		1963	
199800597	2.1	38	1.8	<1	<1	640	<1	<1	820	<1	85	350	<1	28	4100	590	610	400	97	540	1400	14	780	2.6	<1	610	<10	62	750	<1	<1	<5	<5	<5	2	1.8		3726	
199800598	<1	2.5	<1	<1	<1	4.5	<1	<1	1	<1	<1	11	<1	<1	600	30	430	160	59	130	31	<1	10	<1	<1	72	<10	61	130	<1	<1	<5	<5	<5	0.33	0.25		25	
199800599	<1	2.2	<1	<1	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	9.8	<1	<1	<1	590	25	420	150	55	110	32	<1	11	<1	<1	70	<10	55	140	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.24		22	
199800614	<1	1	<1		<1	9.7	<1	<1	2.4	<1	1.6	24	<1	<1	970	88	570	200	71	89	57	1.4	18	<1	<1	140	<10	42	49	<1	<1	<5	<5	<5			100	27	

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	4.5	<1	<1	<1	<1	<1	9.8	<1	<1	580	25	300	110	55	89	31	<1	5.5	<1	<1	26	<10	42	49	<1	<1	<5	<5	<5	0.32	0.24	100	5
Maximum	2.2	160	4.2	<1	<1	770	2	<1	880	<1	110	630	2.9	88	5300	940	780	600	150	1000	3200	20	1000	4.5	<1	1200	<10	150	930	<1	<1	<5	<5	<5	3	2.7	100	3968
Anz. Mess.	17	17	17	16	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	16	16	3	17	
Mittelwert	1.2	31.8	1.4	<1	<1	396.8	<1	<1	391.5	<1	41.1	251.5	<1	16.3	2940.6	450.8	566.5	361.8	96.8	507.6	1237.8	9.5	531.7	2.0	<1	557.1	<10	79.6	478.8	<1	<1	<5	<5	<5	1.6	1.4	100.0	1826
StAbw	0.9	38.0	1.3	0.0	0.0	309.3	0.5	0.0	324.2	0.0	35.9	205.0	0.7	24.0	1726.0	343.1	143.8	174.0	25.5	284.6	1033.5	7.5	411.4	1.6	0.0	399.9	0.0	33.1	259.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.8	0.0	1476

Code: VH3 Fruchtkisten, Harassen

Probenahmeart: QS

199800504	<1	1	<1	<1	<1	10	<1	<1	3	<1	<1	29	<1	<1	1400	13	970	250	18	66	56	5.1	21	<1	<1	80	<10	230	330	<1	<1	<5	<5	<5	0.66	0.53	99	21
199800505	<1	1.3	<1	<1	<1	3.1	<1	<1	<1	<1	2.1	82	<1	<1	1500	52	480	190	12	300	120	3.6	8.8	<1	<1	89	<10	140	87	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.45	99	21
199800608	<1	2.5	<1	<1	<1	40	<1	<1	3.3	<1	2	290	<1	<1	2100	93	810	300	43	250	420	5.3	380	1.1	<1	180	<10	78	220	<1	<1	<5	<5	<5			100	43
199800610	<1	6.8	1.3		<1	77	<1	<1	28	<1	16	130	<1	<1	1900	150	870	310	70	390	300	4.2	170	<1	<1	260	<10	64	140	<1	<1	<5	<5	<5			100	173
199800615	<1	5.2	<1		<1	11	<1	<1	2.7	<1	1.7	12	<1	<1	2100	260	1700	340	13	80	41	4.7	11	<1	<1	53	<10	71	43	<1	<1	<5	<5	<5			100	50
199900233	<1	4.6	<1	<1	<1	<1	11	<1	46	<1	1.7	210	<1	<1	3000	330	950	430		270	480	6.8	190	<1	<1	400	<10	110	190	<1	<1	<5	<5	<5	1.2	0.98		218
199900234	2.2	11	<1	<1	<1	54	<1	<1	86	<1	19	230	<1	<1	2600	250	780	300		320	580	5.5	400	<1	<1	3000	<10	120	140	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1.1		608
199900235	<1	3.1	<1	<1	<1	33	<1	<1	9.8	<1	1	150	<1	<1	2100	1100	1200	380		220	310	5.3	36	<1	<1	310	<10	95	170	<1	<1	<5	<5	<5	1.1	0.88		71

Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode

Minimum	<1	1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	<1	12	<1	<1	1400	13	480	190	12	66	41	3.6	8.8	<1	<1	53	<10	64	43	<1	<1	<5	<5	<5	0.63	0.45	99	21
Maximum	2.2	11	1.3	<1	<1	77	11	<1	86	<1	19	290	<1	<1	3000	1100	1700	430	70	390	580	6.8	400	1.1	<1	3000	<10	230	330	<1	<1	<5	<5	<5	1.3	1.1	100	608
Anz. Mess.	8	8	8	6	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	5	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	5	5	5	8
Mittelwert	<1	4.4	<1	<1	<1	28.5	1.4	<1	22.4	<1	5.4	141.6	<1	<1	2087.5	281.0	970.0	312.5	31.2	237.0	288.4	5.1	152.1	<1	<1	546.5	<10	113.5	165.0	<1	<1	<5	<5	<5	1.0	0.8	99.6	151
StAbw	0.8	3.3	0.5	0.0	0.0	27.4	3.9	0.0	30.3	0.0	7.5	98.4	0.0	0.0	527.6	348.7	358.2	74.0	25.1	113.2	201.2	1.0	163.1	0.4	0.0	998.9	0.0	53.7	87.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.5	198

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)																									
US-Nr:	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT	Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyle	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)		
Code: VH5 Andere																																								
Probenahmeart: <u>QS</u>																																								
199800890	<1	<1	<1	<1	<1	6.1	<1	<1	<1	<1	<1	18	<1	<1	880	30	340	120	160	240	71	<1	12	<1	<1	50	<10	42	250							0.4	0.3	0.1	8	
199800893	<1	<1	<1	<1	<1	5.8	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	920	21	400	120	190	230	56	<1	3.5	<1	<1	33	<10	46	240							0.42	0.34		6	
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	5.8	<1	<1	<1	<1	<1	11	<1	<1	880	21	340	120	160	230	56	<1	3.5	<1	<1	33	<10	42	240	-	-	-	-	-	-	0.4	0.3	0.1	6	
Maximum	<1	<1	<1	<1	<1	6.1	<1	<1	<1	<1	<1	18	<1	<1	920	30	400	120	190	240	71	<1	12	<1	<1	50	<10	46	250	-	-	-	-	-	-	0.42	0.34	0.1	8	
Anz. Mess.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	0	0	0	0	0	2	2	1	2		
Mittelwert	<1	<1	<1	<1	<1	6.0	<1	<1	<1	<1	<1	14.5	<1	<1	900.0	25.5	370.0	120.0	175.0	235.0	63.5	<1	7.8	<1	<1	41.5	<10	44.0	245.0	-	-	-	-	-	-	0.4	0.3	0.1	7	
StAbw	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.9	0.0	0.0	28.3	6.4	42.4	0.0	21.2	7.1	10.6	0.0	6.0	0.0	0.0	12.0	0.0	2.8	7.1						-	-		2		
Code: VH6 Kistenholz / Verschläge																																								
Probenahmeart: <u>OP</u>																																								
199800582	<1	2.2	<1	<1	<1	140	<1	<1	190	<1	7.9	26	<1	120	1700	140	1400	380	80	120	120	5.7	97	<1	<1	110	<10	45	100	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.63	95	854		
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																								
Minimum	<1	2.2	<1	<1	<1	140	<1	<1	190	<1	7.9	26	<1	120	1700	140	1400	380	80	120	120	5.7	97	<1	<1	110	<10	45	100	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.63	95	854		
Maximum	<1	2.2	<1	<1	<1	140	<1	<1	190	<1	7.9	26	<1	120	1700	140	1400	380	80	120	120	5.7	97	<1	<1	110	<10	45	100	<1	<1	<5	<5	<5	0.77	0.63	95	854		
Anz. Mess.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		
Mittelwert	<1	2.2	<1	<1	<1	140.0	<1	<1	190.0	<1	7.9	26.0	<1	120.0	1700.0	140.0	1400.0	380.0	80.0	120.0	120.0	5.7	97.0	<1	<1	110.0	<10	45.0	100.0	<1	<1	<5	<5	<5	0.8	0.6	95.0	854		
StAbw																																								
Code: VH7 Einwegpaletten-Pressspanholz																																								
Probenahmeart: <u>QS</u>																																								
199800496	<1	2.2	<1	<1	<1	8	<1	<1	<1	<1	2.9	170	<1	<1	2400	66	770	320	75	520	170	6.1	10	<1	1.9	630	<10	97	180	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.72		97		
199800503	<1	<1	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	<1	86	<1	<1	730	16	330	96	130	58	21	<1	3.1	<1	<1	34	<10	36	79	<1	<1	<5	<5	<5	0.33	0.23	100	6		
199800537	<1	4.3	<1	<1	<1	34	<1	<1	7.1	<1	5	100	<1	<1	2000	51	920	320	110	130	140	3.1	15	<1	<1	110	<10	140	240	<1	<1	<5	<5	<5	0.84	0.64		61		
199800685		1.5	1		10	11	5	5	2.5	1	1		10	19																							88			
199800690	<1	<1	<1	<1	<1	8.8	<1	<1	1.5	<1	1	68	<1	<1	990	34	450	120	140	67	52	1.2	45	<1	<1	75	<10	42	60	<1	<1	<5	<5	<5	0.46	0.3		15		

Holzkampagne 98

Alle Resultate ohne Angabe in mg/kg TS.
GR=Glührückstand bei 450°C resp. 800°C
DDT: Summe der Isomeren
BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex

Probenahmearten: OP=Oberflächenprobe
QS=Querschnittprobe
SP=Sammelprobe (Asche)

Anhang A5: Resultate: Schwermetalle, Chlor und PC

US-Nr:	DDT: Summe der Isomeren BS (SMI): Brennstoff Schwermetallindex															SP=Sammelprobe (Asche)															Lin- dan	Penta- chlor- phe- nal	Poly- chlor- ierte Biphe- nyl	Tetra- chlor- phe- nal	GR % 450°	GR % 800°	TS %	BS (SMI)
	Co	Cu	Ni	Hg	Bi	Zn	Sn	As	Pb	Cd	Cr	Al	Sb	Ba	Ca	Fe	K	Mg	Mn	Na	Si	Sr	Ti	V	Br	Cl	F	P	S	DDT								
Code: VH7	Einwegpaletten-Pressspanholz																																					
Statistik über Probenahmeart/Zusatzcode																																						
Minimum	<1	<1	<1	<1	<1	6.9	<1	<1	<1	<1	<1	68	<1	<1	730	16	330	96	75	58	21	<1	3.1	<1	<1	34	<10	36	60	<1	<1	<5	<5	<5	0.33	0.23	88	6
Maximum	<1	4.3	1	<1	10	34	5	5	7.1	1	5	170	10	19	2400	66	920	320	140	520	170	6.1	45	<1	1.9	630	<10	140	240	<1	<1	<5	<5	<5	1	0.72	100	97
Anz. Mess.	4	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	4	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	4	
Mittelwert	<1	1.6	<1	<1	2.0	13.7	1.0	1.0	2.2	<1	2.0	106.0	2.0	3.8	1530.0	41.8	617.5	214.0	113.8	193.8	95.8	2.6	18.3	<1	<1	212.3	<10	78.8	139.8	<1	<1	<5	<5	<5	0.7	0.5	94.0	45
StAbw	0.0	1.8	0.4	0.0	4.5	11.4	2.2	2.2	2.9	0.4	2.0	44.6	4.5	8.5	797.8	21.6	274.2	122.8	28.7	219.8	70.6	2.7	18.5	0.0	1.0	280.2	0.0	49.2	85.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.2	8.5	43

Anhang A6: Resultate der Holzschutzmittel zusammengefasst

	Gr	NG	Pool 1 8U718	Pool 2 8U719	Pool 3 8U720	Pool 4 8U721	Pool 5 8U722	Pool 6 8U723	Pool 7 8U724	Pool 8 8U725	Pool 9 8U726
		Nachweis-grenze	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	0.25	0.0	9.9	1.2	0.8	11.1	0.3	10.8	6.1	0.0
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.25	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.25/2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.25	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)			AHa2(3)	AHa4(2), AHa6	AHa7, AH11,AH18,AH1	AH1, AH2, AH3, AH8	AH, AH2	AH5(2)	AH(2), AH6(2)	AH1, AH6(2), AH7	AH4, AH6, AH5
		Pool 10 8U727	Pool 11 8U728	Pool 12 8U729	Pool 13 8U730	Pool 14 8U731	Pool 15 8U732	Pool 16 8U733	Pool 17 8U734	Pool 18 8U735	Pool 20 8U736
		mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	0.0	0.0	0.7	9.3	2.2	0.0	1.9	11.9	1004	2200
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7
Pool-Kategorien (Anzahl)			AH, NH6, NH7, RA1, FA1	BR(2)	RS2, NH6(3), NH7	RS3(3), NH7(2)	NH5, NH8	NH6(3), AH(2)	RA1, FA1	PH03(3)	PH04(4)
		Pool 21 8U737	Pool 22 8U738	Pool 23 8U739	Pool 24 8U740	Pool 25 8U741	Pool 26 8U742	Pool 27 8U743	Pool 28 8U744	Pool 29 8U745	Pool 32 8U746
		mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	85.6	319	1.2	0.0	53.5	188	20.6	7.8	15.3	16.3
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	7.9	0.0	8.7	4.7	3.1	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	9.8	35.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)			PH11(4)	PH11(4)	RS102, RS104, RS107(2), RSd1	RS102(4), RS102	AH(3), AH7, AHa7	AH, AHa5(2), AHa7, RSd3	AHa7(5)	AHa7(5)	AHa5, AHa7, AHa8
		Pool 33 8U747	Pool 34 8U748	Pool 35 8U749	Pool 36 8U750	Pool 37 8U752	Pool 38 8U753	Pool 39 8U754	Pool 40 8U756	Pool 41 8U757	Pool 42 8U758
		mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	3.3	4.7	0.0	0.0	4.1	9.2	0.0	5.4	0.0	0.0
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.8	0.0	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)			RB1(4)	RB(2), AH, AHa7	RSd1(4)	RSd1(3)	RSd2, RS104, RS105	RS1, RS101(3), RSd6	RS101(5)	RS101(3), RSd1, VH7	RS101(5)

Anhang A6: Resultate der Holzschutzmittel zusammengefasst

		Pool 43 8U759 mg/kg TS	Pool 44 8U761 mg/kg TS	Pool 45 8U762 mg/kg TS	Pool 46 8U763 mg/kg TS	Pool 47 8U764 mg/kg TS	Pool 48 8U765 mg/kg TS	Pool 49 8U766 mg/kg TS	Pool 50 8U767 mg/kg TS	Pool 51 8U768 mg/kg TS	Pool 52 8U769 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	7.3	10.7	0.8	1.0	0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)		RSf02(4), RSd2	RSd2(2), RSf02(3)	RSf02(5)	RSf02(4)	RSf02(3)	RSf03(4)	RSf04(4)	RSf04, RSf10(2)	RSf05(5)	RSf05(5)
		Pool 53 8U770 mg/kg TS	Pool 54 8U771 mg/kg TS	Pool 55 8U772 mg/kg TS	Pool 56 8U773 mg/kg TS	Pool 57 8U774 mg/kg TS	Pool 58 8U775 mg/kg TS	Pool 59 8U776 mg/kg TS	Pool 60 8U777 mg/kg TS	Pool 61 8U778 mg/kg TS	Pool 62 8U779 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)		RSf05(4), RSf10	RSf01(2), RSf02, RSf05(2)	RSf05(3), RSf08(2)	RSf06(2), RSf08	RSf07, RSf08(2), RSf10(2)	RSf03, RSf04, RSf10(3)	RSf04, RSf06, RSf07, RSf10	AHa7, RSf07, RSf10	VH1(4), VH7	VH1(2), VH7, BR(2)
		Pool 63 8U780 mg/kg TS	Pool 64 8U781 mg/kg TS	Pool 65 8U782 mg/kg TS	Pool 66 8U783 mg/kg TS	Pool 67 8U784 mg/kg TS	Pool 68 8U785 mg/kg TS	Pool 69 8U786 mg/kg TS	Pool 70 8U787 mg/kg TS	Pool 71 8U788 mg/kg TS	Pool 72 8U789 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	0.9	18.1	30.5	45.7	0.0	27.6	65.7	13.4	0.9	812
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)		VH, VH1(4)	VH2(5)	VH2(5)	VH2(3)	VH2(4)	VH3(5)	AH, VH3	AHa2, PH04(2), NH6, RSd2	RA1(2), FA1	PH07, PH14(4)
		Pool 73 8U790 mg/kg TS	Pool 74 8U791 mg/kg TS	Pool 75 8U792 mg/kg TS	Pool 76 8U793 mg/kg TS	Pool 77 9U068 mg/kg TS	Pool 78 9U069 mg/kg TS	Pool 79 9U070 mg/kg TS	Pool 80 Pool I mg/kg TS	Pool 81 Pool II mg/kg TS	Pool 82 Pool III mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	1148	9.3	3.9	0.0	0.6	0.0	0.6	0.9	0.0	0.0
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pool-Kategorien (Anzahl)		PH04(2), PH05(2), PH07	AH1(5)	AH, AH1, AHa2, PH15, RB	AHa2, AH1, AH2, AH8	RSd2(4)	RSf03, RSf04(2)	RSf02(3), RSd2	RSd2(4), RSf02(2)	RSf03, RSf04(3)	RSf01, RSf02(2), RSf08, RSd2

Anhang A6: Resultate der Holzschutzmittel zusammengefasst

		Pool 83 Pool IV mg/kg TS	Pool 84 Pool V mg/kg TS	Pool 85 Pool VI mg/kg TS	Pool 86 Pool VII mg/kg TS	Pool 87 Pool VIII mg/kg TS	Pool 88 Pool IX mg/kg TS	Pr.-Nr. 394 mg/kg TS	Pr.-Nr. 395 mg/kg TS	Pr.-Nr. 400 mg/kg TS	Pr.-Nr. 533 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	0.5	0.0	0.0	15.8
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einzelprobe Kategorie		NH1(6)	NH1(4), NH6	RA1(3)	RA1(3)	VH3(3)	VH(2)	RSf02	RSf02	RSf02	PH11

		Pr.-Nr. 534 mg/kg TS	Pr.-Nr. 541 mg/kg TS	Pr.-Nr. 545 mg/kg TS	Pr.-Nr. 546 mg/kg TS	Pr.-Nr. 547 mg/kg TS	Pr.-Nr. 548 mg/kg TS	Pr.-Nr. 549 mg/kg TS	Pr.-Nr. 550 mg/kg TS	Pr.-Nr. 551 mg/kg TS	Pr.-Nr. 552 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	8.8	3.3	115	480	752	19.5	23.1	17.1	13618	9214
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Einzelprobe Kategorie		PH11	PH04	PH11	PH11	PH04	PH11	PH11	PH11	PH07	PH07

		Pr.-Nr. 553 mg/kg TS	Pr.-Nr. 554 mg/kg TS	Pr.-Nr. 555 mg/kg TS	Pr.-Nr. 556 mg/kg TS	Pr.-Nr. 557 mg/kg TS	Pr.-Nr. 562 mg/kg TS	Pr.-Nr. 638 mg/kg TS	Pr.-Nr. 639 mg/kg TS	Pr.-Nr. 644 mg/kg TS	Pr.-Nr. 647 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	3518	576	13.9	6.9	6.7	31.9	40.7	6149	40.1	30.9
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0	0.0	0.0	1.0	0.5
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.7	0.0	0.0
Einzelprobe Kategorie		PH13	PH13	PH14	PH14	PH04	RSd2	AH	PH07	AH17	AHa7

		Pr.-Nr. 650 mg/kg TS	Pr.-Nr. 655 mg/kg TS	Pr.-Nr. 656 mg/kg TS	Pr.-Nr. 662 mg/kg TS
PAK (16 Substanzen)	a	10669	12.2	59.4	4.2
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0
Pestizide 2 (16 Subst.)	c	0.0	0.0	0.0	0.0
PCB's (7 Subst.)	d	0.0	0.0	0.0	0.0
Einzelprobe Kategorie		PH07	AH	AH	PH11

Anhang A6: Alle Resultate der Holzschutzmittel

		Pool 1	Pool 2	Pool 3	Pool 4	Pool 5	Pool 6	Pool 7	Pool 8	Pool 9	Pool 10	Pool 11	Pool 12	Pool 13	Pool 14	Pool 15	Pool 16	Pool 17	Pool 18	Pool 20	Pool 21	Pool 22	Pool 23	
Gr	NG	8U718	8U719	8U720	8U721	8U722	8U723	8U724	8U725	8U726	8U727	8U728	8U729	8U730	8U731	8U732	8U733	8U734	8U735	8U736	8U737	8U738	8U739	
		mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	
Acennaphthalen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	45.42	< 0.25	0.35	< 0.25	
Acennaphthen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	1.16	< 0.25	0.59	0.40	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.35	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	17.12	394.19	4.37	4.69	< 0.25
Anthracen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.12	< 0.25	0.34	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	27.24	< 0.25	1.51	3.94	< 0.25
Benzo(a)anthracen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.41	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	75.92	179.24	5.81	30.37	< 0.25
Benzo(a)pyren	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	17.23	35.66	5.78	37.11	< 0.25
Benzo(b)fluoranthen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	83.80	120	8.96	70.27	< 0.25
Benzo(g,h,i)perylene	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	4.69	3.01	3.14	21.74	< 0.25
Benzo(k)fluoranthen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	94.67	135.56	3.21		< 0.25
Chrysen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.91	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	131.90	208.22	6.19	29.33	0.26
Dibenzo(a,h)anthrazen	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Fluoranthen	a	0.25	< 0.25	4.02	0.41	0.40	0.93	< 0.25	3.82	2.38	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.31	3.37	< 0.25	< 0.25	0.66	0.42	264.24	429.05	23.03	75.39	0.60
Fluoren	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.93	< 0.25	0.54	0.43	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.33	< 0.25	< 0.25	< 0.25	1.38	30.60	317.97	4.06	5.76	< 0.25
Indeno(1,2,3-cd)pyren	a	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	5.48	4.3	3.12	20.98	< 0.25
Naphthalen	a	0.25	< 0.25	1.40	0.78	< 0.25	5.93	0.26	4.16	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.51	1.86	< 0.25	0.37	8.27	4.94	114.41	2.55	0.27	< 0.25
Phenanthren	a	0.25	< 0.25	3.05	< 0.25	0.40	1.77	< 0.25	1.98	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.35	2.24	0.33	< 0.25	0.57	1.85	117.47	< 0.25	13.83	18.77	0.39
Pyren	a	0.25	< 0.25	1.38	< 0.25	< 0.25	0.30	< 0.25	1.31	0.89	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	1.22	< 0.25	< 0.25	0.27	< 0.25	129.07	213	< 0.25	< 0.25	< 0.25
PAK (16 Substanzen)	a	0.0	9.9	1.2	0.8	11.1	0.3	10.8	6.1	0.0	0.0	0.0	0.7	9.3	2.2	0.0	1.9	11.9	1004	2200	85.6	319	1.2	
Aldrin	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Chlorpyrifos_Et	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
DDT-o.p	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
DDT-p.p	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Dichlofluanid	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.19	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.38	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Dieldrin	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Endosulfan-a	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Lindan	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Parathion_Et	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Permethrin-cis	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Permethrin-trans	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Tolyfluanid	b	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Pestizide 1 (12 Subst.)	b	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	
Chlordane-trans	c	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Chlordene-Gamma	c	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Chlornaphthalin-1	c	0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Cyfluthrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cyfluthrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cyfluthrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cyfluthrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cypermethrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cypermethrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cypermethrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Cypermethrin-Isomere	c	2.50	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5	< 2.5
Deltamethrin	c	2.50	< 2.5																					

		Pool 24	Pool 25	Pool 26	Pool 27	Pool 28	Pool 29	Pool 32	Pool 33	Pool 34	Pool 35	Pool 36	Pool 37	Pool 38	Pool 39	Pool 40	Pool 41	Pool 42	Pool 43	Pool 44	Pool 45	Pool 46	Pool 47	Pool 48	
		Gr	8U740	8U741	8U742	8U743	8U744	8U745	8U746	8U747	8U748	8U749	8U750	8U752	8U753	8U754	8U756	8U757	8U758	8U759	8U761	8U762	8U763	8U764	8U765
			mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	
Acennaphthalen	a	< 0.25	< 0.25	0.70	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.34	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Acennaphthalen	a	< 0.25	3.50	14.76	0.92	1.60	4.60	0.60	0.39	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	1.79	3.13	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.45
Anthracen	a	< 0.25	1.01	3.46	0.26	< 0.25	0.32	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Benzo(a)anthracen	a	< 0.25	1.85	6.74	1.08	< 0.25	< 0.25	0.87	< 0.25	0.42	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Benzo(a)pyren	a	< 0.25	< 0.25	2.49	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.61	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Benzo(b)fluoranthen	a	< 0.25	0.74	6.14	0.76	0.34	< 0.25	0.57	< 0.25	0.49	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Benzo(g,h,i)perlyen	a	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Benzo(k)fluoranthen	a	< 0.25	0.83	1.94	0.86	0.38	< 0.25	0.64	< 0.25	0.51	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Chrysen	a	< 0.25	1.74	6.98	1.33	0.60	0.24	0.98	< 0.25	0.46	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.32	< 0.25	0.35	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Dibenzo(a,h)anthrazen	a	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Fluoranthen	a	< 0.25	16.35	57.53	8.28	< 0.25	0.59	5.56	1.11	0.82	< 0.25	< 0.25	1.25	3.55	< 0.25	0.42	< 0.25	< 0.25	1.51	1.49	0.35	0.58	< 0.25	< 0.25	< 0.25
Fluoren	a	< 0.25	3.54	10.73	0.64	1.05	2.93	0.58	0.30	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	0.28	< 0.25	0.56	< 0.25	< 0.25	1.22	2.00	< 0.25	< 0.25	< 0.25	< 0.25	
Indeno(1,2,3-cd)pyren	a	< 0.25	< 0.25	0.47	< 0.25																				

[illegible]

[illegible]

		Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe	Probe		
		Gr	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	562	638	639	644	647	650	655	656	662
			mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	mg/kg TS	
Acennaphthalen	a		0.20	0.60	1.80	0.20	0.10	0.1	35.0	90.0	4.0	3.0	0.1	0.1	0.2	0.9	0.2	28.0	0.1	0.1	17.0	0.1	0.1	<0.25
Acennaphthin	a		2.00	2.70	5.30	3.80	2.60	1.6	470.0	190.0	61.0	14.0	0.9	0.6	1.2	11.0	11.0	210.0	3.9	5.1	1040.0	2.3	8.8	0.3
Anthracen	a		1.60	6.00	10.00	0.90	1.00	0.6	430.0	280.0	24.0	9.0	0.3	0.1	0.1	0.9	0.8	300.0	0.5	0.8	420.0	0.3	1.3	0.1
Benzo(a)anthracen	a		8.90	44.00	47.00	0.30	0.60	0.8	530.0	430.0	180.0	34.0	0.6	0.4	0.2	0.4	0.6	220.0	0.7	0.2	280.0	0.1	1.6	0.1
Benzo(a)pyren	a		6.90	39.00	20.00	0.10	0.30	0.6	83.0	84.0	200.0	23.0	0.6	0.3	0.2	0.1	0.1	30.0	0.2	<0.25	6.0	<0.25	0.30	<0.25
Benzo(b)fluoranthen	a		10.00	55.00	63.00	0.30	0.60	1.0	190.0	160.0	280.0	38.0	1.0	0.5	0.2	0.2	0.2	40.0	0.4	0.1	130.0	<0.25	0.50	<0.25
Benzo(g,h,i)perlyfen	a		3.90	22.00	10.00	<0.25	0.20	0.3	12.0	12.0	120.0	11.0	0.4	0.2	0.1	<0.25	<0.25	10.0	<0.25	<0.25	<0.25	<0.25	<0.25	<0.25
Benzo(k)fluoranthen	a		4.00	20.00	18.00	0.10	0.20	0.3	63.0	62.0	100.0	13.0	0.4	0.2	0.1	0.1	0.1	35.0	0.1	<0.25	25.0	<0.25	0.20	<0.25
Chrysen	a		9.80	47.00	65.00	0.60	0.70	0.8	560.0	390.0	220.0	40.0	0.9	0.5	0.3	0.4	0.6	190.0	0.7	0.2	290.0	0.1	1.2	0.1
Dibenzo(a,h)anthrazen	a		1.30	6.40	4.20	<0.25	<0.25	0.1	7.0	7.0	34.0	3.0	0.1	<0.25	<0.25	<0.25	<0.25	3.0	<0.25	<0.25	8.0	<0.25	<0.25	<0.25
Fluoranthen	a		30.00	130.00	310.00	3.90	4.40	3.4	5500.0	3680.0	1170.0	200.0	3.2	1.6	1.2	4.6	4.5	2230.0	7.5	6.9	3520.0	1.0	13.0	0.7
Fluoren	a		1.90	3.00	7.80	2.40	3.20	1.5	460.0	320.0	61.0	12.0	1.0	0.5	0.9	5.0	4.0	300.0	2.9	3.5	1000.0	2.1	6.3	0.2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	a		4.40	25.00	12.00	<0.25	0.20	0.3	18.0	19.0	120.0	13.0	0.5	0.2	0.1	<0.25	<0.25	8.0	<0.25	<0.25	4.0	<0.25	<0.25	<0.25
Naphthalen	a		<0.25	<0.25	<0.25	<0.25	<0.25	<0.25	<10	<10	4.0	2.0	<0.25	0.2	0.3	0.6	10.0	15.0	14.0	1.7	9.0	2.3	7.6	1.4
Phenanthren	a		15.00	18.00	93.00	5.60	7.50	4.3	2980.0	1810.0	400.0	77.0	2.6	0.7	1.1	6.0	7.0	1740.0	6.4	10.0	2560.0	3.6	14.0	1.0
Pyren	a		15.00	61.00	85.00	1.30	1.50	1.4	2280.0	1680.0	540.0	84.0	1.3	0.8	0.5	1.7	1.6	790.0	2.7	2.3	1360.0	0.3	4.5	0.3
PA																								

Anhang A7: Gehalte von naturbelassenem Holz und dessen Asche (Referenzproben)

(Für die Auswertung wurden die Nachweisgrenzen (<) unterdrückt und Gehalte in Klammern wurden nicht berücksichtigt)

	Blei mg/kg _{TS}	Cadmium mg/kg _{TS}	Chrom mg/kg _{TS}	Kobalt mg/kg _{TS}	Kupfer mg/kg _{TS}	Molybdän mg/kg _{TS}	Nickel mg/kg _{TS}	Quecksilber mg/kg _{TS}	Vanadium mg/kg _{TS}	Zink mg/kg _{TS}	Chlor mg/kg _{TS}	Glührückstand bei 800°C Gew.-%	Proben-Nr.
Anforderungen SN 166000 (Pelletnorm)*	10	0.5	8		5			0.05		100	300		
Stückholz mit Rinde:													
50%Tanne/ 50% Buche	6	<1	<1	<1	<1	<1	-	<1	<1	<1	6	98	2.3
10% Tanne/90% Buche (10 Jahre gelagert)	1	<1	1	<1	4		<1	<1	<1	<1	10	74	1.4
10% Tanne/90% Buche (10 Jahre gelagert)	2	<1	1	<1	4		<1	<1	<1	<1	26	52	1.4
10% Tanne/90% Buche (4 Jahre gelagert)**	1	<1	<1	<1	(34)		<1	<1	<1	<1	4	36	1.2
100% Tanne (frisch geschlagen)	<1	<1	<1	-	2		3	<1	-	-	45		-
100% Buche (frisch geschlagen)	<1	<1	<1	-	2		2	<1	-	-	5		-
100% Buche	<1	<1	<1	-	2		<1	<1	-	-	10		-
Max	6	<1	1	<1	4		3	<1	<1	<1	45		2.3
Min	<1	<1	<1	<1	<1		<1	<1	<1	<1	4		1.2
Mittel	2	<1	1	<1	2		1	<1	<1	<1	15		1.6
Berechneter max. Gehalt der Asche***	375	< 63	63	< 63	250		188	< 63	< 63	2'813			
Berechneter mittlerer Gehalt der Asche***	125	< 63	< 63	< 63	125		63	< 63	< 63	938			
Asche aus Stückholz mit Rinde													
10% Tanne/90% Buche (10 Jahre gelagert)	<1	<1	7	<1	170		19	<1	7	310	210		199900178
10% Tanne/90% Buche (4 Jahre gelagert)**	160	<1	37	4	180		17	<1	10	250	250		199900176
100% Tanne (frisch geschlagen)	<1	<1	<1	<1	51		5	<1	<1	88	250		199900179
100% Buche	<1	3	<1	<1	39		2	<1	<1	99	470		199900181
Max	160	3	37	4	180		19	<1	10	310			
Min	<1	<1	1	<1	39		2	<1	<1	88			
Mittel	41	2	12	2	110		11	<1	5	187			
Stückholz ohne Rinde													
10% Tanne/90% Buche (10 Jahre gelagert)	<1	<1	<1	<1	3		<1	<1	<1	4	43	0.3	199900165
10% Tanne/90% Buche (4 Jahre gelagert)	<1	<1	<1	-	2		<1	<1	-	1		-	199900169
100% Tanne (frisch geschlagen)	<1	<1	<1	-	<1		<1	<1	-	6		-	199900168
100% Buche (frisch geschlagen)	<1	<1	<1	-	1		1	<1	-	2		-	199900171
Max	<1	<1	<1	<1	3		1	<1	<1	6		0.3	
Min	<1	<1	<1	<1	<1		<1	<1	<1	1		0.3	
Mittel	<1	<1	<1	<1	2		1	<1	<1	3		0.3	
Berechneter max. Gehalt der Asche***	<333	<333	<333	<333	1'000		333	333	333	2'000			
Berechneter mittlerer Gehalt der Asche***	<333	<333	<333	<333	666		333	333	333	1'000			
Asche aus Stückholz ohne Rinde													
10% Tanne/90% Buche (10 Jahre gelagert)	17	<1	3	<1	560		18	<1	<1	190	210		199900177
Waldhackschnitzel, 9 Proben													
Max	1	<1	2	3	4		1	<1	<1	28	110	1.4	
Min	<1	<1	<1	<1	<1		<1	<1	<1	3	34	0.2	
Mittel	1	<1	1	1	2		1	<1	<1	10	56	0.4	
Berechneter max. Gehalt der Asche***	250	<250	500	750	1'000		250	<250	<250	7'000			
Berechneter mittlerer Gehalt der Asche***	250	<250	250	250	500		250	<250	<250	2'500			
Asche aus Waldhackschnitzel, 1 Probe													
Asche, 1 Probe	<1	<1	32	4	160		43	<1	6	410	200		199900180
Rostaschen, 13 Proben													
Max	760	3	330	37	910		110	<1	110	990	1700		
Min	<1	<1	<1	<1	26		2	<1	<1	63	82		
Mittel	86	<1	59	6	212		29	<1	19	305	425		
Flugaschen, 3 Proben													
Max	10400	3	200	24	230		44	<1	40	12600	38600		
Min	5	<1	6	<1	120		26	<1	16	1300	3000		
Mittel	3772	1	105	11	167		36	<1	27	5067	15430		

* Norm für Prüfung fester Brennstoffe, Presslinge aus naturbelassenem Holz, Anforderungen und Prüfung

** Holz von Obstgarten, vermutlich mit kupferhaltigen Spritzmitteln behandelt

*** Unter der Annahme, dass die Schwermetalle in der Asche zu 100% zurückgehalten werden und mit mittlerem Glührückstand bei 800°C (wird mit Aschegehalt gleichgesetzt)

Anhang A8: Übersicht der beurteilten Kategorien

Bei Kategorien, welche mit einem „x“ gekennzeichnet sind, war die Probenzahl zu klein (unter 4 Proben), sodass auf die Angabe der %-Werte verzichtet wurde.

Holzkategorie (Probenanzahl: QS-/Pool-/Einzel- Proben)*	Code	Naturbe- lassenes Holz (Anteil Proben, die SN 166000 erfüllen) [1]	Span- platten- holz (Anteil Proben, die SIA - Forderungen Italien erfüllen) [2]	Altholz (im Mess- bereich von Altholz) [3,4]	Probl. Holz- abfälle (ausserhalb des Mess- bereichs von Altholz)	Vorgeschlagene Klassierung (Bemerkungen)
Altholzschnitzel (18/8/0)	AH	22%	17%	28%	33%	Altholz/ problematische Holzabfälle
Fassadenbretter (10/1/0)	AHa2	30%	30%	30%	10%	Problematische Holzabfälle
Fensterladen (1/2/1)	AHa5				x	Problematische Holzabfälle
Fenster (6/3/1)	AHa7	67%			33%	Problematische Holzabfälle
Türen (1/2/1)	AHa8				x	Problematische Holzabfälle
Dachbalken (3/3/0)	AHi1			x		Altholz
Wandbretter (4/0/0)	AHi5	25%		25%	50%	weitere Analysen
Brikett (6/1/0)	BR	50%	33%	17%		Strengere Marktüber- wachung (auch für Pellets)
Stückholz (11/2/0)	NH1	91%		9%		Naturbelassenes Holz
Hackschnitzel (9/3/0)	NH6	100%				Naturbelassenes Holz
Sägespäne, -mehl (3/2/0)	NH7	x		x		Weitere Analysen
Restholz aus Sägereien (1/1/0)	NH8				x	Weitere Analysen
Palisaden (2/1/0)	PH3				x	Problematische Holzabfälle
Zäune (4/1/0)	PH4	25%	25%		50%	Problematische Holzabfälle

* QS-Proben: Querschnittsproben für Schwermetall-, Chlor- und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Proben: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Proben: Nicht vermischte Einzel-Proben für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Code: NH: Naturbelassenes Holz; RS: Restholz-Schreinerei; RSf: Restholz-Schreiner fein (<30mm)
RSd: Restholz-Schreinerei dick (> 30mm); RB: Restholz-Bau; AH: Altholz; AHa: Altholz aussen;
AHi: Altholz innen; VH: Verpackungsholz; PH: Problematische Holzabfälle

Holzkategorie (Probenanzahl: QS-/Pool-Proben)*	Code	Naturbe- lassenes Holz	Span- platten- holz	Altholz	Probl. Holz- abfälle	Vorgeschlagene Klassierung (Bemerkungen)
		(Anteil Proben, die SN 166000 erfüllen) [1]	(Anteil Proben, die SIA - Forderungen Italien erfüllen) [2]	(im Mess- bereich von Altholz) [3,4]	(ausserhalb des Mess- bereichs von Altholz)	
Baum- und Rebpfähle (1/1/0)	PH5				x	Problematische Holzabfälle
Eisenbahn- schweller (3/4/0)	PH7				100%	Problematische Holzabfälle
Telefonstangen/ Pfähle (3/2/8)	PH11			20%	80%	Problematische Holzabfälle
Wasserbauten (1/0/2)	PH13				x	Problematische Holzabfälle
Parkbänke/Spiel- platzgeräte (2/0/2)	PH14				x	Problematische Holzabfälle
Restholz-Schnitzel von Baustellen (2/1/0)	RB	x			x	Weitere Analysen
Schalungstafeln/ Schalungsträger (3/1/0)	RB1			x		Weitere Analysen
TMP-Schnitzel (3/1/0)	RS3	x		x		Weitere Analysen
Rohe Spanplatten > 30mm (8/2/0)	RSd1	100%				Restholz
Beschichtete Spanplatten > 30mm (9/2/1)	RSd2	33%	23%	11%	33%	Altholz
Rohe Spanplatten < 30mm (15/2/0)	RSf1	53%	27%	20%		Restholz (Überwachung erforderlich)
Beschichtete Spanplatten < 30mm (31/4/0)	RSf2	58%	19%	23%		Altholz
Faserplatten (6/3/0)	RSf3	67%		33%		Weitere Analysen
MDF-Platten (14/5/0)	RSf4	100%				Restholz

* QS-Proben: Querschnittsproben für Schwermetall-, Chlor- und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Proben: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Proben: Nicht vermischte Einzel-Proben für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Code: NH: Naturbelassenes Holz; RS: Restholz-Schreinerei; RSf: Restholz-Schreiner fein (<30mm)
RSd: Restholz-Schreinerei dick (> 30mm); RB: Restholz-Bau; AH: Altholz; AHa: Altholz aussen;
AHi: Altholz innen; VH: Verpackungsholz; PH: Problematische Holzabfälle

Holzkategorie (Probenanzahl: QS-/Pool-Proben)*	Code	Naturbe- lassenes Holz (Anteil Proben, die SN 166000 erfüllen) [1]	Span- platten- holz (Anteil Proben, die SIA - Forderungen Italien erfüllen) [2]	Altholz (im Mess- bereich von Altholz) [3,4]	Probl. Holz- abfälle (ausserhalb des Mess- bereichs von Altholz)	Vorgeschlagene Klassierung (Bemerkungen)
Sperrholz (15/5/0)	RSf5	60%	7%	33%		Restholz (Überwachung erforderlich)
Dreischicht- Tischlerplatten (4/3/0)	RSf8	100%				Restholz
Parkett, Holzboden (7/4/0)	RSf10	43%	14%	43%		Weitere Analysen
Schnitzel aus Verpackungsholz (4/1/0)	VH	25%	25%	50%		Altholz
Einwegpaletten- Massivholz (5/2/0)	VH1	100%				Restholz
Dunkelgraue Pressspanfüsse von Einwegpaletten (10/3/0)	VH2			45%	55%	Dunkelgraue Pressspanfüsse in Paletten vermeiden
Übrige, inkl. helle Pressspanfüsse von Einwegpaletten (6/1/0)	VH2	100%				Restholz
Fruchtkisten, Harassen (8/2/0)	VH3	37%	50%	x	x	Weitere Analysen
Einwegpaletten- Pressspanholz (5/2/0)	VH7	80%		20%		Restholz (Überwachung erforderlich)

* QS-Proben: Querschnittsproben für Schwermetall-, Chlor- und PCP-Analyse (Anhang A5)
Pool-Proben: Verschiedene Proben vermischt in einem Pool für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)
Einzel-Proben: Nicht vermischte Einzel-Proben für Holzschutzmittel-Analyse (Anhang A6)

Code: NH: Naturbelassenes Holz; RS: Restholz-Schreinerei; RSf: Restholz-Schreiner fein (<30mm)
RSd: Restholz-Schreinerei dick (> 30mm); RB: Restholz-Bau; AH: Altholz; AHa: Altholz aussen;
AHi: Altholz innen; VH: Verpackungsholz; PH: Problematische Holzabfälle

Anhang A9: Proben mit Quecksilber, Arsen und Cadmium, Gehalte in mg/kg_{TS}

Kategorie, Code (Probe-Nr.)	Probenart*	Quecksilber	Arsen	Cadmium
Fensterladen, AHa5 199800580 199800581	OP OP	2.4 3.8	<1 <1	<1 50
Fenster, AHa7 199800332	OP	<1	<1	19
Türen, AHa8 199800333 199800338	OP OP	<1 <1	<1 <1	5.3 4
Andere, AHi6 (innen) 199800607	OP	<1	<1	1.2
Wasserbauten, PH13 199800553 199800554	OP QS	<1 <1	6.9 5.4	<1 <1
Parkbänke/Spielplatzgeräte, PH14 199800555	OP	<1	6.4	1.5
Rostasche, RA1 199900181		<1	<1	2.8
Einwegpaletten-Presspanholz, VH7 199800685	QS		5	1

* QS: Querschnitts-Probe
OP: Oberflächen-Probe

Code: NH: Naturbelassenes Holz; RS: Restholz-Schreinerei; RSf: Restholz-Schreiner fein (<30mm)
RSd: Restholz-Schreinerei dick (> 30mm); RB: Restholz-Bau; AH: Altholz; AHa: Altholz aussen;
AHi: Altholz innen; VH: Verpackungsholz; PH: Problematische Holzabfälle